

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 08

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums
für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
08 01	Ministerium	13
08 05	Verpflichtende Transferleistungen	45
08 06	Freiwillige Transferleistungen	101
08 07	Besondere Transferleistungen	196
	Abschluss des EP 08 für das Jahr 2026	218
	Stellenpläne, Stellenübersichten	221

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Antidiskriminierungspolitik

Landesantidiskriminierungsbeauftragte/r, Antidiskriminierungsstelle, Umsetzung der hessischen Antidiskriminierungsstrategie, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen, Dokumentation von Diskriminierungsfällen, Netzwerkarbeit.

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, psychische Belastungen bei der Arbeit, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutterschutz), Medizinischer Arbeitsschutz, Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung für Benachteiligte, Regionale Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds, Fach- und Arbeitskräftesicherung.

Bürgerschaftliches Engagement

Freiwilligendienste, Ehrenamt.

Frauenpolitik

Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Frauenhäuser, Interventionsstellen, Beratungseinrichtungen, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, Menschenhandel und Prostitution.

Flüchtlinge

Aufnahme und Verteilung von Flüchtlingen, Erstattungen an die kommunalen Gebietskörperschaften nach dem Landesaufnahmegesetz, dem VIII. Sozialgesetzbuch sowie dem Integrations- und Teilhabegesetz, Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und Integration.

Integration, Migration und Zuwanderung

Landesausländerbeauftragter, Hessische Integrationskonferenz, Integrationsplan, Integrationsbeirat, Förderung von Integrationsmaßnahmen und -programmen, Koordination integrationspolitischer Maßnahmen, Koordination von Maßnahmen der Interkulturellen Öffnung.

Kinder- und Jugendhilfe

Beauftragte/r für Förderung und Beteiligung von Kindern, Erziehungshilfe, Frühförderung, Jugendpflege, Pflegekinderwesen, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit, Landesjugendamt.

Kinderbetreuung

Frühkindliche Bildung, Tageseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, altersübergreifende Einrichtungen), Kindertagespflege, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, SGB VIII.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Landesbehindertenbeauftragte/r, Beauftragte/r für barrierefreie IT, Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsopterfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention, Freie Wohlfahrtspflege, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Rentenversicherung, Unfallversicherung.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach den Rehabilitierungsgesetzen.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

Zum Geschäftsbereich gehören:

Das Ministerium

mit Landesjugendamt und Außenstelle in Kassel

Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen.

Die Aufgaben werden zudem wahrgenommen von:

1. den Dezernaten für Fachaufgaben im sozialen Bereich bei den Regierungspräsidien
2. den Dezernaten für Arbeitsschutz bei den Regierungspräsidien mit Sitz in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen mit Außenstelle in Hadamar mit Zentraler Ahndungsstelle für "Sozialvorschriften im Straßenverkehr"
 4. Kassel mit dem Fachzentrum für "Produktsicherheit und Gefahrstoffe" und Außenstelle in Hünfeld
 5. Wiesbaden mit dem Fachzentrum für "Medizinischen Arbeitsschutz"
3. den Dienststellen für Versorgung und Soziales

Regierungspräsidium Gießen - Dezernat Landesversorgungsamt und

6 Ämter für Versorgung und Soziales in

 1. Darmstadt
 2. Frankfurt
 3. Fulda
 4. Gießen
 5. Wiesbaden
 6. Kassel
4. der Abteilung Flüchtlingsangelegenheiten, Erstaufnahmeeinrichtung und Integration des RP Gießen
5. der Entschädigungsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushalt 2025 vor.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		
		davon Leerstellen	2025	davon Leerstellen
Beamte und Richter	281,0	1,0	275,0	1,0
Beamte auf Widerruf	–	–	–	–
Tarifbeschäftigte	100,0	1,0	100,0	1,0
davon Auszubildende	2,0	–	2,0	–
Zusammen	381,0	2,0	375,0	2,0

D. Oberziele

Hessen strebt nach einer aktiven Bürgergesellschaft, in der jeder freiwillig Verantwortung - auch ehrenamtlich - übernimmt, aber auch darauf vertrauen kann, dass er bei Bedürftigkeit unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Behinderung solidarische Hilfe erhält und die Teilhabe am öffentlichen Leben gewährleistet wird. Das Lebens- und Arbeitsumfeld von Familien wird verbessert - insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei voller Wahlfreiheit der Eltern gestärkt. Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Ihr gutes Aufwachsen in Hessen zu unterstützen ist ein zentrales Anliegen der Hessischen Landesregierung. Die Qualität der Arbeit und der Arbeitsbedingungen wird verbessert, die Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbsfähigen gestärkt, insbesondere auch zur nachhaltigen Gestaltung des demographischen Wandels in der Arbeitswelt. Die Einbeziehung von Erwerbsfähigen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt wird nach dem Prinzip "Fördern und Fordern" verbessert. Das Zusammenleben aller Menschen in gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung wird durch eine Integrationspolitik gestärkt, die Vielfalt als Bereicherung begreift und gestaltet.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
313		Sonstiges Bildungswesen	–	530,0	-530,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	460,0	-460,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	70,0	-70,0
334		Religion, Kirchen und Weltanschauungsge- meinschaften	–	9,0	-9,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	9,0	-9,0
511		Soziale Hilfen	2.409.367,9	2.883.876,6	-474.508,7
	08 01	Ministerium	–	41.872,8	-41.872,8
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	311.230,5	-311.230,5
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	91,2	101.283,9	-101.192,7
	08 07	Besondere Transferleistungen	2.409.276,7	2.429.489,4	-20.212,7
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	20.986,7	74.819,5	-53.832,8
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	17.411,7	67.151,5	-49.739,8
	08 07	Besondere Transferleistungen	3.575,0	7.668,0	-4.093,0
513		Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	2.900,0	35.075,0	-32.175,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	2.900,0	28.873,0	-25.973,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	6.202,0	-6.202,0
531		Kinder- und Jugendhilfe	–	880.622,5	-880.622,5
	08 01	Ministerium	–	8.074,2	-8.074,2
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	324.801,2	-324.801,2
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	547.747,1	-547.747,1
541		Zuwanderung und Migration	–	217.607,5	-217.607,5
	08 01	Ministerium	–	213.149,6	-213.149,6
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	4.457,9	-4.457,9
542		Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	1.312,5	-1.312,5
	08 01	Ministerium	–	1.064,5	-1.064,5
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	248,0	-248,0
543		Förderung der Zivilgesellschaft	53,2	7.809,1	-7.755,9
	08 01	Ministerium	–	231,5	-231,5
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	750,0	-750,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	53,2	6.827,6	-6.774,4
611		Gesundheitsschutz	–	8.152,7	-8.152,7
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	8.152,7	-8.152,7
622		Arbeitsschutz	–	32.753,7	-32.753,7
	08 01	Ministerium	–	31.718,3	-31.718,3
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	1.035,4	-1.035,4
811		Arbeitsmarktpolitik	20.144,8	80.499,2	-60.354,4
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	20.144,8	80.499,2	-60.354,4
999		Allgemeine Verwaltung	230,2	24.459,7	-24.229,5
	08 01	Ministerium	230,2	24.459,7	-24.229,5

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		Summe Produkte	2.453.682,8	4.247.527,0	-1.793.844,2

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.429.887.100	2.388.373.900	2.047.127.918
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.870.000	4.316.000	2.878.372
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	19.174.800	13.098.600	134.975.981
6a	Erträge aus Verrechnungen	750.900	15.502.000	79.143.864
7	Summe Erträge	2.453.682.800	2.421.290.500	2.264.126.135
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.261.400	32.926.900	143.605.808
9	Personalaufwand	31.451.800	29.213.800	43.559.465
10	Abschreibungen	207.600	–	390.578
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.319.218.900	3.346.925.600	3.224.068.429
13	Sonstige Aufwendungen	558.400	463.800	1.076.831
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	875.675.600	840.788.900	941.789.712
14	Summe Aufwendungen	4.247.373.700	4.250.319.000	4.354.490.824
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.793.690.900	-1.829.028.500	-2.090.364.689
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	176.972
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.700	78.700	17.445.321
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-152.700	-78.700	-17.268.349
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.793.843.600	-1.829.107.200	-2.107.633.039
24	Steuern	600	600	2.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.793.844.200	-1.829.107.800	-2.107.635.633

G. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	22.166.600	16.024.800	20.244.139
2 Übertragungseinnahmen	2.449.584.100	2.389.763.700	2.037.532.698
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.995.300	15.502.000	101.733.639
Gesamteinnahmen	2.546.746.000	2.421.290.500	2.159.510.476
4 Personalausgaben	30.515.700	28.983.900	42.432.202
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	22.622.400	27.100.900	22.429.412
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	3.307.521.300	3.359.298.400	3.036.435.572
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	17.702.200	21.092.800	71.673.439
9 Besondere Finanzierungsausgaben	875.675.600	893.288.900	960.878.815
Gesamtausgaben	4.254.037.200	4.329.764.900	4.133.849.441
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.707.291.200	-1.908.474.400	-1.974.338.965

H. Ausgaben für Geflüchtete und Asylsuchende im Landeshaushalt

Es wird davon ausgegangen, dass weiterhin eine hohe Anzahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Hessen aufzunehmen, unterzubringen und zu versorgen sein wird. Die Umsetzung des Hessischen Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und ab 2022 des Aktionsplans „Solidarität mit der Ukraine – Frieden in Europa – Hessen hilft“ wird auch in den kommenden Jahren hohe Priorität besitzen. Die hieraus resultierenden haushalterischen Bedarfe an Stellen und Mitteln - darin enthalten sind auch Ausgaben, die durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine im Bereich Asyl entstehen - verteilen sich auf die einzelnen Ressorts der Landesverwaltung gemäß der nachfolgenden Übersicht:

	2025		2026	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
1. MITTEL FÜR FLÜCHTLINGE IM ENGEREN SINNE (NUR EPL. 08)				
Erstaufnahmeeinrichtungen (HEAE - Kap. 08 01 Produkt 6)	–	240.359.400	–	176.260.100
Zusätzliche Stellen für HEAE (Kap. 08 01 Produkt 6, Stellenübersicht zu Kap. 03 15)	485,0	25.437.600	459,5	25.028.600
Leistungen nach dem LAG und dem AsylbLG (Kap. 08 05 Produkt 4)	–	446.230.000	–	311.230.000
Unbegl. minderj. Ausländer (Kap. 08 05 Produkt 13)	–	202.263.200	–	192.263.200
Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration (Kap. 08 06 Produkt 58)	–	10.741.700	–	10.861.500
Härtefallfonds für Flüchtlinge (bis 2020: Kap. 08 05 Produkt 4, ab 2020 Kap. 08 06 Produkt 58)	–	200.000	–	200.000
Zwischensumme 1.	485,0	925.231.900	459,5	715.843.400

2. SONSTIGE MITTEL (INSB. AKTIONSPLAN FLÜCHTLINGE)

Stabsstelle "Koordination Asyl- und Flüchtlingspolitik" (Kap. 02 01 Produkt 2)	3,0	275.000	–	–
Integration und Migration (Kap. 02 01 Produkt 2)	–	–	2,0	200.000
Respekt-/Werte-Kampagne (Kap. 02 01 Produkt 2)	–	75.000	–	–
Summe Epl. 02	3,0	350.000	2,0	200.000
Stärkung des Polizeivollzugsdienstes (Kap. 03 81 Produkt alle)	200,0	5.175.000	200,0	5.175.000
Verstärkung der Wachpolizei (Kap. 03 81 Produkt alle)	170,0	6.537.000	170,0	6.537.000
Zusätzliche Stellen für freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Kap. 03 14 ZBL 1 und 03 15 ZBL 1)	10,0	682.000	10,0	682.000
Zusätzliche Mittel für freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Kap. 03 14 ZBL 1, 03 15 ZBL 1 und 03 16 ZBL 1)	–	5.663.300	–	5.593.300
Verstärkung des Verfassungsschutzes (Kap. 03 03 Produkt 1)	10,0	500.000	10,0	500.000
Erhöhung der Fördergelder zur freiwilligen Rückführung von Flüchtlingen (Kap. 03 01 Produkt 11)	–	1.000.000	–	1.000.000
Betriebskosten Abschiebehafvollzugsanstalt (Kap. 03 01 Produkt 11)	–	3.410.400	–	3.237.000
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 14, ZBL 1)	31,0	1.236.000	31,0	1.236.000
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 15, ZBL 1)	12,0	257.500	12,0	257.500
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 16, ZBL 1)	8,0	257.500	8,0	257.500
Personal für den Ausbau der Hessischen Abschiebehafteinrichtung (Kap. 03 81)	14,0	800.000	14,0	800.000
Personal für Zentrale Ausländerbehörden (Kap. 03 14, 03 15, 03 16)	70,0	4.000.000	70,0	4.000.000
Summe Epl. 03	525,0	29.518.700	525,0	29.275.300
Intensivsprachförderung in Grundschulen, Sekundarstufe I, für InteA und in Schulen für Erwachsene (Kap. 04 59 Produkt 110)	2.767,0	129.731.000	2.423,0	103.380.600
Ausbau Ganztagsschulangebote (Kap. 04 59 Produkt 109)	–	6.000.000	–	6.000.000
Qualifizierungsprogramm für Lehrkräfte in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	2.374.100	–	2.374.100
Lernmittel (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	3.871.300	–	3.871.300

	2025		2026	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
Aufnahme- und Beratungszentren (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	378.000	–	378.000
Psychologische Unterstützung (Kap. 04 52 Produkt 010)	17,0	918.000	17,0	918.000
Personalverwaltung (Kap. 04 52 Produkt 007)	6,0	306.000	6,0	306.000
Anerkennung von Bildungsnachweisen (Kap. 04 52 Produkt 001)	2,0	99.000	2,0	99.000
Pädagogische Unterstützung (Kap. 04 52 Produkt 009)	4,0	216.000	4,0	216.000
Weiterbildung von Lehrkräften (Kap. 04 71 Produkt 004)	1,0	54.000	1,0	54.000
Ministerielle Steuerung von Schulen (Kap. 04 01 Produkt 010)	2,0	108.000	2,0	108.000
Summe Epl. 04	2.799,0	144.055.400	2.455,0	117.705.000
Mehrbedarf in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Kap. 05 09 Produkt 1)	62,0	3.135.100	62,0	3.135.100
Mehrbedarf im Justizvollzug (Kap. 05 05 Produkt 1 und 2)	–	1.504.400	–	1.504.400
Anpassung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten (Kap. 05 05 Produkt 1 und 2)	–	700.000	–	700.000
Mehrbedarf in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit inkl. Sozialgerichtsbarkeit (Kap. 05 04 Produkt 3)	49,0	2.500.400	49,0	2.500.400
Mehrbedarf Anwaltschaft und Staatsanwaltschaften (Kap. 05 03 Produkt 1)	13,0	635.600	13,0	635.600
Summe Epl. 05	124,0	8.475.500	124,0	8.475.500
Mehrbedarf für die Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Kap. 06 02, LBIH)	44,0	–	44,0	–
Zusätzliche Stellen für den Betrieb und die Weiterentwicklung von Softwareprodukten in der HZD (Kap. 06 02 HZD)	4,0	–	4,0	–
unterjährig umgesetzte Stellen von Epl. 03 in die Beschaffungsstelle im HCC bzgl. Vergabeverfahren EAEH (Kap. 06 16 HCC)	–	–	3,0	–
Summe Epl. 06	48,0	–	51,0	–
Zusätzliche Förderung im Bereich der Programme zur Erstausbildung (Kap. 07 10 Produkt 49)	–	–	–	–
a) Zusätzliche Mittel für Sprachförderung im Bereich der Ausbildungsplatzförderung	–	1.224.000	–	875.000
b) Zusätzliche Mittel für Fortführung des Programms Ausbildungsstellen für Hauptschüler	–	682.800	–	–
Zusätzliche Mittel zur Förderung der beruflichen Bildung (Kap. 07 10 Produkt 51)	–	7.454.800	–	6.668.430
Summe Epl. 07	–	9.361.600	–	7.543.430
Zusätzliche Stellen HMSI (Kap. 08 01 Produkt 6)	29,0	2.150.400	29,0	2.150.400
Zusätzliche Stellen Regierungspräsidien (Kap. 08 01 Produkt 6, Stellenübersicht Kap. 03 15)	26,5	1.767.500	26,5	1.767.500
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe (Kap. 08 06 Produkt 1)	–	1.000.000	–	1.000.000
Berufsspezifische Sprach- und Arbeitsmarktförderung im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets (Kap. 08 06 Produkt 60)	–	19.900.000	–	19.900.000
Zusätzliche Deutschkurse, Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen (Kap. 08 06 Produkt 52)	–	6.028.000	–	16.311.100
Summe Epl. 08	55,5	30.845.900	55,5	41.129.000
Anerkennungsberatung für Bildungsqualifikationen (Kap. 15 02 Produkt 7)	–	345.800	–	1.445.800
Hessischer Aktionsplan zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	–	300.000	–	300.000

	2025		2026	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
(Aktionsplan II) (Kap. 15 02 Produkt 7. Ab 2022: Kapitel 15 02, Produkt 6)				
Ausweitung des Kulturkoffers auf Angebote für Flüchtlinge (Kap. 15 50 Produkt 5)	–	–	–	–
HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte- hochqualifizierte Studierende Wissenschaftler/innen (Kap. 15 02 Produkt 7. Ab 2022: Kapitel 15 02, Produkt 6)	–	1.000.000	–	1.000.000
Nur 2023: Brückenprogramm Hessen-Ukraine (Kapitel 1502, Produkt 6)	–	–	–	–
Nur 2023: Aktionsplan Ukraine Studienkollegs (Kapitel 1502, Produkt 6)	–	–	–	–
Stelle für Beratung im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung (Kap. 15 01 Produkt 2)	1,0	78.500	–	78.500
Summe Epl. 15	1,0	1.724.300	–	2.824.300
Bauten Hess. Erstaufnahmeeinrichtungen (Kap. 18 01 Produkt 12)	–	–	–	–
Summe Epl. 18	–	–	–	–
Zwischensumme 2.	3.555,5	224.331.400	3.212,5	207.152.530
Gesamtsumme	4.040,5	1.149.563.300	3.672,0	922.995.930

Kapitel 08 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales hat seinen Sitz in Wiesbaden mit Außenstelle in Kassel. Das Landesjugendamt Hessen ist in das Ministerium integriert. Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen ist dem Geschäftsbereich des HMSI zugeordnet.

Rechtsaufsicht besteht für:

Deutsche Rentenversicherung Hessen,
Unfallkasse Hessen,
Berufsständische Versorgungseinrichtungen der Heilberufskammern.

Fachaufsicht besteht für:

Landeswohlfahrtsverband Hessen als Hauptfürsorgestelle, Integrationsamt und Träger der Eingliederungshilfe im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts, Unfallkasse Hessen.

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Beschluss der Landesregierung zu Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 19.03.2024. Die Abteilungen umfassen jeweils 5 - 8 Referate und gliedern sich wie folgt:

Abteilung I: Zentrales
Abteilung II: Frauen, Kinder und Jugend
Abteilung III: Arbeit
Abteilung IV: Soziales
Abteilung V: Integration

Weiter sind im Ministerium die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie die Landesbeauftragte für Antidiskriminierung angesiedelt.

Eine „Stabsstelle Frauenpolitik“, eine „Stabsstelle Antidiskriminierung“, eine „Stabsstelle Fachkräfte für Hessen“, eine „Stabsstelle Vereinte Nationen Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), Behindertengleichstellungsgesetz“, eine Stabsstelle „EU und Migration“ sowie eine „Stabsstelle Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds Hessen“ sind im Ministerium eingerichtet.

Zum 30.06.2025 beschäftigt das Ministerium 319 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 1 Inspektorenanwärterin und 1 Auszubildenden.

Das Leistungsspektrum des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales umfasst 8 Produkte. Die Produkte sind in den Produktblättern detailliert beschrieben.

Die vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales genutzten Liegenschaften werden vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen verwaltet.

Infolge der Zentralisierung der Versorgungsbezüge in Kap. 17 18 wird von den personalführenden Mandanten eine sogenannte Vorsorgeprämie abgeführt. Diese ist im kamerale Haushalt in der HGr. 9 als Abführung mit rd. 4,2 Mio. Euro veranschlagt.

Im Kapitel 08 01 sind zudem Kosten für Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf für Beschäftigte der Hessischen Landesverwaltung gemäß Kabinettsbeschluss vom 22.01.2025 mit insgesamt 350.000 Euro veranschlagt.

Dies umfasst derzeit:

- a) den Betrieb einer Kindertageseinrichtung in Nachbarschaft zum Justiz- und Verwaltungszentrum Mainzer Straße in Wiesbaden in Kooperation mit der Landeshauptstadt Wiesbaden
- b) die Kindernotfallbetreuung "City Kids" in Kassel
- c) die Ferienbetreuungsangebote für Kinder von Landesbeschäftigten, insbesondere die bereits bestehenden Angebote in Kassel und Wiesbaden und ggf. weitere im Rahmen der Kooperationen des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ entstehende Angebote.

Darüber hinaus können hieraus Ausgaben im Zusammenhang mit Zertifizierungen für das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ bestritten werden.

- d) die Vortragsreihe „Pflege“ der ressortübergreifenden Unterarbeitsgruppe „Pflege“ der Wiesbadener Gütesiegelbehörden „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

- e) die probeweise Einführung eines Ü3-Angebotes in Wiesbaden

Für die vorgenannten Zwecke nicht in Anspruch genommene Mittel sind gesperrt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	–	41.872,8	-41.872,8	-41.693,2
005	Soziale Sicherung	–	41.872,8	-41.872,8	-41.693,2
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	8.074,2	-8.074,2	-7.965,9
002	Frauen, Kinder und Jugendliche	–	8.074,2	-8.074,2	-7.965,9
541	Zuwanderung und Migration	–	213.149,6	-213.149,6	-212.919,6
006	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	–	208.712,1	-208.712,1	-208.617,2
008	Integrationsangelegenheiten	–	4.437,5	-4.437,5	-4.302,4
542	Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	1.064,5	-1.064,5	-1.043,0
001	Chancengleichheit von Frauen und Männern	–	1.064,5	-1.064,5	-1.043,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	231,5	-231,5	-224,5
003	Ehrenamt	–	231,5	-231,5	-224,5
622	Arbeitsschutz	–	31.718,3	-31.718,3	-31.466,8
004	Arbeit	–	31.718,3	-31.718,3	-31.466,8
999	Allgemeine Verwaltung	230,2	24.459,7	-24.229,5	-23.662,5
999	Allgemeine Verwaltung	230,2	24.459,7	-24.229,5	-23.662,5
Summe Produkte		230,2	320.570,6	-320.340,4	-318.975,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	38.774,4	-38.774,4	-38.720,1	102,9	158.199,9	-158.097,1	-35.940,1
-	38.774,4	-38.774,4	-38.720,1	102,9	158.199,9	-158.097,1	-35.940,1
-	6.946,9	-6.946,9	-6.911,6	-6,9	6.570,6	-6.577,5	-6.443,9
-	6.946,9	-6.946,9	-6.911,6	-6,9	6.570,6	-6.577,5	-6.443,9
-	277.509,0	-277.509,0	-277.426,4	1.701,4	333.530,9	-331.829,5	-330.932,6
-	273.203,0	-273.203,0	-273.167,4	1.499,3	330.027,5	-328.528,2	-328.097,5
-	4.306,0	-4.306,0	-4.259,0	202,0	3.503,3	-3.301,3	-2.835,1
-	978,6	-978,6	-971,9	-0,1	59,4	-59,5	-54,3
-	978,6	-978,6	-971,9	-0,1	59,4	-59,5	-54,3
-	289,5	-289,5	-287,9	2,1	227,5	-225,5	-218,0
-	289,5	-289,5	-287,9	2,1	227,5	-225,5	-218,0
-	30.920,8	-30.920,8	-30.840,0	102,3	28.192,9	-28.090,6	-27.094,8
-	30.920,8	-30.920,8	-30.840,0	102,3	28.192,9	-28.090,6	-27.094,8
143,5	22.433,4	-22.289,9	-22.156,3	23.569,0	38.884,4	-15.315,4	-16.553,3
143,5	22.433,4	-22.289,9	-22.156,3	23.569,0	38.884,4	-15.315,4	-16.553,3
143,5	377.852,6	-377.709,1	-377.314,2	25.470,6	565.665,6	-540.195,0	-417.237,1

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 001 Chancengleichheit von Frauen und Männern****PR-H 542 – Gleichstellung, Gleichbehandlung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Chancengleichheit
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Chancengleichheitsmaßnahmen

Dieses Produkt umfasst alle Leistungen zur Steuerung und im Zusammenhang mit der Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, inklusive Förderverwaltungsleistungen. Chancengleichheit von Frauen und Männern bezeichnet die tatsächliche Umsetzung des Rechts auf eine durchgängige und gerechte Verteilung von gleichen Chancen in allen Lebens- und Politikbereichen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	-64
7	Summe Erträge	–	–	-64
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.900	2.900	3.084
9	Personalaufwand	985.900	910.500	49.784
13	Sonstige Aufwendungen	1.100	1.100	327
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	69.900	61.900	5.896
14	Summe Aufwendungen	1.059.800	976.400	59.092
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.059.800	-976.400	-59.156
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.700	2.200	297
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.700	-2.200	-297
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.064.500	-978.600	-59.452
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.064.500	-978.600	-59.452

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.043.000	971.900	54.329
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.043.000	-971.900	-54.329

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	1.270	1.518	1.074	1.066	1.096
		Ist	–	–	1.074	1.066	1.096
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Chancengleichheit von Frauen und Männern festigen und weiterentwickeln							
Wiederkehrende Veranstaltungen zum Thema Chancengleichheit (Internat. Frauentag, Equal Pay Day, Girls Day, Internat. Tag gegen Gewalt an Frauen)	Veranstaltungen	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	2	1
Kommunikation des Themas Chancengleichheit mit Akteuren und Kommunen in Hessen sowie Zusammenarbeit auf Bund-/Länderebene	Veranstaltungen	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	20	20
Entwicklung und Begleitung von Projekten der Hessischen Landesregierung zur Förderung der Chancengleichheit	Projekte	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Wiederkehrende fachspezifische Veranstaltungen einschl. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Gender Mainstreaming und nach HGIG	Veranstaltungen	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
Weiterentwicklung der Chancengleichheitspolitik durch Optimierung der gesetzlichen Grundlagen in Zusammenarbeit mit kommunalen Spitzenverbänden und frauenpolitischen Organisationen	Veranstaltungen	Soll	10	10	10	10	8
		Ist	–	–	10	10	10

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	1.270	1.518	1.074
RP Darmstadt	0	0	0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	1.270	1.518	1.074

Aufwendungen

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	1.064,5	975,7	559,2
RP Darmstadt	0	0	0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	1.064,5	975,7	559,2

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 002 Frauen, Kinder und Jugendliche****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Frauen, Kinder und Jugendliche

- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Frauen, Kinder und Jugendliche

Kinderbetreuung, frühkindliche Bildung, Jugendhilfe allgemein, ambulante und (teil-)stationäre Hilfen zur Erziehung, Maßnahmen für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen sowie zur Gewaltprävention. Die Aufsicht über das Prostituiertenschutzgesetz wird wahrgenommen, sofern diese nicht anderweitig ausgeübt wird. Die Rechtsaufsicht über Jugendämter nehmen die Regierungspräsidien wahr. Im Kontext von Petitionen und Eingaben werden Stellungnahmen/Berichte erstellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	-6.915
7	Summe Erträge	–	–	-6.915
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	492.400	234.000	-199.859
9	Personalaufwand	4.048.200	3.840.600	3.790.763
10	Abschreibungen	2.800	–	3.332
13	Sonstige Aufwendungen	18.300	15.300	4.191
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.493.700	2.847.700	2.940.159
14	Summe Aufwendungen	8.055.400	6.937.600	6.538.586
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.055.400	-6.937.600	-6.545.502
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.800	9.300	32.043
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.800	-9.300	-32.043
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.074.200	-6.946.900	-6.577.544
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.074.200	-6.946.900	-6.577.544

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.965.900	6.911.600	6.443.931
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.965.900	-6.911.600	-6.443.931

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	12.183	10.590	7.616	–	–
		Ist	–	–	9.553	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Ü3-Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	35	34	33	–	–
		Ist	–	–	35	33	33
Ü3-Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91	91	93	–	–
		Ist	–	–	90	91	91

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	6.512	6.845	4.853
RP Darmstadt	372	236	372
RP Gießen	1.025	150	936
RP Kassel	4.274	3.359	3.392
Summe	12.183	10.590	9.553

Aufwendungen

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	4.894,0	4.500,6	4.557,6
RP Darmstadt	209,2	153,2	102,4
RP Gießen	573,7	591,7	400,7
RP Kassel	2.277,3	1.701,4	1.509,9
Summe	7.954,2	6.946,9	6.570,6

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 003 Ehrenamt****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Stärkung des bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagements im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Ehrenamt
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu ehrenamtlicher Tätigkeit

Dieses Produkt umfasst alle Leistungen zur Steuerung und im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung und zum Ausbau der Bereitschaft, sich bürgerschaftlich/ehrenamtlich im sozialen Bereich zu engagieren, inklusive Förderverwaltungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.196
6	Sonstige Erträge	–	–	-143
7	Summe Erträge	–	–	2.053
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.100	400	3.629
9	Personalaufwand	96.900	129.100	79.123
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	133.000	159.700	144.100
14	Summe Aufwendungen	231.000	289.200	226.852
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-231.000	-289.200	-224.799
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	300	662
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-500	-300	-662
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-231.500	-289.500	-225.461
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-231.500	-289.500	-225.461

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.196
Ausgaben	224.500	287.900	220.169
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-224.500	-287.900	-217.973

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	312	510	643	643	580
		Ist	–	–	402	619	599
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement ausbauen und weiterentwickeln							
Kommunikation des Fachthemas "bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement" mit Verbänden, Kommunen, Initiativen	Veranstaltungen	Soll	4	8	10	10	17
		Ist	–	–	3	3	4
Wiederkehrende fachspezifische Veranstaltungen zur Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen	Veranstaltungen	Soll	3	4	6	6	11
		Ist	–	–	2	2	2
Fach- und themenspezifische Veranstaltungen mit Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie auf Bundes-/ Landesebene	Veranstaltungen	Soll	4	5	5	6	6
		Ist	–	–	6	6	9
Workshops zur Umsetzung des Qualifizierungsprogrammes mit den Anlaufstellen sowie begleitende Beratung der Anlaufstellen	Veranstaltungen	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	172	233	262
RP Darmstadt	140	277	140
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	312	510	402

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	124,1	147,0	83,4
RP Darmstadt	107,3	142,5	144,1
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	231,4	289,5	227,5

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 004 Arbeit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und des Arbeitsrechts. Maßnahmen zur Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zur Fachkräftesicherung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Arbeitsmarkt
- Ministerielle Steuerungsleistungen Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Erwerbs- und Ausbildungsintegration
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zum Bildungsurlaub

Die staatlichen Aufgaben im Arbeitsschutz und der Produktsicherheit (Überwachung, Prävention, Erlaubnisse und Genehmigungen, Beratung, Sanktionen) zielen auf den Schutz der Beschäftigten, der Betriebe, der Bevölkerung und der Volkswirtschaft vor betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken. Dem liegt ein Gesundheitsbegriff zu Grunde, der entsprechend der WHO-Definition physische, psychische und soziale Aspekte einbezieht.

Schutzziel des Arbeitnehmerschutzes ist die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten, der Erhalt ihrer Beschäftigungsfähigkeit, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Arbeitsgestaltung.

Ziel der Produktsicherheit ist es, sicherzustellen, dass Produkte (insbesondere im Non-Food-Bereich, Elektroprodukte, Spielzeuge, Maschinen, Aufzüge und Druckgeräte) den Anforderungen des europäischen Binnenmarktes entsprechen und damit ein hohes Schutzniveau in Bezug auf Gesundheit, Verbraucher- und Arbeitnehmerschutz aufweisen. Mit koordinierter Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern und im Handel gilt es, nicht-konforme und unsichere Produkte zu erkennen und deren weitere Bereitstellung auf dem Binnenmarkt zu unterbinden.

Drittes Ziel des Produkts ist die Sicherheit von Medizinprodukten und der Schutz vor nichtionisierenden Strahlen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte sowie dem sicheren Betrieb und der sicheren Anwendung zu. Es gilt, durch Anzeige- und Genehmigungsverfahren sowie koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern und sonstigen Inverkehrbringern / Betreibern, unsichere und nicht konforme Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung bzw. nicht regelkonformen Betrieb zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren Inverkehrbringen, Verwendung oder Betrieb einzuschränken oder zu unterbinden.

Im Bereich Arbeitsmarkt besteht die Zielsetzung in der Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie der Mobilisierung von Talentreserven für die Fachkräftesicherung in Hessen.

Das Produkt enthält zudem die relevanten Förderverwaltungsleistungen sowie die ministeriellen Steuerungsleistungen des Fachziels.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.725
6	Sonstige Erträge	–	–	-9.015
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	61.599
7	Summe Erträge	–	–	102.309
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	475.000	1.089.200	210.434
9	Personalaufwand	5.679.300	5.401.100	4.998.353
10	Abschreibungen	2.300	–	3.156
13	Sonstige Aufwendungen	35.000	10.000	7.076
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	25.498.800	24.405.500	22.932.047
14	Summe Aufwendungen	31.690.400	30.905.800	28.151.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-31.690.400	-30.905.800	-28.048.757
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-13
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.900	15.000	41.795
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-27.900	-15.000	-41.808
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-31.718.300	-30.920.800	-28.090.564
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-31.718.300	-30.920.800	-28.090.564

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	101.911
Ausgaben	31.466.800	30.840.000	27.196.710
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.466.800	-30.840.000	-27.094.799

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	93.426	85.162	91.085	91.035	93.096
		Ist	–	–	93.092	86.361	87.790
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Arbeitnehmerschutz soll sichergestellt werden. Mit ihren Aktivitäten überwachen und verbessern die Arbeitsschutzbehörden die Umsetzung dieser Anforderungen durch die Normadressaten.							
Überwachung/Prävention des betrieblichen Arbeitsschutzes bezogen auf die Gesamtzahl hessischer Betriebsstätten	Aktivitäten pro 1.000 Betriebe	Soll	127	127	127	127	127
		Ist	–	–	118	102	88
Überwachung/Prävention des sozialen Arbeitsschutzes bezogen auf die Gesamtzahl hessischer Betriebsstätten	Aktivitäten pro 1.000 Betriebe	Soll	14	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	11	8
2.2 Erfüllung der verbindlich vorgegebenen Überwachungsquoten zur Gewährleistung der Produktsicherheit							
Anzahl der reaktiven und aktiven Prüfungen	Prüfungen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	–	–	2.833	2.879	2.884
Erfüllung der Anzahl der reaktiven und aktiven Produktprüfungen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	96	96
2.3 Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Sicherheit von Medizinprodukten und zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen soll sichergestellt werden.							
Anzahl Überwachungen des Betriebs von Medizinprodukten, Einrichtungen der Anwendung nichtionisierender Strahlung am Menschen sowie der Aufbereitung von Medizinprodukten	Aktivitäten	Soll	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
		Ist	–	–	717	1.270	598
Anzahl Überwachung von Vorkommnissen Medizinprodukte	Aktivitäten	Soll	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
		Ist	–	–	2.342	2.713	2.445
Anzahl Anzeige- und Genehmigungsverfahren	Aktivitäten	Soll	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	3.680	3.876	5.202
2.4 Kostenstruktur verbessern							
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Arbeitnehmerschutz	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	96	96	97
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Produktsicherheit	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	96	97	98
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Medizinprodukte	Prozent	Soll	93	93	93	93	93
		Ist	–	–	96	98	96

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	49.639	47.831	48.565
RP Gießen	15.834	16.059	14.273
RP Kassel	27.953	21.272	30.254
Summe	93.426	85.162	93.092

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	7.076,6	7.423,3	7.959,5
RP Darmstadt	13.487,5	13.111,7	11.286,5
RP Gießen	4.060,2	3.851,3	3.085,8
RP Kassel	6.974,0	6.534,5	5.861,1
Summe	31.598,3	30.920,8	28.192,9

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 005 Soziale Sicherung
PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Soziale Sicherung
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Sozialen Sicherung
- Verwaltungsbehörde ESF für die Ressorts Wirtschaft, Wissenschaft, Justiz, Soziales und Kultus

Alle Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen), inklusive der Förderverwaltungsleistungen. Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert. Ausgestaltung des grundgesetzlichen Benachteiligungsverbotens insbesondere durch Schaffung der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderungen ihren Anspruch auf vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können.

Umsetzung der bundesgesetzlichen Bestimmungen zur Sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden auf Landesebene. Herstellung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sicherstellung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung in Abgeltung eines besonderen Opfers, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einsteht. OWiG-Verfahren zur Pflegeversicherung, Angelegenheiten der beruflichen Rehabilitation.

Die Verwaltungsbehörde für den Europäischen Sozialfonds (ESF) trägt die Verantwortung für die Wirksamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Umsetzung des Operationellen Programms in Hessen und den damit verbundenen Maßnahmen zur Europäischen Beschäftigungsstrategie. Die Ressortzuständigkeit für die Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen bleibt hiervon unberührt.

Das Produkt beinhaltet zudem die relevanten ministeriellen Steuerungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.143
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	24.213
6	Sonstige Erträge	–	–	-7.137
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	82.646
7	Summe Erträge	–	–	102.866
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	837.800	458.500	121.649.244
9	Personalaufwand	4.527.800	4.206.000	3.927.357
10	Abschreibungen	15.800	–	17.136
13	Sonstige Aufwendungen	133.600	143.600	98.777
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	36.336.200	33.955.100	32.474.364
14	Summe Aufwendungen	41.851.200	38.763.200	158.166.879
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.851.200	-38.763.200	-158.064.013
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.600	11.200	33.070
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.600	-11.200	-33.070
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.872.800	-38.774.400	-158.097.083
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.872.800	-38.774.400	-158.097.083

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	85.029
Ausgaben	41.693.200	38.720.100	36.025.116
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-41.693.200	-38.720.100	-35.940.087

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	309.287	301.252	299.688	299.688	318.460
		Ist	–	–	289.479	272.435	254.485
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integration aller erwerbsfähigen Menschen mit Behinderungen ins Erwerbsleben und Teilhabe aller Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben							
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Anerkennung auf Schwerbehinderung	Stück	Soll	155.000	155.000	160.000	160.000	155.000
		Ist	–	–	150.163	148.083	111.239
Verhältnis der Widerspruchsverfahren zu bearbeiteten Anträgen (Sollwert = Maximalwert)	Prozent	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	6	6	5
Zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geförderte Menschen mit Behinderungen	Personen	Soll	12.000	12.000	11.500	11.500	10.000
		Ist	–	–	11.500	10.500	10.500

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	120	70	117
RP Gießen	309.046	301.076	289.307
RP Kassel	121	106	55
Summe	309.287	301.252	289.479

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	6.164,2	5.410,8	126.560,7
RP Darmstadt	440,1	236,1	217,1
RP Gießen	35.071,3	33.009,2	30.675,7
RP Kassel	197,2	118,3	746,4
Summe	41.872,8	38.774,4	158.199,9

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 006 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Angelegenheiten der Wiedergutmachung.

Haushaltsvermerke

Die Mittel für das Produkt Kapitel 08 01 Produkt 006 sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 05 Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), mit Kapitel 08 05 Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII) sowie mit Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration).

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Flüchtlinge, Wiedergutmachung
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Flüchtlingen und Wiedergutmachung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Kontingentflüchtlinge (Bürgerkriegsflüchtlinge, jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion), der sich illegal aufhaltenden Personen sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird durchgeführt; Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen werden abgewickelt; Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen; die Wiedergutmachung wird abgewickelt; alte jüdische Friedhöfe werden betreut.

Das Produkt enthält zudem die relevanten Förderverwaltungsleistungen sowie die ministeriellen Steuerungsleistungen des Fachziels.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.603
6	Sonstige Erträge	–	–	-3.258
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.500.000
7	Summe Erträge	–	–	1.499.345
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	51.000	46.000	7.423
9	Personalaufwand	2.167.600	1.965.700	1.818.884
10	Abschreibungen	400	–	396
13	Sonstige Aufwendungen	3.500	3.800	165
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	206.478.700	271.182.000	328.185.575
14	Summe Aufwendungen	208.701.200	273.197.500	330.012.443
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-208.701.200	-273.197.500	-328.513.098
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.900	5.500	15.096
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.900	-5.500	-15.096
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-208.712.100	-273.203.000	-328.528.194
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-208.712.100	-273.203.000	-328.528.194

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.502.603
Ausgaben	208.617.200	273.167.400	329.600.105
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-208.617.200	-273.167.400	-328.097.502

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	1.825.405	2.752.039	2.577.906	2.205.906	2.199.689
		Ist	–	–	1.803.954	2.165.918	1.955.732
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bedarfsgerechte Hilfen optimieren und anpassen							
Durchschnittliche Dauer von der Erstaufnahme bis zur Aufnahme in der Gebietskörperschaft	Wochen	Soll	17	16	12	12	14
		Ist	–	–	10	8	6
Holocaustopfer entschädigen, NS-Härtefälle entschädigen, SED-Unrecht bereinigen	Fälle	Soll	1.500	1.500	1.590	1.690	1.985
		Ist	–	–	1.610	1.840	2.080
Mit der Pflege stillgelegter jüdischer Friedhöfe NS-Unrecht wieder gutmachen	Anzahl	Soll	346	346	346	346	346
		Ist	–	–	346	346	346

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	130	154	21.380
RP Gießen	1.825.120	2.751.550	1.782.479
RP Kassel	155	335	95
Summe	1.825.405	2.752.039	1.803.954

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	2.638,1	2.459,8	3.212,4
RP Darmstadt	2.731,7	2.728,4	2.750,0
RP Gießen	202.506,9	267.241,8	323.259,1
RP Kassel	835,4	773,0	806,0
Summe	208.712,1	273.203,0	330.027,5

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 008 Integrationsangelegenheiten
PR-H 541 – Zuwanderung und Migration

Zweckbestimmung

Integrationsangelegenheiten und Antidiskriminierung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen zu Integrationsangelegenheiten
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Integrationsangelegenheiten

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen sowie der Bekämpfung von Diskriminierung und der Herstellung von Gleichbehandlung, inklusive Förderverwaltungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	802
6	Sonstige Erträge	–	–	-3.825
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	205.060
7	Summe Erträge	–	–	202.037
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	579.000	625.000	197.191
9	Personalaufwand	2.938.500	2.780.000	2.146.582
10	Abschreibungen	12.200	–	12.257
13	Sonstige Aufwendungen	10.500	10.500	12.498
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	882.700	882.300	1.117.094
14	Summe Aufwendungen	4.422.900	4.297.800	3.485.622
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.422.900	-4.297.800	-3.283.585
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.600	8.200	17.723
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-14.600	-8.200	-17.723
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.437.500	-4.306.000	-3.301.308
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.437.500	-4.306.000	-3.301.308

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	197.486
Ausgaben	4.302.400	4.259.000	3.032.589
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.302.400	-4.259.000	-2.835.103

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	5.603	5.739	4.891	4.733	5.284
		Ist	–	–	4.764	4.389	5.252
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integration fördern - Bildung sichern							
Menschen mit Migrationsgeschichte ohne Abschluss	Prozent	Soll	40	35	35	35	37
		Ist	–	–	41	43	43
Menschen mit Migrationsgeschichte mit abgeschlossener Berufsausbildung	Prozent	Soll	34	40	40	40	40
		Ist	–	–	36	37	37
Menschen mit Migrationsgeschichte mit tertiärem Bildungsabschluss	Prozent	Soll	26	25	25	25	23
		Ist	–	–	24	20	20

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	4.687	4.809	3.848
RP Darmstadt	916	930	916
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	5.603	5.739	4.764

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	4.032,6	3.905,0	3.074,2
RP Darmstadt	404,9	401,0	429,1
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	4.437,5	4.306,0	3.503,3

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Für die Finanzierung von Mehrbedarfen im Bereich von Sachaufwendungen, die aus der Neubildung der Landesregierung resultieren, besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Produkten 999 der Kapitel 08 01 und 12 01. Diese kann erst nach vorheriger Zustimmung durch das HMdF in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Ausbildung**
- **Personalwirtschaft**
- **Management und Führung**
- **Finanzen**
- **Organisation und Recht**
- **Kommunikation und Information (ohne IT)**
- **IT-Service Standard**
- **IT-Ausweis SAP-Verfahren**
- **Transport und Sicherheit**
- **Liegenschaften**
- **Interessenvertretung**
- **Ehrenamt**
- **Beschaffung/Vergabe**
- **Normsetzung**
- **Anfragen und Initiativen Parlament**
- **Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung**
- **Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	121.353
6	Sonstige Erträge	–	100	1.268.926
6a	Erträge aus Verrechnungen	230.200	143.400	22.177.966
7	Summe Erträge	230.200	143.500	23.568.245
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.835.200	10.256.500	8.072.333
9	Personalaufwand	11.007.600	9.980.800	26.748.619
10	Abschreibungen	174.100	–	354.301
13	Sonstige Aufwendungen	356.400	279.500	906.718
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.032.100	1.889.000	2.712.099
14	Summe Aufwendungen	24.405.400	22.405.800	38.794.071
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.175.200	-22.262.300	-15.225.826
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	719
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.700	27.000	87.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-53.700	-27.000	-86.981
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.228.900	-22.289.300	-15.312.808
24	Steuern	600	600	2.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.229.500	-22.289.900	-15.315.402

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Darin enthalten 19.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	230.200	143.500	22.441.901
Ausgaben	23.892.700	22.299.800	38.995.228
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.662.500	-22.156.300	-16.553.327

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	251	234	–	–	–
		Ist	–	–	204	–	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	126	117	–	–	–
		Ist	–	–	106	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	56	56	–	–	–
		Ist	–	–	56	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	52	52	–	–	–
		Ist	–	–	52	–	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	–	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	–	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	–	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	–	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	–	–
2.4 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	640	640	–	–	–
		Ist	–	–	1.654	–	–

Erläuterungen zu Kennzahlen:

Das Produkt wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 zwischen dem Einzelplan 08 und dem Einzelplan 12 aufgeteilt. Auf den Ausweis von Istkennzahlen der Jahre 2022 und 2023 wird aufgrund der nicht-gegebenen Vergleichbarkeit mit den Werten ab 2024 verzichtet.

Abschluss Kapitel 08 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	52.868
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	151.167
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	100	1.238.569
6a	Erträge aus Verrechnungen	230.200	143.400	24.027.270
7	Summe Erträge	230.200	143.500	25.469.875
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.274.400	12.712.500	129.943.481
9	Personalaufwand	31.451.800	29.213.800	43.559.465
10	Abschreibungen	207.600	–	390.578
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	558.400	463.800	1.029.752
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	274.925.100	335.383.200	390.511.334
14	Summe Aufwendungen	320.417.300	377.773.300	565.434.610
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-320.187.100	-377.629.800	-539.964.735
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	706
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.700	78.700	228.386
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-152.700	-78.700	-227.680
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-320.339.800	-377.708.500	-540.192.415
24	Steuern	600	600	2.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-320.340.400	-377.709.100	-540.195.009

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
08 01	Ministerium			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	2.189
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	100	4.721
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	49.725
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	5.670
271	011 Erstattungen von der EU	–	–	266.983
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	230.200	143.400	24.001.838
Gesamteinnahmen Kapitel 08 01		230.200	143.500	24.331.126

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	18.000	–
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	215.000	180.000	212.519
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.595.100	14.805.500	19.469.693
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.385.000	1.160.000	1.370.408
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.252.100	12.752.100	21.299.834
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.500	30.500	10.045
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.000	1.200	3.150
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	55.000	36.600	66.552
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.650.200	1.499.900	369.252
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	28.200	35.200	56.865
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.500	3.106
518	011 Mieten und Pachten	5.533.500	5.311.000	5.038.979
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	486.900	389.500	179.541

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	96.000	63.000	169.721
527	011 Dienstreisen	354.100	351.800	225.529
529	011 Verfügungsmittel	39.000	39.000	17.141
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	540.100	320.100	205.455
537	011 Beförderungsausgaben	200.000	200.000	524
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.193.800	4.504.100	2.278.329
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	559.100	298.200	98.792
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.900	4.600	2.303
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.000	6.000	–
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	75.100	66.700	47.796
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	274.925.100	335.383.200	390.442.641
	Gesamtausgaben Kapitel 08 01	319.205.700	377.457.700	441.568.177

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	100	6.910
2 Übertragungseinnahmen	–	–	322.378
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	230.200	143.400	24.001.838
Gesamteinnahmen	230.200	143.500	24.331.126
4 Personalausgaben	30.515.700	28.983.900	42.432.202
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.686.800	13.017.900	8.645.538
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	78.100	72.700	47.796
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	274.925.100	335.383.200	390.442.641
Gesamtausgaben	319.205.700	377.457.700	441.568.177
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-318.975.500	-377.314.200	-417.237.051

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 05 sind insbesondere Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die in Ausführung bundes- oder landesgesetzlicher Regelungen oder aufgrund

- Bund- / Ländervereinbarungen,
- Staatsverträgen,
- Verwaltungsabkommen mit anderen Ländern,
- Rahmenvereinbarungen mit den kommunalen Spitzenverbänden,
- und sonstigen vertraglichen Vereinbarungen

zu leisten sind.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 05

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	460,0	-460,0	-460,0
	035 Europäische Akademie der Arbeit	–	460,0	-460,0	-460,0
334	Religion, Kirchen und Weltanschauungsge- meinschaften	–	9,0	-9,0	-9,0
	018 Staatszuschuss an Stiftungen	–	9,0	-9,0	-9,0
511	Soziale Hilfen	–	311.230,5	-311.230,5	-311.230,5
	004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG	–	311.230,0	-311.230,0	-311.230,0
	090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altpro- gramme	–	0,5	-0,5	-0,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	17.411,7	67.151,5	-49.739,8	-49.739,8
	002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen	3.410,6	5.285,6	-1.875,0	-1.875,0
	005 Opferentschädigungsgesetz	2.007,5	7.689,8	-5.682,3	-5.682,3
	015 Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bun- desversorgungsgesetz	–	150,0	-150,0	-150,0
	044 Leistungen nach dem SGB XIV	11.993,6	54.026,1	-42.032,5	-42.032,5
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	2.900,0	28.873,0	-25.973,0	-25.973,0
	001 Erstattung Fahrgeldausfälle	2.900,0	20.100,0	-17.200,0	-17.200,0
	020 Kostenerstattungen an Berufsbildungswerke und an das Berufsförderungswerk	–	1.773,0	-1.773,0	-1.773,0
	041 Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Sin- nesbehinderungen	–	7.000,0	-7.000,0	-7.000,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	324.801,2	-324.801,2	-325.801,2
	007 Erstattung der Untersuchungen nach dem Ju- gendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	–	378,0	-378,0	-378,0
	012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugend- hilfe	–	4.850,0	-4.850,0	-4.850,0
	013 Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII	–	192.263,2	-192.263,2	-192.263,2
	016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit	–	6.000,0	-6.000,0	-6.000,0
	022 Beteiligungen Jugend- und Familienschutz	–	285,0	-285,0	-1.285,0
	039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung	–	121.025,0	-121.025,0	-121.025,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	750,0	-750,0	-750,0
	006 Erstattungen nach dem Hessischen Bildungsurlaubs- gesetz (HBUG)	–	250,0	-250,0	-250,0
	040 Staatsvertrag mit dem Landesverband zum Schutz nationaler Minderheiten - Sinti und Roma	–	500,0	-500,0	-500,0
611	Gesundheitsschutz	–	8.152,7	-8.152,7	-8.152,7
	010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz	–	60,0	-60,0	-60,0

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Ist 2024			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	460,0	-460,0	-460,0	-	460,0	-460,0	-460,0
-	460,0	-460,0	-460,0	-	460,0	-460,0	-460,0
-	9,0	-9,0	-9,0	-	7,2	-7,2	-7,2
-	9,0	-9,0	-9,0	-	7,2	-7,2	-7,2
-	446.230,5	-446.230,5	-446.230,5	2.190,6	469.553,9	-467.363,3	-515.142,1
-	446.230,0	-446.230,0	-446.230,0	2.001,0	469.555,2	-467.554,1	-515.168,5
-	0,5	-0,5	-0,5	189,5	-1,3	190,8	26,4
18.619,5	64.467,0	-45.847,5	-45.847,5	107.974,4	179.447,6	-71.473,2	-42.012,3
3.000,0	4.720,0	-1.720,0	-1.720,0	3.841,5	3.326,9	514,6	-1.587,5
6.460,0	12.130,8	-5.670,8	-5.670,8	104.132,9	2.277,7	101.855,2	-19.147,9
-	180,0	-180,0	-180,0	-	-	-	-
9.159,5	47.436,2	-38.276,7	-38.276,7	-	173.843,0	-173.843,0	-21.276,9
3.150,0	30.300,0	-27.150,0	-27.150,0	5.727,5	19.019,4	-13.291,9	-26.257,5
3.150,0	21.550,0	-18.400,0	-18.400,0	5.727,5	12.024,8	-6.297,3	-10.453,5
-	1.750,0	-1.750,0	-1.750,0	-	1.125,0	-1.125,0	-9.934,4
-	7.000,0	-7.000,0	-7.000,0	-	5.869,6	-5.869,6	-5.869,6
-	333.065,2	-333.065,2	-330.815,2	529,2	365.157,9	-364.628,7	-330.520,0
-	375,0	-375,0	-375,0	0,6	364,1	-363,6	-363,5
-	4.892,0	-4.892,0	-4.892,0	-	4.478,3	-4.478,3	-4.478,3
-	202.263,2	-202.263,2	-202.263,2	495,1	237.964,0	-237.468,9	-204.196,6
-	4.500,0	-4.500,0	-4.500,0	-	4.233,1	-4.233,1	-3.396,7
-	3.535,0	-3.535,0	-1.285,0	33,6	618,4	-584,8	-584,8
-	117.500,0	-117.500,0	-117.500,0	-	117.500,0	-117.500,0	-117.500,0
-	600,0	-600,0	-600,0	-	398,3	-398,3	-398,0
-	100,0	-100,0	-100,0	-	98,3	-98,3	-98,0
-	500,0	-500,0	-500,0	-	300,0	-300,0	-300,0
-	8.139,1	-8.139,1	-8.139,1	12.812,9	30.316,2	-17.503,3	-9.609,0
-	61,1	-61,1	-61,1	-	56,0	-56,0	-56,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
017	Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz	–	8.092,7	-8.092,7	-8.092,7
622	Arbeitsschutz	–	1.035,4	-1.035,4	-1.035,4
032	Beteiligungen im Bereich Arbeitsschutz und Pro- duktsicherheit	–	1.035,4	-1.035,4	-1.035,4
Summe Produkte		20.311,7	742.463,3	-722.151,6	-723.151,6

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	8.078,0	-8.078,0	-8.078,0	12.812,9	30.260,1	-17.447,2	-9.553,0
-	535,4	-535,4	-535,4	-	308,3	-308,3	-308,3
-	535,4	-535,4	-535,4	-	308,3	-308,3	-308,3
21.769,5	883.806,2	-862.036,7	-859.786,7	129.234,6	1.064.668,9	-935.434,2	-924.714,5

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 001 Erstattung Fahrgeldausfälle****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Erstattung von Fahrgeldausfällen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gemäß §§ 228 - 237 Sozialgesetzbuch IX in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung von Fahrgeldausfällen gemäß §§ 228 - 237 Sozialgesetzbuch IX

Nach den gesetzlichen Regelungen sind die den Nahverkehrsunternehmen entstandenen Aufwendungen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen zu erstatten, soweit der Bund nicht selbst erstattungspflichtig ist. Die anspruchsberechtigten Personen (Schwerbehinderte / Kriegsbeschädigte) haben die Eigenbeteiligung (104,00 Euro/ Jahr und 53,00 Euro/ Halbjahr seit 1. Januar 2025) selbst zu tragen. Hiervon erhält der Bund einen Anteil nach Maßgabe des § 235 SGB IX in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien in Darmstadt, Gießen und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.900.000	3.150.000	2.727.205
6	Sonstige Erträge	–	–	2.960.109
7	Summe Erträge	2.900.000	3.150.000	5.687.314
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.100.000	21.550.000	11.954.019
14	Summe Aufwendungen	20.100.000	21.550.000	11.954.019
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.200.000	-18.400.000	-6.266.705
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	40.216
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	70.805
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-30.589
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.200.000	-18.400.000	-6.297.294
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.200.000	-18.400.000	-6.297.294

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.900.000	3.150.000	2.726.794
Ausgaben	20.100.000	21.550.000	13.180.277
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	20.100.000	21.550.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.200.000	-18.400.000	-10.453.483

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der erstattungsberechtigten Nahverkehrsunternehmen	Anzahl	Soll	103	116	117	117	117
		Ist	–	–	103	91	91
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Behinderten Menschen durch Freifahrt im ÖPNV die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erleichtern							
Anteil der die Freifahrt tatsächlich in Anspruch nehmenden schwerbehinderten Menschen im Verhältnis zur Zielgruppe	Prozent	Soll	35,00	35,00	35,00	35,00	30,00
		Ist	–	–	32,58	33,42	32,59
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizientere Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60
		Ist	–	–	4,38	4,61	7,61

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Leistungen an Berechtigte, denen durch den SED-Staat aufgrund strafrechtlicher Verfolgung, beruflicher Benachteiligung bzw. rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidung Nachteile zugefügt wurden.

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der jeweils gültigen Fassung;

Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) in der jeweils gültigen Fassung;

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 002 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 005 (Opferentschädigungsgesetz), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

- Kapital-, Sach- und Rentenleistungen
- Besondere Zuwendung für Haftopfer (Opferpensionen)

Der Bund trägt 65 Prozent der Entschädigungsleistungen.

B. Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Der Bund trägt 60 Prozent der Entschädigungsleistungen.

C. Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Der Bund trägt 60 Prozent der Entschädigungsleistungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.410.600	3.000.000	2.323.318
6	Sonstige Erträge	–	–	1.518.197
7	Summe Erträge	3.410.600	3.000.000	3.841.515
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.285.600	4.720.000	2.741.094
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	687
14	Summe Aufwendungen	5.285.600	4.720.000	2.741.781
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.875.000	-1.720.000	1.099.734
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	585.088
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-585.088
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.875.000	-1.720.000	514.646
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.875.000	-1.720.000	514.646

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.410.600	3.000.000	2.331.629
Ausgaben	5.285.600	4.720.000	3.919.092
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	5.285.600	4.720.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.875.000	-1.720.000	-1.587.462

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fälle	Personen	Soll	800	870	890	890	1.079
		Ist	–	–	817	885	930
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Personen, denen ein Nachteil durch den ehem. SED-Staat entstanden ist							
Durchschnittlicher Jahresbetrag pro Person bei Leistungen für Opferpensionen	Euro	Soll	4.200	4.200	4.200	4.200	3.960
		Ist	–	–	4.100	4.195	4.195
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizientere Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel bei Opferpensionen	Euro	Soll	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
		Ist	–	–	17,77	12,64	62,34

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Den kommunalen Gebietskörperschaften werden für die Aufnahme und Unterbringung der im Landesaufnahmegesetz (LAG) und im Hessischen Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG) benannten Personen feste Beträge erstattet sowie Flüchtlingen in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes (EAEH) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gewährt.

Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (LAG)

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Hessisches Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG)

in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte Kapitel 08 05 Produkt 004 und Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII), Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Über das Produkt können auch Mittel, die für Maßnahmen des Bundes und der EU für das Flüchtlingswesen bereitgestellt werden, abgewickelt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung an Gebietskörperschaften für Flüchtlinge gemäß dem Landesaufnahmegesetz (LAG)

Für die Aufnahme und Unterbringung der im LAG benannten Personen werden feste Beträge gewährt. Diese Personen müssen den Gebietskörperschaften entweder nach LAG zugewiesen oder nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Wohnsitznahme an einem bestimmten Ort verpflichtet worden sein. Zusätzlich sind Einzelleistungen (Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung) im Rahmen des LAG zu gewähren.

An die kommunalen Gebietskörperschaften können Mittel des Bundes zum Zwecke der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen weitergeleitet werden.

B. Erstattung an Gebietskörperschaften für Flüchtlinge gemäß dem Hessischen Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG)

Zur Unterstützung der sozialen Betreuung der im IntTG benannten Personen erhalten die Gebietskörperschaften pro Person einmalig ein Integrationsgeld. Diese Personen müssen den Gebietskörperschaften entweder nach LAG zugewiesen oder nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Wohnsitznahme an einem bestimmten Ort verpflichtet worden sein.

C. Leistungen für Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes (EAEH)

Übernahme der Krankenversorgung, Barleistungen (Taschengeld) und Sachleistungen (Unterkunft, Kleidung, Hygieneartikel, usw.) für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG.

D. Erstattung von Flugkosten im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für afghanische Familienangehörige

Im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für afghanische Familienangehörige werden die im Zusammenhang mit der Ausreise nach Deutschland entstehenden Flugkosten erstattet. Die Antragsstellung auf Grundlage der hessischen Aufnahmeanordnung nach § 23 Abs. 1 AufenthG war bis zum 31.12.2023 befristet. Die Leistung dient noch der Abwicklung von Resten.

E. Bezahlkarte für Leistungsempfänger nach dem AsylbLG

Übernahme der Kosten für die notwendigen Maßnahmen zur Einführung/Bereitstellung sowie für den weiteren Betrieb der Bezahlkarte zur Übernahme der Leistungen nach dem AsylbLG.

Die bisherige Leistung A wurde neu aufgeteilt in Leistung A und B. Die bisherigen Leistungen B bis D werden nunmehr als Leistungen C bis E ausgewiesen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.990.739
6	Sonstige Erträge	–	–	9.115
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.184
7	Summe Erträge	–	–	2.001.038
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.300.000	10.000.000	403.745
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	306.930.000	436.230.000	466.605.480
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.545.948
14	Summe Aufwendungen	311.230.000	446.230.000	469.555.173
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-311.230.000	-446.230.000	-467.554.135
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-311.230.000	-446.230.000	-467.554.135
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-311.230.000	-446.230.000	-467.554.135

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	6.342.971
Ausgaben	311.230.000	446.230.000	521.511.475
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	311.230.000	446.230.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-311.230.000	-446.230.000	-515.168.504

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Erstattungsfälle nach LAG und IntTG im Jahresdurchschnitt	Anzahl	Soll	18.874	28.861	40.148	28.130	17.440
		Ist	–	–	40.442	42.421	25.486
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ziel ist die menschenwürdige Unterbringung ohne gesundheitliche Beeinträchtigung in Gemeinschaftsunterkünften von nach Hessen verteilten Asylsuchenden							
Neuzugänge EAEH	Anzahl	Soll	17.500	21.800	19.250	10.400	8.200
		Ist	–	–	14.772	22.868	17.900
2.2 Genderbezogene Informationen zu Ziffer 6.2.1 - Neuzugänge davon							
weiblich	Prozent	Soll	35	35	35	35	–
		Ist	–	–	33	32	33
männlich	Prozent	Soll	65	65	65	65	–
		Ist	–	–	67	68	67
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten bei 100 Euro Erstattung an die Kommunen	Euro	Soll	0,81	0,77	0,73	1,03	2,89
		Ist	–	–	0,64	1,20	1,14

Entwicklung der Mittel für Flüchtlinge im Landeshaushalt 2022 bis 2026

Ist-Ausgaben bzw. Ausgabeansätze im Epl. 08 einschl. Erstaufnahme von Flüchtlingen

Werte auf Tsd. Euro gerundet:

Epl. 08	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Erstaufnahme von Flüchtlingen (Kap. 08 01 Prod.006)	201.289	265.797	205.176	232.236	199.262
Landesaufnahmegesetz (Kap. 08 05 Prod. 004)	311.230	446.230	521.511	386.982	494.411
unbegl. minderj. Ausländer (Kap. 08 05 Prod. 013)	192.263	202.263	204.697	125.926	114.662
Flüchtlingsbetreuung und -integration (Kap. 0806 Prod. 058)	11.062	10.941	6.792	6.824	5.140
Gesamtsumme	715.844	925.231	938.176	751.968	813.475

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 005 Opferentschädigungsgesetz

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten.

Die Versorgungsleistungen bemessen sich nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) vom 7. Januar 1985 (BGBl. I, S. 1) sowie den Vorschriften der §§ 2, 31-37, 111-112, 115-116 des Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuches (SGB XIV) in den jeweils gültigen Fassungen. Zum 1. Januar 2024 wurde das OEG in das SGB XIV eingeordnet.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 005 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten nach dem OEG

Das Produkt 005 wird für Leistungen aus dem alten Sozialen Entschädigungsrecht, den bestandskräftig festgestellten Leistungsansprüchen des Besitzstandes nach dem Kapitel 23 SGB XIV (sog. Besitzstandsfälle), auch nach Einführung des SGB XIV zum 1. Januar 2024 weiterverwendet, sofern die Leistungsberechtigten nicht in das neue Soziale Entschädigungsrecht nach den Kapiteln 1 bis 4 und 6 bis 22 SGB XIV wechseln.

Der Bund trägt nach § 4 Abs.7 OEG 40 Prozent der Länderausgaben für Geldleistungen.

Die Versorgungsleistungen bemessen sich wesentlich nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes und SGB XIV.

Die Leistungen der Traumaambulanzen bemessen sich nach SGB XIV.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 005 Opferentschädigungsgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.007.500	6.460.000	9.272
6	Sonstige Erträge	–	–	104.123.520
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	99
7	Summe Erträge	2.007.500	6.460.000	104.132.891
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.689.800	12.130.800	-8.590.162
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	38.436
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	11.336
14	Summe Aufwendungen	7.689.800	12.130.800	-8.540.391
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.682.300	-5.670.800	112.673.282
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	10.818.051
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-10.818.051
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.682.300	-5.670.800	101.855.231
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.682.300	-5.670.800	101.855.231

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.007.500	6.460.000	303.917
Ausgaben	7.689.800	12.130.800	19.451.847
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	7.689.800	12.130.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.682.300	-5.670.800	-19.147.930

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	200	200	200	1.850	1.920
		Ist	–	–	1.770	1.775	1.762
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entschädigungen und Aufwendungen für Opfer von Gewalttaten							
Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	3.139	3.066	3.116	1.254	1.153
		Ist	–	–	916	1.157	1.175
2.2 Effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Leistung	Euro	Soll	18,82	18,82	18,82	18,82	18,98
		Ist	–	–	16,30	2,03	23,31

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 006 Erstattungen nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG)****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Erstattung des Arbeitsentgeltes bei Schulungen zum Ehrenamt und des Arbeitsentgelts für Kleinunternehmen nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) und der Durchführungsverordnung Bildungsurlaubsgesetz (HBUGDV) in den jeweils gültigen Fassungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung des Arbeitsentgeltes bei Schulungen zum Ehrenamt

Erstattung von Arbeitsentgelt an private Beschäftigungsstellen für die Freistellung von Beschäftigten für Bildungsurlaub zur Schulung für die Wahrnehmung eines Ehrenamtes.

B. Erstattungen für Kleinunternehmen

Erstattung von 50 Prozent des Arbeitsentgelts für Beschäftigte aus Unternehmen mit 20 oder weniger Beschäftigten für Bildungsurlaub.

Der Lohnkostenzuschuss für Kleinst- und Kleinunternehmen soll der Entlastung der Unternehmen dienen und somit eine verstärkte Teilnahme von Beschäftigten von Kleinst- und Kleinunternehmen an Bildungsurlauben ermöglichen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	100.000	98.332
14	Summe Aufwendungen	250.000	100.000	98.332
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.000	-100.000	-98.332
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-250.000	-100.000	-98.332
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-250.000	-100.000	-98.332

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	250.000	100.000	98.050
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	250.000	100.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-100.000	-98.050

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	250	1.900	1.900	1.900	1.900
		Ist	–	–	163	154	117
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 (neu) Steigerung der Teilnahme an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes und Steigerung der Teilnahme von Beschäftigten aus Kleinst- und Kleinbetrieben (ab 2021)							
Teilnehmende an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes sowie Teilnehmende aus Kleinst- und Kleinbetrieben	Personen	Soll	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		Ist	–	–	–	–	1.694
Anzahl durchgeführter Bildungsseminare	Anzahl	Soll	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		Ist	–	–	–	–	1.925
Durchschnittliche Erstattungskosten je Teilnehmer	Euro	Soll	600,00	600,00	600,00	600,00	500,00
		Ist	–	–	489,00	583,00	566,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	25	100	3	3	3
		Ist	–	–	38	67	88

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 007 Erstattung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Kostenerstattung für die ärztliche Untersuchung von Jugendlichen vor Eintreten in das Berufsleben gemäß § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Die Zahl der Untersuchungsberechtigungsscheine ist abhängig von der Zahl der jugendlichen Schulabgänger und der Aufnahme einer Ausbildung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	557
7	Summe Erträge	–	–	557
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	378.000	375.000	364.143
14	Summe Aufwendungen	378.000	375.000	364.143
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-378.000	-375.000	-363.586
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-378.000	-375.000	-363.586
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-378.000	-375.000	-363.586

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	595
Ausgaben	378.000	375.000	364.143
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	378.000	375.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-378.000	-375.000	-363.548

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Untersuchungsberechtigungsscheine für Erstuntersuchungen	Stück	Soll	13.000	13.000	12.000	12.000	12.000
		Ist	–	–	13.259	12.283	10.639
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit von besonderen Personengruppen							
Jugendliche Berufsanfänger nutzen vor Eintritt in das Erwerbsleben die für Sie kostenfreie Erstuntersuchung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizienter Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung	Euro	Soll	13,00	15,30	20,00	20,00	20,00
		Ist	–	–	12,01	18,94	36,80
Gesamtkosten zur Anzahl der Untersuchungen	Euro	Soll	27,50	27,50	31,00	31,00	31,00
		Ist	–	–	27,42	26,92	27,64

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz
PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Erstattung gemäß dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz - AntiDHG) in der jeweils geltenden Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Anteilige Erstattung an den Entschädigungsleistungen für die durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Personen der neuen Bundesländer zzgl. Berlin

Anteil des Landes Hessen an den Entschädigungsleistungen für die durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Personen in den fünf neuen Bundesländern zzgl. Berlin.

Auf die alten Bundesländer entfallen insgesamt 12,4 Prozent der Ausgleichszahlungen für Geldleistungen.

Die Abrechnung erfolgt mit dem Land Brandenburg. Der Länderanteil berechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	60.000	61.100	56.043
14	Summe Aufwendungen	60.000	61.100	56.043
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.000	-61.100	-56.043
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.000	-61.100	-56.043
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.000	-61.100	-56.043

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	60.000	61.100	56.043
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	60.000	61.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-60.000	-61.100	-56.043

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abrechnungsleistung	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Abwicklung der Verpflichtung Hessens							
Anzahl der Leistungsempfänger	Bundesländer	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100,00 Euro Erstattungs- summe	Euro	Soll	2,20	11,00	11,00	11,00	11,00
		Ist	–	–	2,08	2,04	24,23

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Grundlage der Rahmenvereinbarung vom 21. Dezember 2000.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten für bis zu 80 Stellen

Der Erstattungsanspruch der Kommunen resultiert aus der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.850.000	4.892.000	4.478.275
14	Summe Aufwendungen	4.850.000	4.892.000	4.478.275
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	4.850.000	4.892.000	4.478.275
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	4.850.000	4.892.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Jugendämter	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	33	33	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder und Jugendhilfe wurden Aufgaben des Landes Hessen auf die Kommunen übertragen							
Stellen, für die Personal- u. Arbeitsplatzkosten er- stattet werden	Anzahl	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 33 Gebietskörperschaften mit unterschiedlichen Stellenanteilen und Erstattungsanspruch							
durchschnittliche Erstattung pro Stelle	Euro	Soll	55.114	56.250	55.625	54.375	52.500
		Ist	–	–	50.568	53.239	53.014

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 013 Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Kostenerstattung an kommunale Gebietskörperschaften für deren Aufwendungen im Bereich unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher nach dem § 88 und §§ 89ff. Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) in der jeweils gültigen Fassung sowie dem Kostenerlass umA vom 3. November 2015.

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 05 Produkt 013 und Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Kostenerstattung für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche und andere Kinder und Jugendliche an den örtlichen Jugendhilfeträger

Es handelt sich um Kostenerstattungen an den örtlichen Jugendhilfeträger sowie subsidiär in Einzelfällen im Rahmen der geltenden Kostenerlassregelung oder nach § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LAG.

B. Kostenerstattung für Personal der Jugendämter

Den Jugendämtern werden für Betreuung und Verwaltung im Bereich unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche Personalkosten im Rahmen der geltenden Kostenerlassregelungen erstattet.

C. Bereitstellung von Jugendhilfeplätzen und Kostenerstattungen

Für die Bereitstellung von Jugendhilfeplätzen für unbegleitete minderjährige Ausländer nach gesonderter Vereinbarungen nach II B Nr. 2 des Kostenerlasses umA vom 3. November 2015 werden Kosten erstattet. Außerdem werden Kosten an Jugendämter erstattet, für die Wahrnehmung besonderer Aufgaben im Bereich der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) und jungen Volljährigen.

D. Kostenerstattung für Deutsche im Ausland

An den Träger der Jugendhilfeeinrichtung werden Kosten für Deutsche im Ausland, sowie im Ausnahmefall an einen Verein oder eine Privatperson erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	495.101
7	Summe Erträge	–	–	495.101
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	192.263.200	202.263.200	237.964.003
14	Summe Aufwendungen	192.263.200	202.263.200	237.964.003
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-192.263.200	-202.263.200	-237.468.902
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-192.263.200	-202.263.200	-237.468.902
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-192.263.200	-202.263.200	-237.468.902

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	500.867
Ausgaben	192.263.200	202.263.200	204.697.458
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	192.263.200	202.263.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-192.263.200	-202.263.200	-204.196.591

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Erstattungsfälle	Anzahl	Soll	8.220	7.079	12.000	7.320	7.216
		Ist	–	–	8.267	5.010	4.807
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendhilfe							
Ausgaben pro Erstattungsfall	Euro	Soll	23.250	20.000	20.000	20.000	20.000
		Ist	–	–	22.994	22.994	21.735
Neuzugänge bei Hilfen zur Erziehung	Anzahl	Soll	950	450	450	450	300
		Ist	–	–	875	382	312
2.2 Genderbezogene Informationen zu Ziffer 6.2.1 - Neuzugänge bei Hilfen zur Erziehung							
Weiblich	Anzahl	Soll	95	45	45	45	30
		Ist	–	–	105	54	16
Männlich	Anzahl	Soll	855	405	405	405	270
		Ist	–	–	769	328	296
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro	Euro	Soll	0,59	0,56	0,31	0,51	0,42
		Ist	–	–	0,55	0,64	0,92
Verwaltungskosten pro Erstattungsfall	Euro	Soll	137,18	159,49	110,42	113,17	83,98
		Ist	–	–	126,47	214,31	210,77

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 015 Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Verwaltungskostenerstattung nach dem Sozialen Entschädigungsrecht.

Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG) vom 20. Dezember 1950 (BGBl. I, S. 791), in der jeweils gültigen Fassung. Zum 1. Januar 2024 wurde das BVG in das Vierzehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV) eingeordnet.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Kostenersatz an Krankenkassen für die Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeleiteten Versorgungsberechtigten

Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG in der jeweils gültigen Fassung erbrachten Leistungen werden den Krankenkassen 3,25 Prozent des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

Mit Inkrafttreten des SGB XIV ändern sich die Abrechnungsmodalitäten. Zum einen haben die Versorgungsberechtigten nach BVG, Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz – HHG) und Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz – ZDG) ein Wahlrecht, die Leistungen nach dem SGB XIV zu erhalten, zum anderen trägt der Landeshaushalt zukünftig nicht nur die Verwaltungskostenpauschalen, sondern pauschal 5,5 Prozent aller Ausgaben für „Bestandsfälle“ nach dem BVG und HHG (Versorgungsberechtigte, die nicht in das SGB XIV wechseln).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	150.000	180.000	–
14	Summe Aufwendungen	150.000	180.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-150.000	-180.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-150.000	-180.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-150.000	-180.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	150.000	180.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	150.000	180.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-150.000	-180.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Versorgungsfälle	Personen	Soll	987	1.100	1.552	1.893	2.372
		Ist	–	–	1.192	1.790	2.233
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Versorgung des berechtigten Personenkreises							
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag pro Fall aus Landesmitteln	Euro	Soll	151,98	163,63	141,75	23,77	20,66
		Ist	–	–	90,19	23,65	22,86
2.2 Geringere Verwaltungskosten und effizientere Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100,00 Euro Erstattung	Euro	Soll	5,00	19,16	19,16	19,16	19,35
		Ist	–	–	18,05	2,41	1,07

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit gemäß dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattungen von Lohnkosten (ohne Lohnnebenkosten) an Arbeitgeber für Freistellungen von Beschäftigten zur Ausübung eines Ehrenamtes in der Jugendarbeit während der Arbeitszeit

Die Zahlfälle haben eine unterschiedliche Erstattungshöhe je nach Dauer der Freistellung und Höhe der jeweiligen Lohnkosten.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.000.000	4.500.000	4.229.632
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	3.488
14	Summe Aufwendungen	6.000.000	4.500.000	4.233.120
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.000.000	-4.500.000	-4.233.120
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.000.000	-4.500.000	-4.233.120
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.000.000	-4.500.000	-4.233.120

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	6.000.000	4.500.000	3.396.750
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	6.000.000	4.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.000.000	-4.500.000	-3.396.750

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	6.600	4.100	4.000	3.800	4.000
		Ist	–	–	4.145	4.096	2.114
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steigerung der Beteiligung und Verantwortungsübernahme junger Menschen durch ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit							
Zahlfälle	Personen	Soll	6.600	4.100	4.000	3.800	4.000
		Ist	–	–	4.145	4.096	2.114
Anzahl der Freistellungstage	Tage	Soll	33.300	23.000	22.000	20.000	20.100
		Ist	–	–	20.465	21.319	11.097
Durchschnittliche Erstattungskosten je Freistellungstag	Euro	Soll	180,00	170,00	145,45	155,00	149,25
		Ist	–	–	166,14	155,00	159,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6,00	8,00	10,00	10,00	10,00
		Ist	–	–	8,67	8,93	11,11

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 017 Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Mit den Fördermitteln werden Versorgungsleistungen an Personen finanziert, deren Gesundheit eine Schädigung durch eine vorgeschriebene oder empfohlene Impfung erlitten hat. Die Versorgungsleistungen bemessen sich nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes und Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB XIV).

Haushaltsvermerke

1. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 017 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Versorgungsleistungen an Personen, deren Gesundheit eine Schädigung durch eine vorgeschriebene oder empfohlene Impfung erhalten hat

Rechtsgrundlage für die Leistung des Produktes waren bislang die §§ 60 ff. des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionsgefahren beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der jeweils gültigen Fassung. Mit Inkrafttreten des SGB XIV zum 1. Januar 2024 sind die §§ 60-64 IfSG aufgehoben und in das SGB XIV eingeordnet. Das SGB XIV bildet die neue Rechtsgrundlage.

Das Produkt 017 wird für die Leistungen der Bestandsfälle nach dem Kapitel 23 SGB XIV auch nach Einführung des SGB XIV zum 1. Januar 2024 weiterverwendet, sofern diese nicht in das neue Soziale Entschädigungsrecht nach den Kapiteln 1 bis 4 und 6 bis 22 SGB XIV wechseln.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 017 Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.044
6	Sonstige Erträge	–	–	12.808.838
7	Summe Erträge	–	–	12.812.882
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.092.700	8.078.000	25.171.334
14	Summe Aufwendungen	8.092.700	8.078.000	25.171.334
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.092.700	-8.078.000	-12.358.452
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	5.088.788
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-5.088.788
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.092.700	-8.078.000	-17.447.240
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.092.700	-8.078.000	-17.447.240

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.092.700	8.078.000	9.553.004
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	8.092.700	8.078.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.092.700	-8.078.000	-9.553.004

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Versorgungsberechtigte	Personen	Soll	157	157	157	255	255
		Ist	–	–	263	248	249
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Angemessene Versorgung des betroffenen Personenkreises							
mtl. Leistungen pro Berechtigten	Euro	Soll	4.296	4.288	5.774	3.805	3.560
		Ist	–	–	3.027	3.641	3.526
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung	Euro	Soll	1,30	1,20	3,64	3,64	2,55
		Ist	–	–	5,55	1,27	4,78

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 018 Staatszuschuss an Stiftungen****PR-H 334 – Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften****Zweckbestimmung**

Staatszuschuss an Stiftungen.

Verpflichtung des Landes Preußen, die aufgrund einer Funktionsnachfolge auf das Land Hessen übergegangen ist (vgl. BGH in NJW 1953, 381) u.a.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Zuschüssen an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel

Zuschüsse an die Stiftungen Haupt- und Hofhospital St. Elisabeth zu Kassel, Hospital Trenge in Trendelburg, Hospital zum Hl. Geist in Fritzlar, Milde Stiftungen zu Spangenberg, Hospital St. Elisabeth in Frankenberg/Eder im Regierungsbezirk Kassel.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.000	9.000	7.245
14	Summe Aufwendungen	9.000	9.000	7.245
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.000	-9.000	-7.245
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.000	-9.000	-7.245
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.000	-9.000	-7.245

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 018 Staatszuschuss an Stiftungen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	9.000	9.000	7.245
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	9.000	9.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.000	-9.000	-7.245

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks							
Mildtätige Stiftungen	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2.2 Aufwand für die Weitergabe der Fördermittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,50	5,50	5,50	5,50	5,70
		Ist	–	–	6,07	5,60	5,60

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 020 Kostenerstattungen an Berufsbildungswerke und an das Berufsförderungswerk****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Erstattung von Kosten entsprechend des Hessischen Schulgesetzes an die Staatlichen Berufsschulen Nord- und Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main.

Hessisches Schulgesetz (Schulgesetz – HSchG –) in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung von Kosten an die Staatlichen Berufsschulen Nord- und Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales ist Schulträger der Staatlichen Berufsschule Nordhessen (Kassel) und Südhessen (Karben). Bildungspartner der Staatlichen Berufsschule Nordhessen ist das Berufsbildungswerk Nordhessen. Bildungspartner der Staatlichen Berufsschule Südhessen sind das Berufsbildungswerk Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main. Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken (BBW) und dem Berufsförderungswerk (BFW) Frankfurt am Main erstattet.

B. Erstattung von Kosten für notwendige Baumaßnahmen

Die Investitionskosten für notwendige Baumaßnahmen der Berufsbildungswerke (BBW) sind zu erstatten.

Es handelt sich derzeit um folgende Baumaßnahmen:

Neubau der staatlichen Berufsschule im BBW Südhessen

Geschätzte Gesamtkosten Anteil Land:	11.528.013 Euro
Gesamtausgaben bis 2025:	11.528.013 Euro
Liquidität 2026:	0 Euro

Neubau der staatlichen Berufsschule im BBW Nordhessen

Geschätzte Gesamtkosten Anteil Land:	16.593.670 Euro
Gesamtausgaben bis 2025:	16.593.670 Euro
Liquidität 2026:	0 Euro

Notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen, die im Einzelfall 100.000 Euro nicht übersteigen, werden erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.773.000	1.750.000	1.124.994
14	Summe Aufwendungen	1.773.000	1.750.000	1.124.994
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.773.000	-1.750.000	-1.124.994
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.773.000	-1.750.000	-1.124.994
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.773.000	-1.750.000	-1.124.994

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.773.000	1.750.000	9.934.419
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.773.000	1.750.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.773.000	-1.750.000	-9.934.419

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Schüler/innen (im Durchschnitt)	Personen	Soll	1.260	1.260	1.200	1.200	1.200
		Ist	–	–	986	974	1.021
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Auszubildende mit Rehabilitationsbedarfen unterrichten							
Anzahl der Abbrüche im Verhältnis zur Gesamtzahl der Auszubildenden (ohne berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen) BBW Nord	Prozent	Soll	17	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	12	15
Anzahl der Abbrüche im Verhältnis zur Gesamtzahl der Auszubildenden BBW Süd	Prozent	Soll	24	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	20	19
2.2 Angemessene und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Nordhessen: Kosten pro Schüler	Euro	Soll	2.000	1.400	1.000	1.000	1.000
		Ist	–	–	2.349	2.277	2.068
Südhessen: Kosten pro Schüler	Euro	Soll	1.400	1.400	1.000	1.000	1.000
		Ist	–	–	693	594	599

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 022 Beteiligungen Jugend- und Familienschutz

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Beteiligung des Landes an länderübergreifenden Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Jugend und Familie einschließlich ombudschafftlicher Beratungsangebote auf Landesebene.

Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Ländervereinbarungen wie:

- Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe - Beschluss JFMK vom 22./23. Mai 2014;
- FSK - Vereinbarung der Länder vom 30. Januar 2023 über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz;
- Jugendschutz.net - Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV) vom 28. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 363);
- DJI - Vereinbarungen der Bundesländer;
- Beschlussfassungen der Jugendministerkonferenz.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Beteiligung des Landes an länderübergreifenden Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Jugend und Familie

Es handelt sich insbesondere um den Landesanteil

- zu den Personal- und Sachkosten für die „Ständigen Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft“ (FSK); Vereinbarung der Länder zum 30. Januar 2023 über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz in der jeweils aktuell gültigen Fassung,
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste - Staatsvertrag (USK),
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.

- für die „Länderübergreifende Stelle zur Wahrung des Jugendschutzes in den elektronischen Medien" (jugendschutz.net) - Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV); vom 28. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 363),
Der Empfänger der Leistung ist jugendschutz.net.
- für das „Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe" (AGJ/IJAB) - Beschluss JFMK vom 22./23. Mai 2014,
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für das „Deutsche Jugendinstitut e.V." (DJI) - Vereinbarungen der Bundesländer,
Der Empfänger der Leistung ist das Deutsche Jugendinstitut e.V.
- für das bundesweite Projekt "Erziehungs- und Familienberatung im Internet" (virtuelle Beratungsstelle),
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- an dem Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder (JFMK) - Internetauftritt,
- für die pädagogische Arbeit der "Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim/ Auschwitz (IJBS)",
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für sonstige Länderbeteiligungen.
Die jeweiligen Anteile werden zum Teil nach dem „Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind vertraglich festgelegt.

B. Umsetzung der bundesgesetzlichen Regelung nach § 9a SGB VIII in der jeweils gültigen Fassung zur Sicherstellung ombudschafftlicher Beratungsangebote auf Landesebene

Sicherstellung des Landes, dass sich junge Menschen und ihre Familien in Konflikten in Zusammenhang mit Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe an ombudschafftliche Angebote wenden können.

Empfänger der Leistung ist der Träger der Ombudsstelle.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	33.568
7	Summe Erträge	–	–	33.568
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	285.000	3.535.000	618.397
14	Summe Aufwendungen	285.000	3.535.000	618.397
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-285.000	-3.535.000	-584.829
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-285.000	-3.535.000	-584.829
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-285.000	-3.535.000	-584.829

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	33.568
Ausgaben	1.285.000	1.285.000	618.397
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.150.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>135.000</i>	<i>1.285.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.285.000	-1.285.000	-584.829

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	150.000	150.000	–	–	–
Summe	150.000	150.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Empfänger	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung des Schutzes von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen nach dem Jugendschutzgesetz vor nachteiligen Einflüssen und Gefährdungen am Beispiel Jugendschutz.net.							
Prozentuale Entwicklung von Verstößen, die im Vorfeld ohne Eingreifen der Aufsichtsbehörde beseitigt werden (Löschquote)	Prozent	Soll	97	95	80	80	80
		Ist	–	–	80	97	90
Anzahl der registrierten Verstöße	Fälle	Soll	10.000	7.500	6.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	6.000	7.645	7.363
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,50	15,00	15,00	15,00	15,00
		Ist	–	–	2,52	27,21	4,03

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 032 Beteiligungen im Bereich Arbeitsschutz und Produktsicherheit

PR-H 622 – Arbeitsschutz

Zweckbestimmung

Beteiligungen im Bereich des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit.

A. Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik vom 16. / 17. Dezember 1993 (GVBl. 1194 I S. 699), in der jeweils aktuell gültigen Fassung

B. Beschluss der 84. Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2007 am 15. / 16. November 2007, §§ 20a, 20b, 21 Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

C. Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik vom 25. / 26. März 2009 in der jeweils aktuell gültigen Fassung

D. Gesetz zum Zweiten Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten vom 11. Mai 2012 (GVBl. I, S. 141) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

E. Verwaltungsvereinbarung der Länder zur Regelung des Betriebes einer gemeinsamen ständigen Fachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ (Länderfachstelle) vom 1. Dezember 2022 in der jeweils aktuell gültigen Fassung

F. Staatsvertrag zur Aufgabenerfüllung nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2970) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Länderjahresbeitrag Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)

Die ZLS ist für die bundesweite Befugniserteilung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik sowie im Bereich des Gefahrstoffrechts gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes zuständig. Die ZLS ist zuständig für die Befugniserteilung zugelassener Überwachungsstellen. Weiterhin nimmt sie zentrale Aufgaben im Rahmen der Marktüberwachung zum Marktüberwachungsgesetz bzw. Produktsicherheitsgesetz wahr.

B. Gemeinschaftsaufgaben Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

Im Rahmen der GDA werden vorrangig folgende Gemeinschaftsaufgaben der Länder durchgeführt:

Schaffung eines europäischen Netzwerks für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, gemeinsamer Messestand der Länder bei Fachmessen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, anteilige Finanzierung des Deutschen Arbeitsschutzpreises, Beteiligung an der Evaluierung der GDA und personelle Vertretung der Länder bei der Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz (NAK).

C. Fachaufsicht „Governikus“

Laut Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) soll eine virtuelle Poststelle "Governikus" für die Übertragung digitaler Daten aus Fahrtenschreibern zwischen Kontroll- und Bußgeldbehörden (Innen- und Sozialressorts von Bund und Ländern) geschaffen werden. Der Betrieb dieser virtuellen Poststelle stellt eine bundeseinheitliche Lösung dar, die der Verwaltungvereinfachung dient. Sie liegt im Interesse sowohl der hessischen Polizei als auch der Aufsichtsbehörden nach dem Fahrpersonalrecht, die der Fachaufsicht des HMSI unterliegen.

D. Länderjahresbeitrag Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)

Die ZLG ist im Auftrag der Länder die Befugnis erteilende Behörde zur Benennung und Überwachung deutscher Benannter Stellen. Sie ist auch zuständig für die Anerkennung und Überwachung von Laboren, die Benennung und Überwachung von Konformitätsbewertungsstellen für Drittstaaten im Bereich der Medizinprodukte. Darüber hinaus koordiniert sie im Auftrag der Länder im Bereich der Medizinprodukte- und Arzneimittelüberwachung und -untersuchung die Arbeiten für das notwendige länderübergreifende Qualitätssicherungssystem, bereitet Informationen auf, fasst diese zusammen und vertritt die Länder auf internationaler Ebene, z.B. in europäischen Gremien sowie im Rahmen internationaler Abkommen der EU mit Drittstaaten (Kanada, Australien, Neuseeland, Schweiz, Japan).

E. Länderfachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“

Mit der Schaffung der Fachstelle der Länder wurde eine dauerhafte Struktur als Beitrag zur organisatorischen und fachlichen Unterstützung für länderübergreifende Aktivitäten etabliert. Die Fachstelle der Länder „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ nimmt die folgenden Aufgaben wahr:

1. Entwicklung von Aufsichtskonzepten und Mitwirkung bei Kooperationsbeziehungen
2. Unterstützung der Berichterstattung
3. Koordination und Steuerung der sowie Erarbeitung von Standards für die Datenverarbeitung der Länder
4. Qualifizierung und Fortbildung

F. Marktüberwachungsstelle der Länder über die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF)

Die MLBF gewährleistet im Auftrag der Länder und im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Nutzerinnen und Nutzer die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen nach Maßgabe des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes. Dadurch wird für Menschen mit Behinderungen ihr Recht auf Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gestärkt und der Harmonisierung des Europäischen Binnenmarktes Rechnung getragen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.035.400	535.400	308.299
14	Summe Aufwendungen	1.035.400	535.400	308.299
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.035.400	-535.400	-308.299
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.035.400	-535.400	-308.299
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.035.400	-535.400	-308.299

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.035.400	535.400	308.299
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.035.400	535.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.035.400	-535.400	-308.299

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	5	5	4	4	3
		Ist	–	–	4	4	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umsetzung von erforderlichen Gemeinschaftsaufgaben der Länder							
Anteil der unter der Federführung des LASI-Vorsitzlandes durchgeführten Gemeinschaftsaufgaben	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Sicherstellung der Qualität und Sicherheit von Medizinprodukten und Arzneimittelüberwachung und -untersuchung							
Überwachungspflichtige Verfahren im Verhältnis zu den durchgeführten Verfahren	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Höhe der Verwaltungskosten an den hessischen Finanzierungsanteilen für gemeinsam wahrgenommene Aufgaben der Länder							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,50	2,00	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	0,45	0,52	1,24

Erläuterung zu Einzelpositionen

Es handelt sich um die durch Arbeits- und Sozialministerkonferenz-Beschlüsse (ASMK) festgelegten Finanzierungsanteile für gemeinsam wahrgenommene Aufgaben der Länder. Diese werden von einem Bundesland federführend geplant und umgesetzt.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 035 Europäische Akademie der Arbeit****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung der Stiftung „Europäische Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main“

gemäß dem Vertrag des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund vom 24. April / 23. Mai 1951 in der jeweils aktuell gültigen Fassung,

sowie dem Vertrag des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund von Ende 1994 / Anfang 1995 zur Finanzierung der Sanierung des Internatsgebäudes in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Stiftung Europäische Akademie der Arbeit

Der Zuschuss an die Akademie der Arbeit war gem. § 6 des Vertrages vom 24.01.2005 bis 31.12.2007 befristet und wird im gegenseitigen Einvernehmen auf dieser Basis bis auf Weiteres fortgeführt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	460.000	460.000	460.000
14	Summe Aufwendungen	460.000	460.000	460.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-460.000	-460.000	-460.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-460.000	-460.000	-460.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-460.000	-460.000	-460.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	460.000	460.000	460.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	460.000	460.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-460.000	-460.000	-460.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Stiftung	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 erfolgreicher Abschluss							
Vermittlungsquote in dauerhafte Beschäftigung bei höherer Qualifikation	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Zuschuss	Euro	Soll	2,50	8,00	8,00	8,00	7,50
		Ist	–	–	2,20	8,30	7,80

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Schaffung eines konnexitätsgerechten Ausgleichs für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung an die Kommunen und die Träger von Kindertageseinrichtungen aufgrund des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Schaffung eines konnexitätsgerechten Ausgleichs für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung an die Kommunen und die Träger von Kindertageseinrichtungen

Dies umfasst die Zuführung an Produkte des Kommunalen Finanzausgleichs zum konnexitätsgerechten Ausgleich für die Grundpauschalen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch.

Die Leistung erfolgt auf Grundlage von Art. 137 Abs. 6 Satz 2 der Hessischen Verfassung sowie der Vereinbarung zwischen der Landesregierung, den Regierungsfractionen im Hessischen Landtag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu den Themen HESSENKASSE, Beitragsfreistellung im Kindergarten und Folgeregelung zum Konnexitätsausgleich für die Mindestverordnung.

Im Jahr 2026 wird ein Betrag in Höhe von 121,025 Mio. Euro dem Kapitel 17 32 Produkt 025 zugeführt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	121.025.000	117.500.000	117.500.000
14	Summe Aufwendungen	121.025.000	117.500.000	117.500.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	121.025.000	117.500.000	117.500.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	121.025.000	117.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Kindertageseinrichtungen	Stück	Soll	4.600	4.500	4.400	4.375	4.350
		Ist	–	–	4.453	4.424	4.381
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	35,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	34,70	33,30	32,50
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91,00	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 040 Staatsvertrag mit dem Landesverband zum Schutz nationaler Minderheiten - Sinti und Roma****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Staatsvertrages zwischen der Hessischen Landesregierung und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen in der jeweils gültigen Fassung und des Europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995, in Kraft getreten am 1. Februar 1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattungen von Personal- und Sachkosten des Landesverbands Sinti und Roma auf Grundlage des Staatsvertrages

Der Hess. Landesverband vertritt die Interessen der Hessischen Sinti und Roma in allen gesellschaftlichen und sozialen Fragen (z. B. Geltendmachung von Ansprüchen aus dem hessischen Härtefonds, Wohnen, Arbeit u. ä.). Er betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um über die Ursachen des Antiziganismus aufzuklären, Vorurteile abzubauen und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Das Land finanziert die Personal- und Sachkosten des Landesverbandes.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	500.000	300.000
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	300.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500.000	-500.000	-300.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500.000	-500.000	-300.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500.000	-500.000	-300.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	500.000	500.000	300.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500.000	500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500.000	-500.000	-300.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes der Vertretung der hessischen Sinti und Roma							
Beratungseinheiten / Arbeitseinheiten	Anzahl	Soll	900	900	900	900	900
		Ist	–	–	900	900	900
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel	Euro	Soll	2,85	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	2,84	2,71	10,13

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 041 Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Sinnesbehinderungen****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Leistungen nach dem Gesetz über das Landesgehörlosengeld (LGIGG) und dem Gesetz über das Landesblindengeld (LBliGG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Landesgehörlosengeld**B. Landestaubblindengeld**

Dem Landeswohlfahrtsverband Hessen werden Leistungen an Berechtigte zur Bewältigung alltäglicher Herausforderungen und zur Erleichterung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.000.000	7.000.000	5.869.627
14	Summe Aufwendungen	7.000.000	7.000.000	5.869.627
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	7.000.000	7.000.000	5.869.627
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	7.000.000	7.000.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fälle	Personen	Soll	4.000	4.000	3.805	3.805	4.000
		Ist	–	–	2.820	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Anträge auf Gewährung von Leistungen							
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Gewährung des Landesgehörlosengeldes	Personen	Soll	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
		Ist	–	–	2.728	–	–
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Gewährung des Landestaubblindengeldes	Personen	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,08	2,08	2,08	2,07	1,88
		Ist	–	–	1,56	1,51	1,44

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 044 Leistungen nach dem SGB XIV****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten sowie Leistungen für Impfgeschädigte. Sozialgesetzbuch – Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung (SGB XIV) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 044 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz) und 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Leistungen für Opfer von Gewalttaten

Leistungen nach Kapitel 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 (vormals Opferentschädigungsgesetz (OEG)); Kostentragung Bund 40 Prozent, Land 60 Prozent der Geldleistungen sowie sonstige Kosten.

B. Leistungen für Impfgeschädigte

Leistungen nach Kapitel 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 4 (vormals Infektionsschutzgesetz (IfSG)); Kostentragung Land 100 Prozent.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.993.600	8.844.500	–
6	Sonstige Erträge	–	315.000	–
7	Summe Erträge	11.993.600	9.159.500	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	54.026.100	47.436.200	173.843.036
14	Summe Aufwendungen	54.026.100	47.436.200	173.843.036
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-42.032.500	-38.276.700	-173.843.036
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-42.032.500	-38.276.700	-173.843.036
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-42.032.500	-38.276.700	-173.843.036

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 044 Leistungen nach dem SGB XIV

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.993.600	9.159.500	–
Ausgaben	54.026.100	47.436.200	21.276.888
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	54.026.100	47.436.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.032.500	-38.276.700	-21.276.888

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistung A: Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	2.153	1.953	1.800	–	–
		Ist	–	–	998	–	–
Leistung B: Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	111	111	105	–	–
		Ist	–	–	59	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Leistung A: Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	2.489	1.886	1.597	–	–
		Ist	–	–	836	–	–
Leistung B: Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	5.180	2.000	2.166	–	–
		Ist	–	–	3.105	–	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Leistung	Euro	Soll	1,00	1,00	1,00	–	–
		Ist	–	–	2,68	–	–

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Das Produkt dient zur Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der gesetzlichen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen / Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung / Verstärkung anderer Produkte.
2. Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen

B. Abwicklung Flüchtlingshilfegesetz

Vereinnahmung der Rückflüsse des Landesanteils (20 Prozent) der nach dem Flüchtlingshilfegesetz gewährten Eingliederungs-Darlehen einschließlich der anteiligen Zinsen, Erstattung von Verwaltungskosten an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	188.000
7	Summe Erträge	–	–	188.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-1.289
14	Summe Aufwendungen	500	500	-1.289
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500	-500	189.289
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.549
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.549
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500	-500	190.838
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500	-500	190.838

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	26.438
Ausgaben	500	500	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500	500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500	-500	26.438

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.411.700	18.304.500	4.856.599
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.900.000	3.150.000	2.727.205
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	315.000	121.607.779
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.283
7	Summe Erträge	20.311.700	21.769.500	129.192.866
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.678.000	10.375.000	767.888
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	616.760.300	755.931.200	927.239.647
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	37.834
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	121.025.000	117.500.000	120.060.772
14	Summe Aufwendungen	742.463.300	883.806.200	1.048.106.141
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-722.151.600	-862.036.700	-918.913.275
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	41.765
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	16.562.732
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-16.520.967
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-722.151.600	-862.036.700	-935.434.242
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-722.151.600	-862.036.700	-935.434.242

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
08 05	Verpflichtende Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	div. Gebühren, sonstige Entgelte	2.900.000	3.150.000	2.727.130
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	789.980
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	17.411.700	17.954.500	8.413.458
281	219 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	665.000	336.211
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 05	20.311.700	21.769.500	12.266.779

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.678.000	10.375.000	767.888
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	290 Sonstige Zuweisungen an Bund	880.000	850.500	742.319
632	div. Sonstige Zuweisungen an Länder	1.095.400	596.500	475.338
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	485.073.400	608.833.600	703.377.711
636	219 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	150.000	180.000	–
671	div. Erstattungen an Inland	8.023.500	6.350.500	4.619.794
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	101.064.000	113.916.600	78.588.571
682	290 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	19.220.000	20.699.500	12.437.958
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.794.000	1.794.000	814.646
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	460.000	460.000	6.329.627
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
893	253 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	8.809.425
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	121.025.000	117.500.000	120.018.011
Gesamtausgaben Kapitel 08 05		743.463.300	881.556.200	936.981.288

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.900.000	3.150.000	3.517.110
2	Übertragungseinnahmen	17.411.700	18.619.500	8.749.669
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		20.311.700	21.769.500	12.266.779
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.678.000	10.375.000	767.888
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	617.760.300	753.681.200	807.385.964
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	8.809.425
9	Besondere Finanzierungsausgaben	121.025.000	117.500.000	120.018.011
Gesamtausgaben		743.463.300	881.556.200	936.981.288
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-723.151.600	-859.786.700	-924.714.509

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 06 sind freiwillige Leistungen des Landes veranschlagt.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 06

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

Sozialbudget 2026

Mit dem Nachtrag 2014 wurde das Hessische Sozialbudget im Bereich der freiwilligen Transferleistungen in Kapitel 08 06 erstmalig neu geschaffen. Damit sollen Landesmittel der zum Sozialbudget gehörenden Produkte bzw. zu den Produkten gehörende Einzelleistungen in der Legislaturperiode nicht reduziert werden.

Das Sozialbudget ist kein klassisches haushaltsmäßig gesondert verankertes Budget, sondern wie die frühere "Initiative zur sozialen Sicherung", eine politische Festlegung der Hessischen Landesregierung aus der 19. Legislaturperiode.

Das Sozialbudget 2026 schafft Verlässlichkeit, Planungs- und Zukunftssicherheit für die Menschen, Vereine, Verbände und Kommunen, die anderen Sicherheit und Hilfe geben.

Mit dem Nachtrag 2014 wurde bereits ein geschützter Bereich in Höhe von rund 51,5 Mio. Euro ausgewiesen. Ab dem Haushalt 2015 wurde dieser auf rund 70,5 Mio. Euro erhöht und in den folgenden Jahren stetig erweitert.

Bis zum Haushalt 2025 wurde das Sozialbudget auf insgesamt 136.514.200 Euro aufgestockt. Mit dem Haushalt 2026 kann das Sozialbudget in unverändertem Umfang fortgeschrieben werden und stellt sich wie folgt dar:

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Einzelplan Kapitel Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2026	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2025	Aufstockung / Umschichtung im Sozial- budget Euro 2026
Epl. 08				
0806 P 1	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich einschl. Hospizarbeit	2.526.900	2.526.900	–
0806 P 2	Chancengleichheitsmaßnahmen	208.000	208.000	–
0806 P 3	Frühförderung Behinderter	1.000.000	1.000.000	–
0806 P 5	Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und ge- sundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	1.792.500	1.792.500	–
0806 P 11	Kommunalisierung sozialer Hilfen	23.045.700	23.045.700	–
0806 P 15	Förderung von Behindertenverbänden	602.000	602.000	–
0806 P 19	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugend und Familienhilfe sowie des Frauenschutzes	300.000	300.000	–
0806 P 21	Sondermaßnahmen der Jugendhilfe	1.246.000	1.246.000	–
0806 P 25	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und des Pflegekinderwesens	545.000	545.000	–
0806 P 32	Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	357.000	357.000	–
0806 P 34	Sprachförderung im Kindergartenalter	4.450.000	4.450.000	–
0806 P 47	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	500.000	500.000	–
0806 P 52	Förderung von Integrationsmaßnahmen	4.100.000	4.100.000	–
0806 P 54	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	770.000	770.000	–
0806 P 56	Gemeinwesensarbeit	1.800.000	1.800.000	–
0806 P 58	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration	450.000	450.000	–
0806 P 60	Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme (Kap 0806 alt P 06, 42, 43, 44)	32.729.100	32.729.100	–
0806 P 62	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benachteiligungen	1.080.000	1.080.000	–
0806 P 64	Antidiskriminierung	600.000	600.000	–
0806 P 70	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	2.000.000	2.000.000	–
Summe Epl. 08		80.102.200	80.102.200	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Einzelplan Kapitel Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2026	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2025	Aufstockung / Umschichtung im Sozial- budget Euro 2026
Epl. 12				
1206 P 1	Stärkung Hospizarbeit	225.000	225.000	–
1206 P 13	Offene Altenhilfe	435.900	435.900	–
1206 P 14	Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen	500.000	500.000	–
1206 P 24	Familienpolitik Hessen	5.900.000	5.900.000	–
1206 P 25	Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion	675.000	675.000	–
1206 P 26	Maßnahmen der Suchthilfe	1.707.900	1.707.900	–
1206 P 29	Gesundheitsförderung	290.000	290.000	–
1206 P 36	Förderungen im Betreuungswesen	59.000	59.000	–
1206 P 46	Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum, Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen	2.307.700	2.307.700	–
1206 P 50	Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen	2.450.000	2.450.000	–
1206 P 61	Pflegestrategie Hessen	3.101.500	3.101.500	–
1206 P 62	Maßnahmen im Rahmen der Behandlungskosten von Personen ohne Versicherungsschutz	250.000	250.000	–
1206 P 63	Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)	2.050.000	2.550.000	-500.000
1206 P 65	Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen	1.400.000	1.400.000	–
1207 P 10	Hilfen für psychisch kranke Menschen	900.000	400.000	500.000
Summe Epl. 12		22.252.000	22.252.000	–
Epl. 03				
	Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung	600.000	600.000	–
	Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler	560.000	560.000	–
Summe Epl. 03		1.160.000	1.160.000	–
Epl. 04				
	700 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte an öffentlichen Schulen	33.000.000	33.000.000	–
Summe Epl. 04		33.000.000	33.000.000	–
Zusammen		136.514.200	136.514.200	–

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Produkt 021 wurde von „Sondermaßnahmen der Jugendhilfe“ in „Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe“ umbenannt.

Folgende Produkte sind entfallen:

- Produkt 020 Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Produkt 022 Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit
- Produkt 038 Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013
- Produkt 048 Investitionsprogramm zur Schaffung von U 3-Betreuungsplätzen

Die Produkte 020 und 022 wurden als eigenständige Leistungen in das Produkt 021 Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe überführt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	70,0	-70,0	-70,0
030	Förderung des Internatsbetriebes des privaten Li- tauischen Gymnasiums	–	70,0	-70,0	-70,0
511	Soziale Hilfen	91,2	101.283,9	-101.192,7	-55.003,5
005	Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	–	2.317,5	-2.317,5	-2.417,5
011	Kommunalisierung sozialer Hilfen	–	30.365,7	-30.365,7	-30.365,7
056	Gemeinwesenarbeit	–	40.989,2	-40.989,2	-8.100,0
058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbe- treuung und -integration	–	16.061,5	-16.061,5	-11.061,5
062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Aus- gleich von sozialen Benachteiligungen	–	11.550,0	-11.550,0	-3.150,0
090	Altprogramme und sonstige Einnahmen	91,2	–	91,2	91,2
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	6.202,0	-6.202,0	-3.102,0
003	Frühförderung von Kindern mit Behinderungen	–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0
015	Förderung von Behindertenverbänden	–	2.102,0	-2.102,0	-1.002,0
047	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	–	2.900,0	-2.900,0	-900,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	547.747,1	-547.747,1	-510.679,0
019	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Ju- gendhilfe und des Frauenschutzes	–	950,0	-950,0	-750,0
020	weg Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kin- der- und Jugendhilfe	–	–	–	–
021	Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	–	1.478,6	-1.478,6	-2.096,0
022	weg Maßnahmen der internationalen Jugendar- beit	–	–	–	–
025	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	–	1.095,0	-1.095,0	-695,0
034	Sprachförderung im Kindergartenalter	–	8.802,8	-8.802,8	-4.850,0
038	weg Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfi- nanzierung" 2008 - 2013	–	–	–	–
051	Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung	–	45.746,3	-45.746,3	-85.008,0
053	Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinder- betreuung	–	473.930,0	-473.930,0	-417.280,0
057	Investitionsprogramme Kinderbetreuung	–	15.744,4	-15.744,4	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Ist 2024			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	70,0	-70,0	-70,0	-	70,0	-70,0	-70,0
-	70,0	-70,0	-70,0	-	70,0	-70,0	-70,0
91,2	53.938,5	-53.847,3	-52.813,6	43.293,7	48.661,4	-5.367,7	85,0
-	2.517,5	-2.517,5	-2.417,5	38,4	2.055,9	-2.017,5	-1.996,1
-	30.365,7	-30.365,7	-30.365,7	-	32.065,7	-32.065,7	-32.065,7
-	2.533,6	-2.533,6	-8.099,9	258,0	7.486,5	-7.228,5	-5.029,6
-	16.941,7	-16.941,7	-10.941,7	1.973,9	6.836,6	-4.862,6	-1.632,0
-	1.580,0	-1.580,0	-1.080,0	0,1	214,9	-214,7	-214,9
91,2	-	91,2	91,2	41.023,2	1,9	41.021,3	41.023,2
-	4.095,5	-4.095,5	-3.102,0	8,7	2.232,0	-2.223,3	-1.803,1
-	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0	-	1.178,7	-1.178,7	-1.178,7
-	2.362,0	-2.362,0	-1.002,0	8,3	515,4	-507,1	-271,3
-	533,5	-533,5	-900,0	0,4	538,0	-537,6	-353,1
150,0	415.548,7	-415.398,7	-536.442,3	14.612,3	582.304,4	-567.692,1	-559.611,8
-	1.480,0	-1.480,0	-1.850,0	16,5	1.619,7	-1.603,2	-1.646,6
-	75,0	-75,0	-75,0	-	83,1	-83,1	-82,6
-	2.348,4	-2.348,4	-1.736,0	220,3	1.146,9	-926,6	-901,5
150,0	185,0	-35,0	-35,0	101,7	118,5	-16,8	-15,8
-	1.245,0	-1.245,0	-695,0	-	25,8	-25,8	-124,8
-	4.764,0	-4.764,0	-4.850,0	185,7	3.787,1	-3.601,4	-3.589,3
-	-	-	-	50,7	-	50,7	50,7
-	18.621,3	-18.621,3	-74.271,3	597,0	532.166,5	-531.569,5	-515.030,9
-	382.430,0	-382.430,0	-434.930,0	-	-	-	-
-	4.400,0	-4.400,0	-18.000,0	13.425,8	43.071,2	-29.645,4	-38.000,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
541	Zuwanderung und Migration	–	4.457,9	-4.457,9	-10.577,0
032	Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsge- meinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	–	377,0	-377,0	-377,0
	052 Förderung von Integrationsmaßnahmen	–	4.080,9	-4.080,9	-10.200,0
542	Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	248,0	-248,0	-248,0
	002 Chancengleichheitsmaßnahmen	–	248,0	-248,0	-248,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	53,2	6.827,6	-6.774,4	-5.634,4
	001 Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Be- reich	–	4.326,9	-4.326,9	-3.526,9
	004 Preise und Auszeichnungen	–	84,5	-84,5	-84,5
	012 Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma	53,2	76,2	-23,0	-23,0
	054 Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	–	1.090,0	-1.090,0	-1.000,0
	064 Antidiskriminierung	–	1.250,0	-1.250,0	-1.000,0
611	Gesundheitsschutz	–	–	–	–
	067 weg Umsetzung Klimaplan Hessen	–	–	–	–
811	Arbeitsmarktpolitik	20.144,8	80.499,2	-60.354,4	-55.544,5
	042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit	–	–	–	–
	043 Arbeitsmarktbudget	–	–	–	–
	044 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget	–	–	–	–
	060 Arbeitswelt Hessen	20.144,8	80.199,2	-60.054,4	-53.544,5
	070 Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	–	300,0	-300,0	-2.000,0
Summe Produkte		20.289,2	747.335,7	-727.046,5	-640.858,4

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
7.000,0	41.338,5	-34.338,5	-10.044,0	1.512,4	7.865,1	-6.352,7	-11.149,5
–	377,0	-377,0	-377,0	22,1	377,0	-354,9	-354,9
7.000,0	40.961,5	-33.961,5	-9.667,0	1.490,2	7.488,1	-5.997,9	-10.794,6
–	248,0	-248,0	-248,0	–	270,5	-270,5	-270,5
–	248,0	-248,0	-248,0	–	270,5	-270,5	-270,5
76,2	5.678,5	-5.602,3	-5.634,4	313,4	4.197,5	-3.884,1	-4.841,7
–	3.326,9	-3.326,9	-3.526,9	88,3	3.644,4	-3.556,1	-2.584,5
–	84,5	-84,5	-84,5	–	55,7	-55,7	-57,7
76,2	99,2	-23,0	-23,0	76,2	130,2	-54,0	-54,0
–	1.113,2	-1.113,2	-1.000,0	147,3	71,7	75,6	-1.052,4
–	1.054,7	-1.054,7	-1.000,0	1,5	295,4	-293,9	-1.093,1
–	–	–	–	–	2,2	-2,2	-2,2
–	–	–	–	–	2,2	-2,2	-2,2
13.949,5	80.736,5	-66.787,0	-54.044,5	16.461,7	56.641,7	-40.179,9	-45.195,0
–	–	–	–	-17,2	141,9	-159,0	63,7
–	–	–	–	186,0	187,4	-1,4	10,0
–	–	–	–	3.048,7	-687,9	3.736,6	3.493,1
13.949,5	72.236,5	-58.287,0	-52.044,5	13.244,2	57.000,2	-43.756,1	-48.761,8
–	8.500,0	-8.500,0	-2.000,0	–	–	–	–
21.266,9	601.654,2	-580.387,3	-662.398,8	76.202,2	702.244,7	-626.042,6	-622.858,7

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 001 Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung des bürgerlichen Engagements im sozialen Bereich einschließlich des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 001 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 056 (Gemeinwesenarbeit).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für das Bürgerengagement im sozialen Bereich

Insbesondere werden Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich, Maßnahmen und Projekte von Freiwilligenagenturen und ehrenamtlich getragene Projekte im sozialen Bereich gefördert. Gefördert wird die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen für Koordinierungsarbeit, Qualifizierung sowie landesweiter Präsentation und Durchführung entsprechender Angebote im Freiwilligenengagement.

Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachveranstaltungen (einschließlich Bewirtung), Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Dokumentationen zur Förderung der Zielerreichung.

B. Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres

Förderung von Jugendlichen, die in Hessen ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, sofern keine andere Landesförderung zum Tragen kommt. Empfänger sind die Träger bzw. deren Einsatzstellen. Die pädagogische Betreuung und Anleitung von 15- bis 18-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit besonderem Förderbedarf können zusätzlich gefördert werden. Darüber hinaus werden trägerübergreifende Maßnahmen mit landesweiter Bedeutung zur Sicherung und Weiterentwicklung des Freiwilligen Sozialen Jahres in Hessen gefördert.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	21.813
6	Sonstige Erträge	–	–	66.485
7	Summe Erträge	–	–	88.298
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.041
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.326.900	3.326.900	3.639.394
14	Summe Aufwendungen	4.326.900	3.326.900	3.644.435
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.326.900	-3.326.900	-3.556.137
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.326.900	-3.326.900	-3.556.137
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.326.900	-3.326.900	-3.556.137

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.170
Ausgaben	3.526.900	3.526.900	2.594.625
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.000.000</i>	<i>1.200.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.526.900</i>	<i>2.326.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.526.900	-3.526.900	-2.584.455

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.800.000	1.800.000	–	–	–
Summe	1.800.000	1.800.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	150	218	669	720	236
		Ist	–	–	166	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durch Qualifizierung und Koordinierung das bürgerschaftliche Engagement in Hessen stärken							
Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr	Anzahl	Soll	4.400	5.000	6.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	4.242	–	–
Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen (neu ab 2021)	Anzahl	Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ist	–	–	7.073	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	4,50	4,50	4,50	4,50	2,80
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 002 Chancengleichheitsmaßnahmen
PR-H 542 – Gleichstellung, Gleichbehandlung

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips der Chancengleichheit der Europäischen Union sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements von Frauen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Fachtagungen, der Erstellung von Gutachten sowie von Maßnahmen zu Gender Mainstreaming

B. Förderung des Büros für Staatsbürgerliche Frauenarbeit

Es handelt sich um die institutionelle Förderung der Personal- und Sachkosten. Seit 1953 bietet das BüroF ein regelmäßiges, hessenweites Angebot mit Seminaren, Exkursionen und Vorträgen für einzelne Frauen, Frauengruppen und –verbände sowie die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach HGO und HGIG zu gesellschaftspolitischen Themen, zum Themenbereich „Frau und Beruf“ sowie zu Integration und Migration an, um auf diese Weise die Beteiligung von Frauen im öffentlichen Leben gemäß dem Gleichheitsgrundsatz Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG zu fördern.

C. Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Männern und Frauen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	228.000	228.000	270.500
14	Summe Aufwendungen	248.000	248.000	270.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-248.000	-248.000	-270.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-248.000	-248.000	-270.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-248.000	-248.000	-270.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	248.000	248.000	270.500
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	248.000	248.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-248.000	-248.000	-270.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beibehaltung des hohen Angebots an Bildungsaktivitäten zur Chancengleichheit							
Durchschnittliche Anzahl der durchgeführten Kurse	Anzahl	Soll	200	220	200	190	130
		Ist	–	–	231	234	170
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro durchgeführtem Kurs	Anzahl	Soll	20	20	24	23	20
		Ist	–	–	30	27	18
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Fördermittel	Euro	Soll	6,00	5,60	6,39	5,20	4,15
		Ist	–	–	6,35	5,09	7,71

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 003 Frühförderung von Kindern mit Behinderungen

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen der speziellen Frühförderung für Kinder mit Sinnesschädigungen sowie für Kinder mit autistischen Verhaltensweisen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Personalkosten der Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderungen zur Durchführung von interdisziplinären Gesprächen und zur Stärkung der Frühförderstellen als offene Anlaufstellen

Spezielle Frühförderstellen für Kinder mit Hör- beziehungsweise Sehschädigungen führen entwicklungsdiagnostische, pädagogisch-audiologische oder pädagogisch-visuelle Maßnahmen durch. Spezielle Frühförderstellen der Autismus-Therapieinstitute bieten autismusspezifische Diagnostik, Beratung, Therapie und Förderung an. Die interdisziplinäre Abstimmung der Maßnahmen mit Ärzten, Therapeuten und sonstigen Fachkräften wird durch das Förderprogramm unterstützt.

B. Förderung von Personal- und Sachkosten von Autismustherapiezentren und –Beratungsstellen zur Unterstützung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum und ihrer Angehöriger

Förderung der Beschäftigung von pädagogischen Fachkräften in der mobilen/ambulanten pädagogischen Frühförderung und in der Erstberatung für Eltern und Familien, Förderung der autismusspezifischen Kita-Fachberatung, Förderung von interdisziplinären Gesprächen.

C. Förderung von Personal- und Sachkosten der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen (ASFFH) zur Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung

Die ASFFH führt Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung durch. Sie berät Familien von Kindern mit Behinderungen und begleitet fachlich die sozialpolitische Umsetzung gesetzlicher Grundlagen (§ 79 Abs. 3 i. V. m. § 46 SGB IX, Frühförderungsverordnung).

D. Förderung von Personal- und Sachkosten freier Träger für Maßnahmen der fachlichen Qualitätsentwicklung in der Frühförderung

Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung, Untersuchungen und Evaluierungen, Modellvorhaben, Umfragen, Erhebungen und Publikationen in der Frühförderung von Kindern mit Behinderungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 003 Frühförderung von Kindern mit Behinderungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000	1.200.000	1.178.681
14	Summe Aufwendungen	1.200.000	1.200.000	1.178.681
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.178.681
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	1.200.000	1.200.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger zu Leistung A	Anzahl	Soll	3	3	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Teilhabemöglichkeiten am Leben in der Gesellschaft von Kindern mit Sinnesbehinderungen							
Leistung A - Förderung pro Kind -	Euro	Soll	864	768	760	796	607
		Ist	-	-	920	768	775
Leistung A - Anzahl der geförderten Kinder	Anzahl	Soll	1.100	1.390	1.550	1.480	1.431
		Ist	-	-	1.022	1.391	1.121
2.2 Niedrige Verwaltungskosten zur Steuerung und Konzipierung der Maßnahmen							
Leistung A - pro 100 Euro Fördersumme -	Euro	Soll	5,25	5,38	5,38	5,38	0,58
		Ist	-	-	5,19	5,17	7,65

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 004 Preise und Auszeichnungen****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Verleihung von Preisen und Auszeichnungen für besonderes Engagement im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können auch Aufwendungen aus Anlass der Preisverleihungen bestritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Verleihung des Hessischen Landespreises für Inklusion im Arbeitsleben und des Anerkennungspreises für besondere Beschäftigungsmodelle in Inklusionsbetrieben / in Kommunalverwaltungen

Mit dem Landespreis für Inklusion im Arbeitsleben werden hessische Betriebe ausgezeichnet.

Der Anerkennungspreis kann jährlich im Wechsel an einen Inklusionsbetrieb oder eine Kommunalverwaltung für dessen / deren besonderes Engagement bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen verliehen werden.

B. Verleihung des Hessischen Kita-Preises

Auszeichnung von Kitas und lokalen Bündnissen, die im besonderen Maße die Weiterentwicklung der Qualität in der Frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung umsetzen.

C. Hessischer Fachkräftepreis

Mit dem Landespreis werden innovative Lösungen und beispielgebende Vorhaben, Initiativen und Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Bedarfs an Arbeits-, Fach- und Führungskräften in Hessen ausgezeichnet.

Der Anerkennungspreis kann an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber (z.B. Betriebe, Unternehmen, Institutionen inkl. Öffentliche Verwaltung, Universitäten, Kirchen, Stiftungen), Regionen und Netzwerke (z.B. Zusammenschluss regionaler Akteure: Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcenter, Kammern, Verbände, Gewerkschaften, etc.) für deren besonderes Engagement bei der Sicherung der Fach- und Arbeitskräftebasis Hessens verliehen werden.

D. Preis für junge Ideen vor Ort und Jugendbeteiligung

Anerkennung des gesellschaftlichen Engagements junger Menschen.

E. Verleihung des Frauenförderpreises

Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung sowie Verleihung des "Elisabeth-Selbert-Preises".

F. Verleihung des Förderpreises für lesbische Sichtbarkeit

Auszeichnung für das Engagement couragierter lesbischer Frauen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 004 Preise und Auszeichnungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.408
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.500	84.500	44.000
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	6.245
14	Summe Aufwendungen	84.500	84.500	55.653
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-84.500	-84.500	-55.653
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-84.500	-84.500	-55.653
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-84.500	-84.500	-55.653

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	84.500	84.500	57.699
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	84.500	84.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-84.500	-84.500	-57.699

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Preisgelder	Anzahl	Soll	5,00	6,00	4,00	5,00	6,00
		Ist	–	–	3,00	5,00	6,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sensibilisierung von Arbeitgebern zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen							
Verhältnis der zu Vorschlägen aufgeführten Unternehmen zu den tatsächlichen Bewerbungen	Prozent	Soll	60,00	55,56	55,56	55,56	74,00
		Ist	–	–	67,00	75,00	75,00
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung A)	Prozent	Soll	50,00	55,00	56,00	56,00	75,44
		Ist	–	–	45,29	50,31	30,42
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung B)	Prozent	Soll	32,50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung E)	Prozent	Soll	–	10,00	–	–	–
		Ist	–	–	–	43,00	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 005 Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt sowie gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt

Die Förderung umfasst die Verbesserung des Zugangs zur bedarfsgerechten Versorgung mit Beratungs- und Hilfsangeboten zum Schutz von Frauen und Mädchen vor geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich der Gewalt im Namen von „Ehre“, Tradition oder Glaube, unter Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe für besonders vulnerable Frauen und Mädchen.

Hierunter zählt auch die Entwicklung zielgruppenspezifischer Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Information sowie der Ausbau präventiver Angebote. Die Förderung von Modellprojekten muss von überregionaler Bedeutung sein oder modellhaft eine Innovation mit Potential für das Land Hessen erproben.

B. Förderung von Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung von Gewaltopfern

Die Förderung umfasst Zuschüsse für spezielle Maßnahmen und Angebote der Kompetenzerweiterung und Bildung von Versorgungsstrukturen, die die Gesundheitsberufe in die Lage versetzen, eine gewalt-sensible gesundheitliche Versorgung zu leisten, den Zugang zu psychosozialer Unterstützung zu erleichtern sowie das Angebot der vertraulichen Spurensicherung bereitzustellen.

Gefördert werden die Wissensvermittlung, interdisziplinäre Kompetenzzentren, Schwerpunktversorgungsangebote und weitere Innovationen, die den gesamten Gesundheitssektor in multiinstitutionelle Netzwerke einbinden.

Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen, wissenschaftliche Begleitung, Fachveranstaltungen (inkl. Bewirtung) und Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung sind bei beiden Leistungen eingeschlossen.

Als Maßstab und Orientierung für die Weiterentwicklung der Gewaltprävention und des Schutzes vor geschlechtsspezifischer Gewalt dienen in beiden Leistungen die Vorgaben der Istanbul-Konvention, der europäischen Opferschutz- und Menschenhandelsrichtlinien, der Landesaktionspläne zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich, zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und zur Vielfalt und Akzeptanz, sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Gießen und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	37.684
7	Summe Erträge	–	–	37.684
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	314.319
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.317.500	2.517.500	1.741.627
14	Summe Aufwendungen	2.317.500	2.517.500	2.055.946
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.317.500	-2.517.500	-2.018.262
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	745
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	745
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.317.500	-2.517.500	-2.017.517
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.317.500	-2.517.500	-2.017.517

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	38.429
Ausgaben	2.417.500	2.417.500	2.034.506
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>100.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.317.500</i>	<i>2.417.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.417.500	-2.417.500	-1.996.077

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 005 Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl geförderter Einrichtungen im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/ Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	22	22	17	17	25
		Ist	–	–	19	20	13
Anzahl geförderter Einrichtungen im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	6
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewaltfreies Leben, gleichberechtigte Teilhabe, gesundheitl. u. psychosoziale Versorgung misshandelter, vernachlässigter u. v. Gewalt betroffenen Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen einschl. pflege- und/oder betreungsbed. Menschen verbessern							
betreute/beratene Klientinnen-/Klienten im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.200	2.200	2.200
		Ist	–	–	2.173	1.369	1.001
Kooperationen/Fortbildungen/Fachveranstaltungen im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	500	400	150	150	110
		Ist	–	–	587	389	356
betreute/beratene Klientinnen-/Klienten im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	900	800	500	500	800
		Ist	–	–	828	860	681
Kooperationen/Fortbildungen/Fachveranstaltungen im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	400	400	50	50	100
		Ist	–	–	318	313	266
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	7,02	6,68	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Kennzahl 2.2

Durch die Zusammenlegung der Produkte 0806 P 005 und P 041 wird seit dem Haushaltsjahr 2025 nur eine Kennzahl 2.2 für das Gesamtprodukt dargestellt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 011 Kommunalisierung sozialer Hilfen

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung sozialer Hilfen auf kommunaler Ebene gemäß der Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen vom 23. August 2013 (zuletzt geändert am 2. Juni 2022) zwischen dem Land Hessen, dem Hessischen Landkreistag, dem Hessischen Städtetag und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von sozialen Hilfen auf kommunaler Ebene

Die Förderung ist in festgelegten Bereichen auf die kommunale Ebene verlagert, um die Orientierung an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu stärken und gleichzeitig eine effektive Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Die Mittel werden den Gebietskörperschaften, die örtliche Träger sozialer Hilfen sind, zur Verfügung gestellt.

Bei den festgelegten Bereichen handelt es sich um soziale Hilfen zum/zur:

- Schutz vor Gewalt, unter anderem Frauenhäuser und Beratungs-/Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt,
- Suchtprävention und Suchthilfe,
- ambulanten Versorgung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien,
- Stärkung des Gemeinwesens, unter anderem Schuldnerberatung,
- Prävention und Beratung im Gesundheitswesen,
- Umsetzung besonderer sozialpolitischer Projekte.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.365.700	30.365.700	32.065.700
14	Summe Aufwendungen	30.365.700	30.365.700	32.065.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	30.365.700	30.365.700	32.065.700
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	30.365.700	30.365.700	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahlungsempfänger	Anzahl	Soll	27	26	26	26	27
		Ist	-	-	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Infrastruktur der sozialen Daseinsvorsorge							
Anbieter sozialer Hilfen in den Gebietskörperschaften	Anzahl	Soll	380	380	420	410	420
		Ist	-	-	353	-	366
Entwicklung bei den Frühförderkindern in der allgemeinen Frühförderung	Anzahl	Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ist	-	-	7.402	7.418	7.067
Entwicklung bei den Leistungsempfängern in den Offenen Hilfen	Anzahl	Soll	8.000	8.400	8.800	8.800	8.800
		Ist	-	-	7.012	7.612	7.814
Personen, die die Leistungen der ambulanten Suchthilfe in Anspruch nehmen (KlientInnen u. Angehörige)*	Anzahl	Soll	24.000	25.000	26.000	26.000	25.000
		Ist	-	-	21.591	22.485	22.368
In Frauenhäusern untergebrachte Frauen	Anzahl	Soll	1.500	2.000	2.000	2.000	1.700
		Ist	-	-	909	1.105	1.115
In Frauenhäusern untergebrachte Kinder mit den Frauen	Anzahl	Soll	1.500	1.700	1.900	1.700	1.600
		Ist	-	-	1.004	1.210	1.234
Beratung von Gewalt betroffener weiblicher Personen	Anzahl	Soll	36.000	35.000	32.000	32.000	29.000
		Ist	-	-	34.851	36.284	35.526

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 011 Kommunalisierung sozialer Hilfen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Beratung von Gewalt betroffener männlicher Personen	Anzahl	Soll	1.500	1.600	1.600	1.400	800
		Ist	–	–	1.124	1.346	1.234
Teilnehmende an den offenen Angeboten der überwiegend ehrenamtlich tätigen Mütterzentren	Anzahl	Soll	2.900	2.900	35.000	35.000	32.000
		Ist	–	–	3.015	2.854	15.344
Beratungen für Selbsthilfegruppen - Interessierte, die von Kontaktstellen beraten werden	Anzahl	Soll	7.500	5.600	5.500	5.500	5.000
		Ist	–	–	8.763	9.310	5.674
Entwicklung der Angebote (Beratung u. Betreuung bei HIV/AIDS) für Klientinnen u. Klienten	Anzahl	Soll	5.000	4.000	4.000	4.000	2.000
		Ist	–	–	7.344	5.584	5.618
Als geeignet anerkannte Schuldnerberatungsstelle	Anzahl	Soll	67	67	67	67	67
		Ist	–	–	60	62	64
2.2 Geringe Verwaltungskosten bei der Bewirtschaftung der kommunalisierten Landesmittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	1,00	1,00	1,00

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 012 Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung der nationalen Minderheit Sinti und Roma auf Grundlage der Umsetzung des Europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995, in Kraft getreten am 1. Februar 1998 sowie des Staatsvertrags zwischen der Hessischen Landesregierung und Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung des Hessischen Landesverbands deutscher Sinti und Roma

Der Hessische Landesverband fördert Projekte, die vor allem der Aufklärung über Geschichte, Kultur und Schicksal der Sinti und Roma sowie dem Abbau von Vorurteilen gegenüber dieser nationalen Minderheit dienen.

B. Förderung einer Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Hessen

MIA Hessen ist eine zivilgesellschaftliche Organisation, die dem Monitoring antiziganistischer Vorfälle dient.

Die Förderung erfolgt in Kofinanzierung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.200	76.200	76.214
7	Summe Erträge	53.200	76.200	76.214
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	76.200	99.200	130.214
14	Summe Aufwendungen	76.200	99.200	130.214
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.000	-23.000	-54.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.000	-23.000	-54.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.000	-23.000	-54.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	53.200	76.200	76.214
Ausgaben	76.200	99.200	130.214
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	76.200	99.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.000	-23.000	-54.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	2	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes der Vertretung der hessischen Sinti und Roma.							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Zielgerechter Einsatz der Haushaltsmittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	55,00	25,00	50,00	50,00	50,00
		Ist	–	–	24,10	22,96	47,41

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 015 Förderung von Behindertenverbänden

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Förderung von Menschen mit Behinderungen und von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz und der Schaffung barrierefreier und inklusiver Strukturen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 015 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 047 (Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Vereinen, Verbänden und gemeinnützigen Gesellschaften, die Aufgaben der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen wahrnehmen

Die Förderung erfolgt an Träger, die satzungsgemäß gemeinnützige Aufgaben der Beratung, Betreuung, Unterstützung und Förderung von Menschen mit geistiger, körperlicher, seelischer (psychischer) sowie Sinnesbehinderung wahrnehmen. Zudem werden Ausgaben (Assistenz, Hilfsmittel und Fahrtkosten) gefördert, die schwerbehinderten Menschen bei der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten entstehen, sofern keine Erstattung von anderer Stelle vorgesehen ist.

B. Förderung des Hessischen Koordinierungsbüros für Frauen mit Behinderungen

C. Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz; insbesondere zur Bereitstellung von Hilfsmitteln bei der Durchführung von Wahlen

D. Förderung der Hessischen Kompetenzstelle Barrierefreiheit zur Schaffung barrierefreier und inklusiver Strukturen

E. Förderung der Ausbildung von Assistenzen für Menschen mit Sinnesbehinderungen

Die Ausbildung zu Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen wird gefördert, um die Zahl der aktiven Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen zu erhöhen. Darüber hinaus soll die Schaffung eines neuen Ausbildungsgangs für Taubblindenassistenzen in Hessen unterstützt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 015 Förderung von Behindertenverbänden

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	8.333
7	Summe Erträge	–	–	8.333
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.102.000	2.362.000	515.399
14	Summe Aufwendungen	2.102.000	2.362.000	515.399
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.102.000	-2.362.000	-507.066
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.102.000	-2.362.000	-507.066
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.102.000	-2.362.000	-507.066

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	8.333
Ausgaben	1.002.000	1.002.000	279.653
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>500.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>502.000</i>	<i>1.002.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.002.000	-1.002.000	-271.320

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.600.000	700.000	600.000	300.000	–
Summe	1.600.000	700.000	600.000	300.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Bescheide	Anzahl	Soll	13	26	13	13	12
		Ist	–	–	13	11	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen nach dem SGB VIII.							
Erreichte Teilnehmer in Hessen	Personen	Soll	11.500	11.500	11.500	11.500	10.000
		Ist	–	–	11.500	11.500	11.500
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Ausgegebene Fördermittel pro Person	Euro	Soll	9,00	50,00	24,73	23,09	35,97
		Ist	–	–	8,94	5,76	42,31

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 019 Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugendhilfe und des Frauenschutzes****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Investitionszuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Einrichtungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zahlung von Investitionszuschüssen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe

Es handelt sich um Zuschüsse an öffentliche und freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen (u.a. Jugendherbergen),
- Jugendfreizeit- und Jugendbildungsstätten,
- modellhaften stationären und teilstationären Jugendhilfeeinrichtungen,
- modellhaften Einrichtungen und Stätten der Jugendhilfe.

Die Anzahl und Höhe der Bewilligungen richtet sich nach der Antragslage.

B. Zahlung von Investitionszuschüssen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Hierfür werden auch Bundesmittel aus dem Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zur Verfügung gestellt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	16.301
7	Summe Erträge	–	–	16.301
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	950.000	1.480.000	1.619.687
14	Summe Aufwendungen	950.000	1.480.000	1.619.687
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-950.000	-1.480.000	-1.603.386
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	189
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	189
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-950.000	-1.480.000	-1.603.197
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-950.000	-1.480.000	-1.603.197

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	16.490
Ausgaben	750.000	1.850.000	1.663.116
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>550.000</i>	<i>1.120.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>200.000</i>	<i>730.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-750.000	-1.850.000	-1.646.626

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	750.000	750.000	–	–	–
Summe	750.000	750.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
neu geförderte Projekte/ Baumaßnahmen	Anzahl	Soll	2	2	1	2	2
		Ist	–	–	4	3	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen nach dem SGB VIII							
Bau oder Sanierung der Nutz- bzw. Wohnfläche	Quadratmeter	Soll	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
		Ist	–	–	139,03	287,10	881,06
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
		Ist	–	–	2,70	3,01	4,00

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 020 weg Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Veröffentlichungen von Arbeitsergebnissen

Veröffentlichung der Ergebnisse, der in Leistung B aufgeführten Förderungen.

B. Förderung von zentralen Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen

Die Leistung umfasst zentrale Fachtagungen und Fortbildungen des Landes und anderer Veranstalter zur Fortbildung von Fachkräften der Kinder und Jugendhilfe (vor allem mit Multiplikatorenfunktion) sowie die Unterstützung und Begleitung fachpolitischer Initiativen, welche die Fortentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe anregen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Das Produkt 020 wird als eigenständige Leistung in das Produkt 021 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe), Leistung B überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	25.000	34.401
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	50.000	48.665
14	Summe Aufwendungen	-	75.000	83.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-75.000	-83.066
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-75.000	-83.066
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-75.000	-83.066

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	75.000	82.591
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	25.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	50.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-75.000	-82.591

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Angebote Fortbildungstage	Tage	Soll	–	35	55	55	55
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe							
Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	10	22	22	22
		Ist	–	–	–	–	–
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	500	1.000	1.000	1.000
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Verbesserung der Kostenstruktur							
Kosten pro Fortbildungstag	Euro	Soll	–	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Da das Produkt im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 zwischen dem Einzelplan 08 und dem Einzelplan 12 aufgeteilt wurde, wird im Übrigen auf den Ausweis von Istkennzahlen aufgrund der nicht-gegebenen Vergleichbarkeit mit den hier abgebildeten Planwerten verzichtet.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 021 Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Förderung von Sondermaßnahmen der Jugendhilfe.

Haushaltsvermerke

1. Aus Teilnehmerbeiträgen können auch Aufwendungen für Tagungen und Seminare gezahlt werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 021 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 047 (Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von freien Trägern und Initiativen / Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfe

Zuschüsse an das Landesjugendzentrum der jüdischen Gemeinde, die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik, den Deutschen Kinderschutzbund, den Landesheimrat, den Arbeitskreis der Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze sowie ein Zuschuss für die Kinder- und Jugendtelefone des Deutschen Kinderschutzbundes LV Hessen e.V. und für ambulante Maßnahmen der Jugendstraffälligenhilfe.

B. Förderung von Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Sonderprojekte

Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung) und Sonderprojekte der Jugendhilfe (z.B. Untersuchungen, wissenschaftliche Evaluationen).

C. Förderung der Jugendleiter-Card

Beteiligungen zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u. a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfasst.

D. Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit

Die Förderung kann auch aus Bundesmitteln und Mitteln der binationalen Jugendwerke erfolgen.

Hierzu zählen unter anderem:

Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Maßnahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Maßnahmen von TANDEM (Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch)

Maßnahmen von Con-Act (Deutsch-Israelischer Jugendaustausch)

Maßnahmen der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch

Maßnahmen des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes

E. Beteiligung am Präventionsprogramm "Prävention im Team" (PiT)

PiT ist ein Gewaltpräventionsprogramm für Schülerinnen und Schüler, das das Ziel verfolgt, potentielle Opfer zu stärken, in Gewaltsituationen Handlungsoptionen zu haben und damit präventiv zu wirken. Gefördert werden Maßnahmen und Aufwendungen zur Teambildung von Jugendhilfe, Schule und Polizei, Trainings mit Kindern und Jugendlichen sowie Impulse für die Personal-, Organisations- und Konzeptentwicklung im Bereich der Gewaltprävention. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit incl. Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung), Fortbildungsmaßnahmen und Studien bzw. Evaluationen.

Zur Umsetzung können auch Mittel an einen anderen Einzelplan im Landeshaushalt abgeführt werden.

F. Förderung von Modellvorhaben zur inklusiven Ausrichtung von Leistungen und Angeboten

Modellvorhaben von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Trägern der Eingliederungshilfe zur inklusiven Ausrichtung von Leistungen und Angeboten und zur Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von jungen Menschen mit Behinderungen und zur Vorbereitung und Ausgestaltung der „Inklusiven Lösung“.

G. Förderung zur Stärkung der Jugendbeteiligung in Hessen

Zuschuss zur Austragung eines Landesjugendkongresses. Förderung einer Beratungsstruktur zur Unterstützung der Entwicklung kommunaler Jugendbeteiligungsformate.

H. Umsetzung des Programms „Jugend erleben“ ab 2025 sowie Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe

Durchführung eines Nachfolgeprogramms ab 2025 zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“. Grundlage ist eine mit den örtlichen öffentlichen Trägern geschlossene Rahmenvereinbarung.

Davon umfasst sind ebenfalls Zuweisungen zu Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe. Diese Förderung erfolgte bis 2025 als Besondere Finanzausweisung aus dem KFA (Kapitel 1732 Produkt 027).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Die Produkte 020 und 022 werden ab 2026 als eigenständige Leistungen in das Produkt 021, Leistungen B und D überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	219.388
7	Summe Erträge	–	–	219.388
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	880
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.478.600	2.348.400	1.145.991
14	Summe Aufwendungen	1.478.600	2.348.400	1.146.871
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.478.600	-2.348.400	-927.483
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	895
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	895
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.478.600	-2.348.400	-926.588
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.478.600	-2.348.400	-926.588

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	165.141
Ausgaben	2.096.000	1.736.000	1.066.606
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>977.400</i>	<i>565.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.118.600</i>	<i>1.171.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.096.000	-1.736.000	-901.465

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	360.000	295.000	65.000	–	–
Summe	360.000	295.000	65.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen/ Verbände	Anzahl	Soll	–	15	10	10	15
		Ist	–	–	–	16	15
Anzahl geförderter Vorhaben (neu)	Anzahl	Soll	60	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Reichweite der Förderungen							
Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	–	–
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	500	–	–	–	–
		Ist	–	–	300	–	–
Anzahl der erreichten Träger und Akteure (neu)	Anzahl	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Unterstützung der Maßnahmenrealisierung bei freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,00	2,00	3,30	2,92	3,49
		Ist	–	–	1,70	1,69	1,01

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „geförderte Einrichtungen/ Verbände“ wird ab 2026 durch die neue Kennzahl „Anzahl geförderter Vorhaben“ ersetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 022 weg Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit**B. Förderung aus Bundesmitteln und Mitteln der binationalen Jugendwerke für Maßnahmen der Int. Jugendarbeit, soweit über den Landeshaushalt abgewickelt**

Hierzu zählen unter anderem:

Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Maßnahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Maßnahmen von TANDEM (Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch)

Maßnahmen von Con-Act (Deutsch-Israelischer Jugendaustausch)

Maßnahmen der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch

Maßnahmen des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes

C. Förderung der Dt. Jugendmarke sowie Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche

Die Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit aus den oben genannten Leistungen werden jährlich neu festgelegt. Die Anzahl der Maßnahmen ist abhängig von der Antragslage.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt 022 wird als eigenständige Leistung in das Produkt 021 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe), Leistung D überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	150.000	101.679
6	Sonstige Erträge	–	–	–
7	Summe Erträge	–	150.000	101.679
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	185.000	118.495
14	Summe Aufwendungen	–	185.000	118.495
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-35.000	-16.816
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-35.000	-16.816
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-35.000	-16.816

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	150.000	101.679
Ausgaben	–	185.000	117.495
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	15.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	170.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-35.000	-15.816

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
intern. Jugend- und Fachkräftebegegnungen aus Landesmitteln	Anzahl	Soll	–	2	15	15	15
		Ist	–	–	–	2	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der "Europäischen Bürgerschaft" durch persönliche Begegnungen junger Menschen (aus Landesmitteln)							
Anzahl der Teilnehmer/-innen	Personen	Soll	–	30	250	250	250
		Ist	–	–	–	21	11
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	35,00	35,00	35,00	35,00
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 025 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderungen und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Förderung von Projekten und Maßnahmen, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen, Untersuchungen und Evaluationen im Zusammenhang mit dem Recht auf Förderung, Schutz und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach der UN-Kinderrechtskonvention; hierzu zählen u.a. auch Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen und der Bereitstellung von Informationen und Materialien, Internetdarstellungen usw.

B. Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens sowie Standards für Fachkräfte im Pflegekinderwesen

Aufklärung, Information, Veranstaltungen und Fortbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen und Beauftragung von Studien zu den Themenbereichen Pflegekinderwesen. Gefördert wird auch ein E-Learning-Projekt für hessische Pflegefamilien zur Information und Weiterbildung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	25.841
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.095.000	1.245.000	–
14	Summe Aufwendungen	1.095.000	1.245.000	25.841
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.095.000	-1.245.000	-25.841
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.095.000	-1.245.000	-25.841
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.095.000	-1.245.000	-25.841

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 025 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	695.000	695.000	124.846
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>300.000</i>	<i>150.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>395.000</i>	<i>545.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-695.000	-695.000	-124.846

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	700.000	300.000	200.000	200.000	–
Summe	700.000	300.000	200.000	200.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte und Kampagnen	Anzahl	Soll	8	16	10	10	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aufklärung, Information, Veranstaltungen sowie Fortbildungen für Akteure im Pflegekinderwesen/ Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen							
Teilnehmende an Veranstaltungen (Leistung A)	Anzahl	Soll	68	68	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anmeldezahl E-Learningprogramm (Leistung B)	Anzahl	Soll	300	300	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	20,00	20,00	20,00	20,00	12,46
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 030 Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums

Die Litauische Volksgemeinschaft in der Bundesrepublik Deutschland betreibt in Lampertheim-Hüttenfeld ein Gymnasium mit angeschlossenen Internat. In diesem Gymnasium wird in litauischer Sprache unterrichtet.

Besucht wird die Einrichtung von Kindern von Litauern aus aller Welt und von Kindern von Spätaussiedlern sowie teilweise von einheimischen Kindern. Das Land unterstützt den Betrieb des Internats mit einem Zuschuss institutionell.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.000	70.000	70.000
14	Summe Aufwendungen	70.000	70.000	70.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-70.000	-70.000	-70.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.000	-70.000	-70.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.000	-70.000	-70.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	70.000	70.000	70.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	70.000	70.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.000	-70.000	-70.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Einrichtung	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Externen Schülern - in der Mehrzahl Kinder aus Litauen bzw. Aussiedlerkinder - deren Eltern den Internatsbeitrag nicht aufbringen können, den Besuch des Gymnasiums und damit die Erlangung des Abiturs zu ermöglichen							
Anzahl der Internatsbewohner	Personen	Soll	40	50	50	50	30
		Ist	–	–	33	30	30
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 € Landesförderung:	Euro	Soll	18,00	25,00	25,00	25,00	25,00
		Ist	–	–	17,64	16,80	14,57

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 032 Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH) unterhält in Wiesbaden eine Geschäftsstelle, welche durch das Land Hessen institutionell gefördert wird.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	22.144
7	Summe Erträge	–	–	22.144
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	377.000	377.000	377.000
14	Summe Aufwendungen	377.000	377.000	377.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-377.000	-377.000	-354.856
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-377.000	-377.000	-354.856
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-377.000	-377.000	-354.856

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	22.144
Ausgaben	377.000	377.000	377.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	377.000	377.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-377.000	-377.000	-354.856

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aktivitäten auf dem Gebiet der Integration bündeln und verstärkt vorantreiben							
Betreuungsquote Ausländerbeiräte durch die AGAH in Hessen	Prozent	Soll	95	95	95	95	98
		Ist	–	–	94	93	93
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6,00	15,30	14,57	14,57	7,00
		Ist	–	–	5,92	5,36	10,26

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 034 Sprachförderung im Kindergartenalter
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz im Kindergartenalter.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 034 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 051 (Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung) und 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt auch unter Einbeziehung der Eltern. Bezuschussung von Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneter Personen, die Sprachförderung anbieten.

B. Durchführung und Förderung von Modellprojekten, Fachtagungen, sowie Erstellung von Dokumentationen, Evaluationen und wissenschaftlichen Untersuchungen

C. Koordinierungsstelle Sprachliche Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung

Dies umfasst Betreuungs- und Fortbildungsangebote, Coaching, Koordinierung und Vernetzung, technische und digitale Lösungen, Materialien, wissenschaftliche Begleitung, Modellvorhaben und weitere Maßnahmen, die im Rahmen der Umsetzung der Koordinierungsstelle angeboten werden und zur Verbesserung der sprachlichen Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung beitragen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	185.663
7	Summe Erträge	–	–	185.663
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.802.800	4.764.000	3.787.066
14	Summe Aufwendungen	8.802.800	4.764.000	3.787.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.802.800	-4.764.000	-3.601.403
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.802.800	-4.764.000	-3.601.403
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.802.800	-4.764.000	-3.601.403

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	197.767
Ausgaben	4.850.000	4.850.000	3.787.066
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>47.200</i>	<i>86.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.802.800</i>	<i>4.764.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.850.000	-4.850.000	-3.589.299

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
Summe	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	215	215	350	350	350
		Ist	–	–	186	194	205
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Verbesserung der Sprachkompetenz und der Bildungs- und Integrationschancen von Kindern im Kindergartenalter mit Migrationsgeschichte							
Anzahl teilnehmende Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen	Personen	Soll	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	16.864	13.462	13.161
Anzahl teilnehmender Fachkräfte an Fortbildungsmaßnahmen	Personen	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.068	1.609	821
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,50	3,50	3,50	3,50	3,50
		Ist	–	–	2,82	3,47	2,66

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit
PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Förderungen im Bereich Ausbildung und Arbeit mit einem Perspektivbudget.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 042 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 043 (Arbeitsmarktbudget), 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 08 06 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Innovationen, Modelle um neue Qualifizierungsansätze für benachteiligte Zielgruppen zu entwickeln (mit IdeA)

B. Hilfen für junge Menschen (AKZ)

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort sollen landesweit wirksame Programme umgesetzt sowie neue Formen, Projekte, Maßnahmen und Hilfen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, Fachkräftesicherung und zur Integration in Ausbildung oder Arbeit entwickelt und erprobt werden.

Die Wirtschafts- und Investitionsbank Hessen erhält für die Abwicklung des Förderinstrumentes A eine Vergütung aus Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und am institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen, Monitoring, Maßnahmen des Qualitätsmanagements, Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung mit ein.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	171.883
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-771.594
6	Sonstige Erträge	-	-	572.194
7	Summe Erträge	-	-	-27.516
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	141.872
14	Summe Aufwendungen	-	-	141.872
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-169.388
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	10.349
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	10.349
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-159.039
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-159.039

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	254.467
Ausgaben	-	-	190.790
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	63.677

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 043 Arbeitsmarktbudget****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Bereich Arbeitsmarktbudget und dem Förderinstrument "Arbeit ermöglichen - Kompetenzen entwickeln".

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 043 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 0806 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Arbeitsmarktbudget

Ziel des Arbeitsmarktbudgets ist, die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Personen durch präventive, flankierende, kultursensible und/oder sozialintegrative Beratungs- und Qualifizierungsangebote zu erhöhen, auch mit dem Ziel des beruflichen Wiedereinstiegs für Angehörige der "stillen Reserve". Durch den regionalisierten Steuerungsansatz wird die enge Einbindung der Kreise und kreisfreien Städte sichergestellt.

B. Förderinstrument "Arbeit ermöglichen - Kompetenzen entwickeln"

Das Förderinstrument zielt darauf ab, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Langzeitarbeitslose sozialversicherungspflichtig beschäftigen und aufstiegsorientiert qualifizieren. Das Angebot motiviert Jobcenter und Gebietskörperschaften, innovative, regionenspezifische Konzepte unter Einbindung geeigneter Arbeitgeber und Qualifizierungsträger einzureichen. Es wird in zwei Staffeln durchgeführt und ist bis zum Jahr 2020 begrenzt.

C. Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung**D. Besondere Maßnahmen des Landes zur Förderung der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit können modellhaft über das Produkt gesteuert werden**

Das Land unterstützt mit den oben genannten Förderinstrumenten und Maßnahmen die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte bei ihrer regionalen Arbeitsmarktförderung.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält für die Abwicklung des Förderinstrumentes A eine Vergütung aus den Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	149.676
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-611.285
6	Sonstige Erträge	–	–	609.889
7	Summe Erträge	–	–	148.280
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	187.431
14	Summe Aufwendungen	–	–	187.431
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-39.151
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	37.755
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	37.755
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-1.396
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-1.396

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	331.225
Ausgaben	–	–	321.212
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	10.012

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 044 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Die Ausbildungsfähigkeit insbesondere von Jugendlichen und Benachteiligten soll mit Förderinstrumenten und Maßnahmen verbessert werden.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 044 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 043 (Arbeitsmarktbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 0806 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget

Über das Ausbildungsbudget erhalten die Kreise und kreisfreien Städte Landesmittel für die Förderung von Ausbildungsvorbereitungsangeboten, für die Ausbildungs- und Sprachförderung und für die Qualifizierung von Benachteiligten, zur Integration von Flüchtlingen sowie für „Sozialwirtschaft integriert“.

Ziel der Steuerung über Zielvereinbarungen ist es, die Kreise und kreisfreien Städte mit an den Bedarfen und Problemlagen vor Ort orientierten Angeboten auszustatten. Angesichts der auch in den nächsten Jahren noch steigenden Bedarfe werden durch die Budgetsteuerung Effizienzgewinne erwartet.

B. Qualifizierung und Beschäftigung von jungen Menschen (QuB)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen bis 27 Jahre, auch für junge Flüchtlinge, mit multiplen Problemlagen, sozialer Benachteiligung, individueller Beeinträchtigung, fehlender Berufsorientierung bzw. Berufsreife, bislang noch nicht ausgeschöpften Potenzialen und hohem sozialpädagogischem Förderbedarf. Das Ziel der zu fördernden Projekte ist die arbeitsmarktorientierte Vorbereitung und Qualifikation der jungen Menschen zur Aufnahme eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses oder zur Aufnahme in weiterführende Angebote der beruflichen Integration. Die Arbeit soll produktorientiert und in unterschiedlichen Berufsfeldern angelegt sein. Betriebspraktika und andere reale Arbeitserfahrungen müssen Bestandteil der Projekte sein.

Partner des Programms sowohl in der inhaltlichen Steuerung wie auch in finanzieller Beteiligung sind die Jugendberufshilfeträger und die Regionaldirektion.

C. Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungsmarkt und seinem institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung ein.

D. Des Weiteren ist Teil des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets auch die Förderung der Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen, die Beratung von zugewanderten Beschäftigten, sowie weitere modellhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen sowie das Regierungspräsidium Kassel erhalten für die Abwicklung des Produkts eine Vergütung aus den Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.241.224
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-601.622
6	Sonstige Erträge	–	–	361.805
7	Summe Erträge	–	–	3.001.407
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-687.883
14	Summe Aufwendungen	–	–	-687.883
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	3.689.290
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	47.264
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	47.264
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	3.736.555
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	3.736.555

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	6.792.119
Ausgaben	–	–	3.299.018
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	3.493.102

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 047 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und des Hessischen Behindertengleichstellungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 047 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 015 (Förderung von Behindertenverbänden).
2. Die Aufwendungen des Produkts 047 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 021 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung hessischer Modellregionen zur Erprobung der Umsetzung der UN-BRK

Personal- und Sachausgaben für die Förderung von kommunalen Modellstandorten und wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten werden gefördert.

B. Förderung Projekte gemeinnütziger Vereine, Verbände und Gesellschaften im Sinne der UN-BRK

Förderung von Personal- und Sachkosten von Projekten mit Innovationscharakter, damit Menschen mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Informationen und Kommunikationen erreichen.

C. Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der UN-BRK

Förderung von Öffentlichkeitsarbeit zur Information der hessischen Bürgerinnen und Bürger in Form von Veranstaltungen und Fachtagungen, Preisverleihungen, Publikationen, Bereitstellung von Materialien und Internetdarstellungen.

D. Wissenschaftliche Begleitung des Umsetzungsprozesses der UN-BRK

Förderung der wissenschaftlichen Evaluierung des Gesamtprozesses zur Umsetzung des Hessischen Aktionsplanes sowie Publikationen und Studien durch Vergabe von Aufträgen an Universitäten und Wissenschaftsinstitute.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 047 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	371
7	Summe Erträge	–	–	371
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	54.978
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.900.000	533.500	451.428
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	31.553
14	Summe Aufwendungen	2.900.000	533.500	537.959
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.900.000	-533.500	-537.588
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.900.000	-533.500	-537.588
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.900.000	-533.500	-537.588

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	15.056
Ausgaben	900.000	900.000	368.123
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	366.500	–
<i>davon Neubewilligung</i>	900.000	533.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-900.000	-900.000	-353.068

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.000.000	700.000	700.000	600.000	–
Summe	2.000.000	700.000	700.000	600.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Projekte und Modellregionen	Anzahl	Soll	5	10	10	10	10
		Ist	–	–	3	3	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen; Stärkere Bewusstseinsbildung aller hessischen Bürgerinnen und Bürger zu den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention							
Maßnahmen in den Kommunen, Veranstaltungen und Internetpräsentation	Anzahl	Soll	15	15	15	15	12
		Ist	–	–	15	15	10
2.2 Durchschnittliche Verwaltungskosten							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	12,00	12,00	12,00	12,00	11,50
		Ist	–	–	62,95	228,76	169,79

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 051 Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Förderung und Durchführung von Maßnahmen, Projekten und Leistungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 051 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 034 (Sprachförderung im Kindergartenalter) und 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung).
2. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für die Preisverleihungen bestritten werden.
3. Zur Fortsetzung der Durchführung des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen maximal bis zur Höhe der hierfür gebildeten zweckgebundenen Rücklage bei Kapitel 17 01 zusätzliche Aufwendungen verursacht, Ausgaben geleistet, weitere Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen und neue Leistungen ausgebracht werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung und Durchführung von Modellvorhaben und Präventionsprogrammen im Bereich Kindertagesbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Erstattung von Aufwendungen für Kommunikationshilfen, Qualifizierung von Tagespflegepersonen, sowie landesweit tätiger Fachverbände, Beratungsdienste und einer Geschäftsstelle für die Landeselternvertretung. Darüber hinaus Erstattungen von Aufwendungen der Landeselternvertretung sowie mit der Landeselternvertretung im Zusammenhang stehenden Aufwendungen.

Aus dem Produkt können Modellvorhaben, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen und Untersuchungen/ Evaluationen zur Kindertagesbetreuung und der Landeselternvertretung, Maßnahmen zur Anerkennung von Fort- und Ausbildung für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen, Präventionsprogramme usw. sowie landesweit tätige Fachverbände, Beratungsdienste und der Landeselternvertretung gefördert oder in Auftrag gegeben werden. Die Förderung und Finanzierung einer Geschäftsstelle der Landeselternvertretung sowie die Erstattung von Aufwendungen u.a. im Zusammenhang mit der Arbeit der Landeselternvertretung können aus diesem Produkt erfolgen. Näheres regelt die hessische Landeselternmitwirkungsverordnung.

Vergabe von Aufträgen an Institute und Einzelpersonen; Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen; Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, usw.

Erstattung von Aufwendungen für Kommunikationshilfen, wie zum Beispiel den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern für hör- und sprachbehinderte Eltern bei der Kommunikation im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

B. Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung, Begleitung und Weiterentwicklung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes, einschließlich der Maßnahmen zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung in der frühen Kindheit und Förderung von früher Klimabildung in Kitas und in der Kindertagespflege (Klimaschutzplan 2030, BF-02)

Förderung und Durchführung von Maßnahmen gemäß § 32e Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zur Weiterentwicklung, Umsetzung, Evaluierung, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen und wissenschaftlichen Unterstützung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes und zur Erprobung, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der frühen Kindheit, die u.a. auch mit Drittmitteln finanziert werden können; Vergabe von Aufträgen an Institute, Einzelpersonen und Multiplikatoren; Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen und Preisverleihungen (incl. Preisvergaben); Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, usw.

Über bestehende Strukturen, u.a. des BEP-Netzwerks, werden die notwendigen Qualifikationen zur Teilhabe an qualitativ hochwertiger Klimabildung verbessert. Darüber hinaus wird der Erwerb von Handlungskompetenzen für Aktivitäten in Bezug auf den Klimaschutz und die Anpassung an die Erderhitzung ermöglicht.

C. Förderung von Fachberatungen zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Förderung gemäß § 32b Abs. 1 HKJGB von öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern von Fachberatungen, die Kindertageseinrichtungen über die Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans beraten und begleiten.

D. Förderung von Fachberatungen zur Integration und Verbesserung der Bildungschancen

Förderung gemäß § 32b Abs. 2 HKJGB von öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern von Fachberatungen, die Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsgeschichte oder aus einkommensschwachen Familien zu Fragen der Integration und Verbesserung der Bildungschancen beraten.

E. Förderung von Fachdiensten im Bereich Tagespflegepersonen

Förderung gemäß § 32b Abs. 3 HKJGB von Fachdiensten und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.

F. Förderung von Bau-, Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

Förderung gemäß § 32d HKJGB von Bau-, Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung oder Sicherung von Plätzen für Kinder bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen.

G. Abwicklung von EU- sowie Bundesmaßnahmen und Projekten im Bereich frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung

Über diese Leistung können auch Maßnahmen und Projekte, die vom Bund und der EU zur Kinderbetreuung bereitgestellt werden, abgewickelt werden.

H. Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen und Projekten im Zusammenhang mit der Betreuung von Kindern mit Flüchtlingshintergrund und hierzu tätiger Fachverbände und Beratungsdienste

Aus der Leistung können auch Maßnahmen gefördert werden, die den Zugang der Kinder mit Flüchtlingshintergrund zur frühen Bildung u.a. durch übergreifende niederschwellige Angebote erleichtern und sichern, sowie besondere Beratungs- und Unterstützungsbedarfe der Träger, Fachkräfte und Tagespflegepersonen wie auch der Flüchtlingskinder und deren Eltern aufgreifen. Es können Öffentlichkeitsmaßnahmen/-kampagnen und Untersuchungen zu Flüchtlingskindern im Kontext der frühkindlichen Bildung sowie hierzu tätige Fachverbände und Beratungsdienste gefördert oder in Auftrag gegeben werden; Vergabe von Aufträgen an Institute, Einzelpersonen und Multiplikatoren.

I. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen sowie Träger von Fachberatungen bei der Fortführung des ehemaligen Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung können Maßnahmen gefördert werden, die die sprachliche Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zum Ziel haben. Die Leistung dient zur Förderung von Maßnahmen der Sprach- und Integrationsförderung in der Kindertagesbetreuung, aufbauend auf dem ausgelaufenen Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Es können auch Maßnahmen und Projekte gefördert werden, die der Durchführung und Vertiefung der Förderziele sowie der fachlichen Begleitung dienen.

Aus der Leistung kann ebenfalls der Personal- und Sachaufwand (einer ggf. länderübergreifenden Geschäftsstelle) zur Administration der Weiterführung des ehemaligen Bundesprogramms gefördert werden.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kamerale Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

J. Unterstützung bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung werden Maßnahmen gefördert, die die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen sowie von Kindertagespflegepersonen zum Ziel haben. Die Leistung dient der Förderung von bedarfsgerechten Maßnahmen, die die Personalstruktur in der Kindertagesbetreuung vor Ort stärken.

Aus der Leistung wird ebenfalls der Personal- und Sachaufwand zur Administration von Fördermaßnahmen finanziert. Zudem können Evaluationen zu Maßnahmen im Bereich Gewinnung und Sicherung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung in Auftrag gegeben werden.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kamerale Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

K. Förderung von Assistenzkräften in der Kindertagesbetreuung im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung werden Assistenzkräfte außerhalb des gesetzlichen Fachkraftkatalogs in Kindertageseinrichtungen gefördert. Ziel ist es, die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung zu gewährleisten, Fachkräfte zu entlasten und dadurch auch die Betreuungszeiten zu stabilisieren.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kamerale Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	595.153
7	Summe Erträge	–	–	595.153
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.009.000	9.000	3.765.456
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	44.737.300	18.612.300	101.427.773
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	426.973.243
14	Summe Aufwendungen	45.746.300	18.621.300	532.166.471
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.746.300	-18.621.300	-531.571.319
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.811
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.811
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.746.300	-18.621.300	-531.569.508
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.746.300	-18.621.300	-531.569.508

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.850.000	–	606.765
Ausgaben	86.858.000	74.271.300	515.637.641
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>60.611.700</i>	<i>59.150.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>26.246.300</i>	<i>15.121.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-85.008.000	-74.271.300	-515.030.876

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen in Höhe von 1,85 Mio. Euro werden durch Entnahme aus der zweckgebundenen kapitalerhaltenden Rücklage „Gute Kita“ bereitgestellt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	19.500.000	7.500.000	5.000.000	5.000.000	2.000.000
Summe	19.500.000	7.500.000	5.000.000	5.000.000	2.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Bewilligungen und Verträge	Anzahl	Soll	4.800	4.710	4.710	882	275
		Ist	–	–	4.432	287	276
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder. Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung während des Ausbaus der Ganztagschule. Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter 3 Jahren)	Prozent	Soll	35,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	34,70	33,30	32,50
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91,00	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
Anzahl der nach § 32 b Abs. 1 und 2 HKJGB beratenen Kindertageseinrichtungen	Kindertageseinrichtungen	Soll	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
		Ist	–	–	5.848	5.569	5.113
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,75	0,75	0,20	0,15	0,15
		Ist	–	–	0,09	0,13	0,11

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 052 Förderung von Integrationsmaßnahmen

PR-H 541 – Zuwanderung und Migration

Zweckbestimmung

Förderungen von Integrationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Hessischen Integrationsplan.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 052 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 056 (Gemeinwesenarbeit).
2. Bewilligungen auch für Folgejahre dürfen in Höhe der verbindlichen Zusagen Dritter erfolgen.
3. Bewilligungen der Leistungen B und C zu Lasten von Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dürfen im Rahmen des genehmigten AMIF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.
4. Mittel der Leistungen B und C dürfen für entstehende Kosten zur Bewirtschaftung oder Verwaltung des AMIF-Förderprogramms verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Hessischer Integrationspreis

Würdigung beispielgebender Integrationsleistungen durch Vergabe des Hessischen Integrationspreises

B. Förderung von Integrationsmaßnahmen für in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte

Förderung von integrationspolitischen Projekten, der WIR Vielfaltszentren, WIR Integrationslotsinnen und -lotsen, Laiendolmetschende, sowie der Professionalisierung und Sichtbarmachung von kleinen gemeinnützigen Migrantenorganisationen. Zielgruppe sind in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, insbesondere neu Zugewanderte

Im Landesprogramm WIR wird der Schwerpunkt auf den Ausbau von integrationspolitischen Strukturen sowie auf die Bereiche der vielfaltsorientierten Öffnung, den Aufbau einer Willkommens- und Anerkennungskultur und die Förderung ehrenamtlichen Engagements für und von Menschen mit Migrationsgeschichte vor Ort gelegt.

Das WIR-Programm ist ein verbundenes Förderprogramm mit den nachfolgenden Schwerpunkten:

Förderung der WIR-Vielfaltszentren in allen hessischen Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten zur Etablierung eines regionalen Integrationsmanagements und zur Umsetzung struktureller Veränderungen. Die Aufgaben der WIR-Vielfaltszentren umfassen die Umsetzung der vielfaltsorientierten Öffnung, der Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur, Vernetzung der regionalen Akteure, Antidiskriminierungsarbeit, Stärkung ehrenamtlicher Strukturen, Navigation von Geflüchteten und Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft, Schaffung von Transparenz über bestehende Angebote.

Förderung von integrationspolitischen Projekten und modellhaften Vorhaben zur Gestaltung gesellschaftlicher Vielfalt und zur Verbesserung der Teilhabechancen für in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, (neu) Zugewanderte und Geflüchtete. Eine Förderung kann nur außerhalb der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) des Landes Hessen erfolgen.

Förderung des Einsatzes und der Qualifizierung ehrenamtlicher Integrationslotsinnen und –lotsen und Laiendolmetschende.

Förderung der strukturellen Entwicklung und Vernetzung von Migrantenorganisationen.

Förderung des Kompetenzzentrums Vielfalt Hessen.

Umsetzung des Projekts „WIR fördern Gesundheit“ gemeinsam mit dem GKV-Bündnis für Gesundheit.

Geplant ist eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) für das hessische Projekt „Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge - KISI“.

C. Förderung von Maßnahmen zur niedrigschwelligen Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationsgeschichte

Die Maßnahmen richten sich an Erwachsene mit Migrationsgeschichte sowie an Flüchtlinge, Asylbewerber und Geduldete, die bereits den Kommunen zugewiesen sind sowie die Förderung eines Hessischen Zentrums für alltagsorientierte Sprachförderung.

Geplant ist, die bisherige Landesförderung umzustellen auf eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF).

D. Maßnahmen zum Hessischen Integrationsplan

Der hessische Integrationsplan beinhaltet Integrationsverträge zwischen dem Land und zivilgesellschaftlichen Gruppen, wie Vereinen und Verbänden, Kommunen und Religions-gemeinschaften, in denen sich beide Seiten über konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Integration verständigen, um die Zusammengehörigkeit der in Hessen lebenden Menschen zu stärken.

Zur Zielerreichung der Leistungen A-D können auch Fachtagungen durchgeführt, wissenschaftliche Studien beauftragt sowie Dokumentationen und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI auch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 052 Förderung von Integrationsmaßnahmen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	7.000.000	1.393.027
6	Sonstige Erträge	–	–	92.463
7	Summe Erträge	–	7.000.000	1.485.489
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	78.892
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.080.900	40.961.500	7.204.135
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	205.060
14	Summe Aufwendungen	4.080.900	40.961.500	7.488.087
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.080.900	-33.961.500	-6.002.598
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.734
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	4.734
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.080.900	-33.961.500	-5.997.864
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.080.900	-33.961.500	-5.997.864

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	18.818.200	7.000.000	1.480.388
Ausgaben	29.018.200	16.667.000	12.275.014
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>25.837.300</i>	<i>6.255.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.180.900</i>	<i>10.411.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.200.000	-9.667.000	-10.794.626

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	900.000	300.000	300.000	300.000	–
Summe	900.000	300.000	300.000	300.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	340	420	420	420	400
		Ist	–	–	530	364	495
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aktivitäten auf dem Gebiet der Integration bündeln und verstärkt vorantreiben							
Geförderte Maßnahmen	Anzahl	Soll	1.740	1.740	1.230	1.230	1.100
		Ist	–	–	1.832	1.879	1.808
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	8,82	8,40	8,30	8,30	14,00
		Ist	–	–	12,35	9,34	5,58

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 053 Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Abführungen zur Finanzierung von Leistungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung im Kapitel 17 32 zur Unterstützung der Gemeinden und der kommunalen und nichtkommunalen Träger von Kindertageseinrichtungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 053 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 034 (Sprachförderung im Kindergartenalter) und 051 (Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung).
2. Zur Fortsetzung der Durchführung des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen maximal bis zur Höhe der hierfür gebildeten zweckgebundenen Rücklage bei Kapitel 17 01 zusätzliche Aufwendungen verursacht, Ausgaben geleistet, weitere Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen und neue Leistungen ausgebracht werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der Betriebskosten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Die Förderung der Betriebskosten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren erfolgt seit dem Jahr 2007 aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.

Hierzu wird jährlich ein Betrag von 72,43 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

B. Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen

Die Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern erfolgt aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs, u.a. § 32 Abs. 3 HKJGB.

Zur Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen wird jährlich ein Betrag von 50 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

C. Förderung der inklusiven Betreuung

Gemäß § 32 Abs. 5 HKJGB wird die gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung aufgrund der „Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder“ (sog. Integrationsvereinbarung) zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege unterstützt.

Hierzu wird jährlich ein Betrag von 10 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

D. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Weiterentwicklung der Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege nach den bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Die Finanzierung der Weiterentwicklung der Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege nach dem KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz erfolgt über den Kommunalen Finanzausgleich.

Hierfür ist eine Abführung an Kapitel 17 32 Produkt 026 in Höhe von 150 Mio. EUR vorgesehen. Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute-Kita“ zugeführt werden. Aus der zweckgebundenen Rücklage können Mittel entnommen und bedarfsgerecht dem Kapitel 17 32 zugeführt werden.

E. Landesförderung zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag

Die Zuweisungen zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag gemäß § 32c HKJGB erfolgt aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.

Hierfür ist im Jahr 2026 eine Zuführung in Höhe von 191,5 Mio. Euro an Kapitel 17 32 Produkt 030 vorgesehen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	473.930.000	382.430.000	-
14	Summe Aufwendungen	473.930.000	382.430.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-473.930.000	-382.430.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-473.930.000	-382.430.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-473.930.000	-382.430.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	56.650.000	-	-
Ausgaben	473.930.000	434.930.000	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	52.500.000	-
<i>davon Neubewilligung</i>	473.930.000	382.430.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-417.280.000	-434.930.000	-

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen in Höhe von 56,65 Mio. Euro werden durch Entnahme aus der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute Kita“ bereitgestellt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Soll	4.500	4.400	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder. Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung während des Ausbaus der Ganztagschule. Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	35,50	33,50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91,00	90,50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 054 Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt

PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft

Zweckbestimmung

Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt (APAV).

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 054 und 064 (Antidiskriminierung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt

Dieser erfolgt in enger Kooperation mit den Selbstvertretungsorganisationen der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgender, Intersexuellen und queeren Menschen. Ziel ist es, für die Akzeptanz der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten zu werben, die freie Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern und sich für ein offenes und diskriminierungsfreies Leben aller Menschen in Hessen einzusetzen. In einem partizipativen Prozess sollen die Grundlagen für eine nachhaltige Politik für Akzeptanz und Vielfalt weiterentwickelt werden. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Förderung von Maßnahmen (insbesondere Projekte, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen, sowie wissenschaftliche Vorhaben und Evaluierungen) zur Erreichung der Ziele des APAV (einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang). Hierzu zählt auch die Förderung von Netzwerken, Beratungsstellen und Fachstellen sowie Maßnahmen zur Stärkung der Erinnerungskultur.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	147.340
7	Summe Erträge	–	–	147.340
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	32.911
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.090.000	1.113.200	38.813
14	Summe Aufwendungen	1.090.000	1.113.200	71.724
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.090.000	-1.113.200	75.616
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.090.000	-1.113.200	75.616
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.090.000	-1.113.200	75.616

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	144.906
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	1.197.297
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>350.000</i>	<i>236.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>650.000</i>	<i>763.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.000	-1.000.000	-1.052.392

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	440.000	440.000	–	–	–
Summe	440.000	440.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten oder realisierten Maßnahmen	Anzahl	Soll	28	35	30	30	25
		Ist	–	–	28	39	36
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichbehandlung und Anerkennungskultur							
Anzahl der erreichten Personen	Anzahl	Soll	310.000	300.000	300.000	300.000	275.000
		Ist	–	–	300.000	300.000	300.000
2.2 Niedrige Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,80	11,25	11,25	11,25	7,49
		Ist	–	–	4,78	5,44	8,91

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 055 Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen.

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse und Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderungen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018

Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Die Mittel werden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zur Weiterleitung zugewiesen. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen. Zu Investitionen gehören insbesondere erforderliche Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Umwandlungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsinvestitionen sowie mit den Investitionen verbundene Dienstleistungen.

Unterstützung der Gemeinden und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Plätzen insbesondere für Kinder unter drei Jahren in Kinderkrippen, altersübergreifenden Einrichtungen und in der Kindertagespflege.

Nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder waren die Mittel bis zum 30. Juni 2017 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 31. Dezember 2018 abzuschließen.

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018.

Erfolgsplan

Liquidität

Erläuterung zu Erfolgsplan, Liquidität und Kennzahlen

Das Produkt dient der Restabwicklung des Förderprogramms. Es werden keine neuen Förderungen gewährt, daher erfolgt keine Ausbringung von Erfolgsplan, Liquidität, Mengen und Qualitätskennzahlen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 056 Gemeinwesenarbeit

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/ Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 056 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 001 (Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich).
2. Die Aufwendungen des Produkts 056 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 052 (Förderung von Integrationsmaßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Entwicklung in Stadtteilen und Quartieren mit sozialen Problemlagen

Die nachhaltige positive Entwicklung in Stadtteilen und Quartieren in denen sich soziale Problemlagen häufen, soll durch die Förderung des Miteinanders, der Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner, gleich welchen Alters und welcher Herkunft ebenso unterstützt werden, wie die Vernetzung und Zusammenarbeit der Anbieter sozialer Hilfen innerhalb von Stadtteilen/Quartieren (beispielsweise Träger von Familienzentren, Mehrgenerationenhäusern, Mütterzentren, der Familienbildung, der Frühen Hilfen, der Frühförderung, der Kinderbetreuung, von Integrationsprojekten, Inklusionsprojekten, Freiwilligenagenturen, Jobcentern sowie Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und der Straffälligenhilfe). Vorhandene Strukturen der sozialen Stadtteilentwicklung (Quartiersmanagement, Stadtteilbüro) sollen ggf. genutzt und eingebunden werden.

Weiterhin können die Aufwendungen der Servicestelle Gemeinwesenarbeit für Beratung, Begleitung sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung der GWA-Förderstandorte (einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang) gefördert werden.

Darüber hinaus können Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Angebote zur Qualifizierung von Fachkräften sowie Modellvorhaben inkl. wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluation umgesetzt werden.

Die sozialraumorientierten Vorhaben dürfen auch zur Kofinanzierung bestehender Bundes- und ESF-Programme verwendet werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	248.629
7	Summe Erträge	–	–	248.629
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	-12.300	63.817
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	40.989.200	2.545.900	7.420.158
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	2.500
14	Summe Aufwendungen	40.989.200	2.533.600	7.486.474
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.989.200	-2.533.600	-7.237.846
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9.347
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	9.347
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.989.200	-2.533.600	-7.228.499
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.989.200	-2.533.600	-7.228.499

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	600	–	237.276
Ausgaben	8.100.600	8.099.900	5.266.854
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.851.400</i>	<i>6.366.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.249.200</i>	<i>1.733.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.100.000	-8.099.900	-5.029.578

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	38.740.000	7.370.000	7.550.000	7.740.000	16.080.000
Summe	38.740.000	7.370.000	7.550.000	7.740.000	16.080.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Standorte	Anzahl	Soll	29	31	31	31	30
		Ist	–	–	31	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kooperation mit komm. Trägern zur Stärkung und Stabilisierung der soz. Integration im Stadtteil bzw. Quartier							
Anzahl der geförderten Projekte	Anzahl	Soll	71	84	84	80	76
		Ist	–	–	75	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel (neu ab 2016)	Euro	Soll	9,00	9,00	9,00	9,00	1,90
		Ist	–	–	5,84	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 057 Investitionsprogramme Kinderbetreuung

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Unterstützung der Gemeinden und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für Kinder bis zur Einschulung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse und Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen der Leistungen B und D (Landesprogramme) erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Bundesmitteln im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020

Nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder waren die Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020 bis zum 31. Dezember 2020 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 30. Juni 2023 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 31. Dezember 2023 möglich.

B. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Landesmitteln im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms Kinderbetreuung 2020 - 2024

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020/ 2018 - 2020 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuung" 2020 - 2024 und dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020 - 2021 - in der jeweils geltenden Fassung sind die Maßnahmen bis zum 30. Juni 2025 abzuschließen. Mittelabrufe sind bis zum 31. Dezember 2025 möglich.

C. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Bundesmitteln im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020 - 2021

Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020 - 2021 waren bis zum 30. Juni 2022 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 31. Dezember 2023 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 30. Juni 2024 möglich.

D. Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Landesmitteln im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2021 - 2023

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2021 - 2023 - in der jeweils geltenden Fassung sind die Maßnahmen bis zum 31. Dezember 2025 abzuschließen. Mittelabrufe sind bis zum 30. Juni 2026 möglich.

E. Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes im Rahmen eines Darlehensprogramms

Für den Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes führt das Land Mittel dem Sondervermögen Hessischer Investitionsfonds (Abteilung C) zu.

Die Mittel der oben genannten Leistungen A bis D werden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zur Weiterleitung zugewiesen. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung neuer oder Erhaltung im Bestand gefährdeter Betreuungsangebote für Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen. Zu Investitionen gehören insbesondere erforderliche Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Umwandlungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsinvestitionen sowie mit den Investitionen verbundene Dienstleistungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	13.425.203
7	Summe Erträge	–	–	13.425.203
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.744.400	4.400.000	43.071.182
14	Summe Aufwendungen	15.744.400	4.400.000	43.071.182
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.744.400	-4.400.000	-29.645.979
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	583
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	583
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.744.400	-4.400.000	-29.645.396
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.744.400	-4.400.000	-29.645.396

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	15.744.400	–	22.737.863
Ausgaben	15.744.400	18.000.000	60.737.863
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	13.600.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	15.744.400	4.400.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-18.000.000	-38.000.000

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 057 Investitionsprogramme Kinderbetreuung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	Stück	Soll	1.000	250	105	430	–
		Ist	–	–	448	543	258
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder unter sechs Jahren							
Betreuungsquote Kinder unter 3 Jahre	Prozent	Soll	35,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	34,70	33,30	32,50
Betreuungsquote Kinder von 3 bis 6 Jahre	Prozent	Soll	91,00	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	3,50	3,50	0,50	0,50	1,00
		Ist	–	–	1,17	1,02	3,72

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 058 Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen und Projekten im Bereich der Flüchtlingsbetreuung- und integration.

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 058, Kapitel 08 05 Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), Kapitel 08 05 Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel des Programms „Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihr Heimatland“ in Kapitel 03 01 Produkt 006 sind bis zur Höhe von 1 Mio. Euro einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 058.
3. Bewilligungen können unabhängig von den Erlösen im Rahmen der Bereitstellung vom Bund auch für Folgejahre erteilt werden.
4. Bewilligungen zu Lasten von Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dürfen im Rahmen des genehmigten AMIF- Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von InteA

Integration in das deutsche Schulsystem sowie Übergang Schule und Beruf: InteA in Kooperation mit dem HMKB (Integration durch Anschluss und Abschluss (InteA)/Pflege in Hessen integriert (PFIN)).

B. Förderung von Maßnahmen der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung

Förderung von Maßnahmen der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten in den Erstaufnahmeeinrichtungen und den Kommunen sowie von in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Kommunen im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung Tätigen. Das Angebot richtet sich prioritär an neu angekommene, psychisch belastete und traumatisierte Geflüchtete und schwerere Fälle unter den Anerkannten. Darüber hinaus werden Maßnahmen der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung von traumatisierten unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen (umA) sowie weiteren besonders vulnerablen Gruppen gefördert. Aus dieser Leistung können auch wissenschaftliche Evaluierungen zur Qualitätsverbesserung der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung finanziert werden.

C. Förderung von Sprachkursen für die Bewohnerinnen und Bewohner über 17 Jahre in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes

Es werden Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache) für alle Bewohnerinnen und Bewohner über 17 Jahren in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes gewährt.

D. Förderung von länderübergreifenden Programmen und Maßnahmen des Bundes zur Stärkung der Rückkehrbereitschaft

Beteiligung an länderübergreifenden Programmen und Maßnahmen des Bundes zur Stärkung der Rückkehrbereitschaft.

E. Förderung der Durchführung einer unabhängigen Rechtsberatung für Asylsuchende

Unabhängige Rechtsberatung für Asylsuchende.

F. Härtefallfonds von bis zu 200.000 Euro jährlich

Aus dem Härtefallfonds von bis zu 200.000 Euro jährlich erstattet das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten die Kosten in besonderen Einzelfällen, sofern diese Personen nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt zu sichern, aber ansonsten alle Bedingungen eines Härtefalls erfüllen. Von diesem Fonds sollen insbesondere ältere Menschen, Erwerbsunfähige, Auszubildende und Familien mit vielen Kindern profitieren.

G. Soziale Hilfeleistungen für die Dauer des Opferschutzes für erlaubt und unerlaubt eingereiste bzw. aufenthältliche ausländische Personen

Es werden soziale Hilfeleistungen für die Dauer des Opferschutzes für erlaubt oder unerlaubt eingereiste bzw. aufenthältliche ausländische Personen, deren Aussage als (Opfer-)Zeugen in einem Strafverfahren wegen Menschenhandel erforderlich ist, geleistet.

H. Förderung von Service- und Koordinierungsstellen bei Kommunen für die Koordinierung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit sowie Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in einer Erstaufnahmeeinrichtung

Förderfähig sind Personalausgaben bis zu maximal 30.000 Euro für zentrale Service- und Koordinierungsstellen bei Kommunen, in deren Gebiet eine Erstaufnahmeeinrichtung des Landes betrieben wird (Koordinierung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit sowie Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in einer Erstaufnahmeeinrichtung).

I. Förderung der Beratung von Schutzsuchenden aus Afghanistan

Beratungsangebote in Bezug auf Aufenthalts- und Asylrecht für sich in Hessen im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms aufhaltende Schutzsuchende aus Afghanistan werden gefördert.

Im Rahmen der Zweckbestimmung ist eine Beteiligung an länderübergreifenden Projekten, Programmen oder Maßnahmen möglich. Das Gleiche gilt auch für die Förderung und Durchführung von hessischen Modellvorhaben und Präventionsprogrammen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen.

Die ehemalige Leistung H (Förderung und Unterstützung von Patenschaftsprojekten für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige) entfällt im Haushalt 2026. Die bisherigen Leistungen I und J werden nunmehr als Leistung H und I ausgewiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.970.126
7	Summe Erträge	–	–	1.970.126
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	513.332
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.266.000	11.466.000	2.315.476
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.795.500	5.475.700	4.007.751
14	Summe Aufwendungen	16.061.500	16.941.700	6.836.558
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.061.500	-16.941.700	-4.866.432
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.812
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.812
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.061.500	-16.941.700	-4.862.620
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.061.500	-16.941.700	-4.862.620

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	5.159.588
Ausgaben	11.061.500	10.941.700	6.791.614
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	11.061.500	10.941.700	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.061.500	-10.941.700	-1.632.026

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	5.000.000	2.500.000	2.500.000	–	–
Summe	5.000.000	2.500.000	2.500.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	58	64	77	76	207
		Ist	–	–	63	58	275
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ziel ist die Betreuung und Integration von Geflüchteten in Hessen							
Erstattungsfälle LAG im Jahresdurchschnitt	Anzahl	Soll	18.874	30.309	40.148	22.308	17.440
		Ist	–	–	40.442	42.421	25.486
Neuzugänge EAEH	Anzahl	Soll	17.500	21.800	19.250	10.400	8.200
		Ist	–	–	14.772	22.868	17.900
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,30	5,05	4,81	6,44	0,32
		Ist	–	–	5,40	7,51	11,69

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 060 Arbeitswelt Hessen

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Förderungen im Bereich „Arbeitswelt Hessen“ für Maßnahmen der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung sowie des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit.

Haushaltsvermerke

1. Bewilligungen zu Lasten von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) dürfen im Rahmen des genehmigten ESF- und ESF+-Förderprogramme auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

2. Die Aufwendungen des Produkts 060 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 043 (Arbeitsmarktbudget) und 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) sowie dem Produkt 070 (Fach- und Arbeitskräftesicherung).

Erläuterungen

Im Kontext der Dachmarke bzw. des Konzepts Arbeitswelt Hessen werden neben den unten aufgeführten Leistungen unter anderem unterschiedliche Veranstaltungsformate, Recherchen, wissenschaftliche Untersuchungen, Analysen, Fachexpertisen, Dokumentationen und Publikationen, die Aufarbeitung neuer rechtlicher Erkenntnisse, die Entwicklung innovativer Projekte und Maßnahmen von Best-Practice-Beispielen sowie Öffentlichkeitskampagnen durchgeführt. Es werden Materialien zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beschafft. Darüber hinaus fallen Medien- und Bewirtungskosten für die Durchführung von entsprechenden Fachveranstaltungen an. Die Vereinbarung strategischer Partnerschaften und Kooperationen mit den Akteuren und Gestaltungspartnern der Arbeitswelt Hessen wird so ermöglicht.

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort sollen landesweit wirksame Maßnahmen und Hilfen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Integration in Ausbildung oder Arbeit entwickelt und erprobt werden.

Darüber hinaus umfasst das Produkt im Kern die folgenden Leistungen:

A. Landesprogramme der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung

1. Ausbildungskostenzuschuss (AKZ) an Unternehmen

Gefördert werden junge Menschen, die sozial oder individuell benachteiligt sind und ein erhöhtes Maß an Unterstützung benötigen. Die Förderung soll einen Anreiz für Unternehmen schaffen, Benachteiligten eine Chance zu geben.

2. Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)

Über das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget erhalten die Kreise und kreisfreien Städte Landesmittel für die Förderung von Angeboten zur Ausbildungsvorbereitung, für die Ausbildung und Ausbildungsbegleitung – dies umfasst auch Ausbildungen, die in Teilzeit durchgeführt werden –, für die Sprachförderung und die Förderung digitaler Kompetenzen sowie für die Qualifizierung von Benachteiligten. Darüber hinaus wird mit den Landesmitteln die Integration von Geflüchteten gefördert. Ziel der Steuerung über Zielvereinbarungen ist es, die Kreise und kreisfreien Städte mit an den Bedarfen und Problemlagen vor Ort orientierten Angeboten auszustatten.

3. Förderung der Betreuung Jugendlicher und Geflüchteter und weitere Förderinhalte

Des Weiteren wird im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets auch die Betreuung Jugendlicher bzw. junger Erwachsener und Geflüchteter in externer Ausbildung in Wohnheimen und die Beratung von zugewanderten Beschäftigten gefördert. Zudem sind Landesmittel für die Unterstützung der Gebietskörperschaften bei der kommunalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung durch die kommunalen Spitzenverbände und für die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit vorgesehen.

B. Kofinanzierte ESF+ Hessen-Programme der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung

1. Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)

Das Angebot fördert modellhafte und innovative Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, dass aus den arbeitslosen und geringqualifizierten Menschen von heute die Fachkräfte von morgen werden können. Dabei handelt es sich zum einen um teilnehmerorientierte Maßnahmen, die neue Qualifizierungsansätze für benachteiligte Zielgruppen entwickeln und erproben. Zum anderen werden systembezogene Projekte gefördert, die Erkenntnisse für eine optimierte Steuerung des arbeitsmarktpolitischen Fördersystems und/oder Prognosen für künftige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt ermöglichen.

2. Berufsqualifizierende Sprachförderung plus (BQS+)

Ziel der Förderung ist es, Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Hessen für eine nachhaltige Integration in Ausbildung und Arbeit auch beim Spracherwerb zu unterstützen. Das Förderangebot bietet arbeitslosen Menschen sowie jungen Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf, insbesondere mit Flucht- und Migrationshintergrund, eine spezielle Sprachförderung. Anders als in herkömmlichen Sprachkursen geht es der Projektlinie darum, Fach- und Sprachunterricht zusammenzudenken, sodass Deutsch als integrierter Bestandteil einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme gelernt werden kann. Dadurch werden sprachliche und fachliche Inhalte konzeptionell und didaktisch eng miteinander verknüpft. Zudem wird eine Begleitstruktur gefördert, die die Qualifizierungsträger beispielsweise durch Beratung, Weiterbildung und Erstellung geeigneter Lehrmaterialien dazu befähigt, berufsqualifizierende Sprachförderung nach den geforderten Qualitätsstandards anzubieten und damit zur Qualitätssicherung der Förderleistung beiträgt.

3. Qualifizierung und Beschäftigung von jungen Menschen (QuB)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen bis 30 Jahre, auch für junge Geflüchtete, mit multiplen Problemlagen, sozialer Benachteiligung, individueller Beeinträchtigung, fehlender Berufsorientierung bzw. Berufsreife, bislang noch nicht ausgeschöpften Potenzialen und hohem sozialpädagogischem Förderbedarf. Das Ziel der zu fördernden Projekte ist die Stabilisierung und arbeitsmarktorientierte Vorbereitung sowie Qualifikation der jungen Menschen zur Aufnahme eines schulischen bzw. beruflichen Ausbildungsverhältnisses oder zur Aufnahme einer für sie adäquaten, weiterführenden Qualifizierungsmaßnahme oder Arbeit. Bei der Qualifizierung sind Theorie und Praxis eng zu verknüpfen. Ermöglicht werden soll ein Lernen im Prozess der Arbeit. Die Arbeit soll produktionsorientiert und in unterschiedlichen Berufsfeldern angelegt sein. Betriebspraktika und andere reale Arbeitserfahrungen sowie optional das Nachholen des Hauptschulabschlusses sind Teil der geförderten Projekte. Partner des Programms sowohl in der inhaltlichen Steuerung wie auch in finanzieller Beteiligung sind die Jugendberufshilfeträger, die Jobcenter und die Regionaldirektion.

Die Programme B 1 bis B 3 werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) 2021-2027 kofinanziert.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält für die Abwicklung der Förderinstrumente der Leistung B eine Vergütung aus den Produktmitteln.

C. Verwaltung der Technischen Hilfe des ESF

Gemäß Art. 36 VO (EU) 2021/1060 können durch die Technische Hilfe Maßnahmen zur Vorbereitung, Schulung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Sichtbarkeit und Kommunikation der ESF-Programme finanziert werden. Zur Erreichung des Ziels "Investitionen in Beschäftigung und Wachstum" sind die Mittel für Technische Hilfe auf höchstens 4 Prozent des EU-Gesamt Betrags des ESF-Programms (Förderperiode) begrenzt.

Die Verwaltung der Mittel aus der Technischen Hilfe erfolgt durch die Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds Hessen im HMSI.

D. Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit

Die Arbeitswelt befindet sich in einem raschen Wandel. Digitalisierung, Globalisierung und Vielfalt stellen die hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch die hessischen Betriebe und hier vor allem die Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) vor neue Herausforderungen. Um eine Unterstützung der hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und auch der Betriebe zu erzielen sollen neue Entwicklungen des Arbeitsschutzes inklusive Präventionsmaßnahmen bezüglich psychischer Belastungen, der Arbeitszeitgestaltung, der Prävention, der Qualifizierung und Weiterbildung, aber auch der Medizinproduktsicherheit, der Produkt- und Anlagensicherheit adäquat berücksichtigt und Lösungsinitiativen entwickelt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel (Leistung A) und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Leistung B).

Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und am institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.243.313
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	970.000	1.166.000	1.984.500
6	Sonstige Erträge	19.174.800	12.783.500	7.000.958
7	Summe Erträge	20.144.800	13.949.500	13.228.771
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	970.000	1.166.000	7.701.541
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	79.229.200	71.070.500	49.298.202
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	500
14	Summe Aufwendungen	80.199.200	72.236.500	57.000.243
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.054.400	-58.287.000	-43.771.472
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	15.421
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	15.421
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.054.400	-58.287.000	-43.756.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.054.400	-58.287.000	-43.756.051

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	20.144.800	13.949.500	13.828.829
Ausgaben	73.689.300	65.994.000	62.590.635
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>36.370.100</i>	<i>42.367.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>37.319.200</i>	<i>23.626.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-53.544.500	-52.044.500	-48.761.806

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	42.880.000	22.904.000	14.136.000	4.600.000	1.240.000
Summe	42.880.000	22.904.000	14.136.000	4.600.000	1.240.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
neu geförderte Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	500	500	–	–	–
		Ist	–	–	440	581	497
neu geförderte Ausbildungsvorbereitungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	2.000	2.000	–	–	–
		Ist	–	–	1.477	2.300	3.308
neu geförderte Qualifizierungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	2.500	2.500	–	–	–
		Ist	–	–	5.500	3.987	3.892
neu geförderte Ausbildungs-, Ausbildungsvorbereitungs-, und Qualifizierungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Ist	–	–	7.417	6.868	7.697
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Benachteiligten jungen Menschen Aufnahme und Abschluss einer qualifizierten Berufsausbildung ermöglichen							
Anteil geförderter Ausbildungsabschlüsse an den geförderten Plätzen	Prozent	Soll	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
		Ist	–	–	57,46	38,67	43,98
Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit	Prozent	Soll	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
		Ist	–	–	55,97	41,33	42,93
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,90	2,00	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	0,74	0,83	2,34

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget, Leistung A 2 und den Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte, Leistung A 1.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 062 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benachteiligungen

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und zum Ausgleich von sozialen Benachteiligungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der hessischen Tafeln

Förderung an den Landesverband der Tafel Hessen e.V. als Betriebskostenzuschuss.

Förderung an den Landesverband der Tafel Hessen e.V. zum Erhalt und Ausbau der Logistik.

Die Förderung schließt auch Zuschüsse für strukturelle Maßnahmen für Tafeln in Hessen für die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und für die Akquise von zusätzlichen Lebensmittelspenden mit ein.

Die Förderung umfasst auch die Unterstützung der Tafeln, um Menschen mit geringem Einkommen kostenfreien und unkomplizierten Zugang zu Hygieneartikeln und Verhütungsmitteln zu ermöglichen.

B. Förderung der hessischen Tafeln für investive Maßnahmen

Zahlung von Investitionszuschüssen an Tafeln in Hessen, insb. für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, wie auch für Neu- und Ersatzbeschaffungen für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände und zur Verbesserung der Barrierefreiheit.

C. Förderung von Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Armut sowie zur Minderung von Armutsfolgen und Armutswirkungen

Gefördert werden u.a. (Modell-)Projekte und Maßnahmen zur Prävention von Armut sowie zur Minderung von Armutsfolgen und Armutswirkungen. Weiterhin auch der Aufbau von Netzwerken sowie Aufbau von Koordination, bspw. zwischen Trägern, kommunalen Strukturen sowie lokalen Anbietern armutsspezifischer Angebote sowie Aufwendungen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Die Maßnahmen bündeln sich im Aktionsplan gegen Armut (AgA).

Im Zuge der Umsetzung der oben genannten Leistungen sind geplant:

- Entwicklung sowie Durchführung regelmäßiger oder themenbezogener wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluationen zu Armutsthemen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen,
- Fortbildungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote, z.B. Fachveranstaltungen zur Förderung der Fachkompetenz im Bereich Armut.

D. Förderung von Fachtagungen in Kooperation mit den Kirchen

Gefördert wird jährlich eine Fachtagung gemeinsam mit den Kirchen zum Austausch gesellschaftlich relevanter Themen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Neben den Leistungen A bis D können Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung) sowie wissenschaftliche Untersuchungen und Evaluierungen umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	126
7	Summe Erträge	–	–	126
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.550.000	1.580.000	214.870
14	Summe Aufwendungen	11.550.000	1.580.000	214.870
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.550.000	-1.580.000	-214.744
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.550.000	-1.580.000	-214.744
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.550.000	-1.580.000	-214.744

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.150.000	1.080.000	214.870
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.150.000	1.080.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.150.000	-1.080.000	-214.870

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	8.400.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	–
Summe	8.400.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	28	20	53	56	52
		Ist	–	–	58	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben							
Anzahl der geförderten Projekte	Anzahl	Soll	28	20	–	–	–
		Ist	–	–	58	–	–
Teilnehmende Kommunen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	26
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	9,00	9,26	–	–	3,00
		Ist	–	–	0,40	–	–

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „Teilnehmende Kommunen“ wird durch die neue Kennzahl „Anzahl der geförderten Projekte“ ersetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 064 Antidiskriminierung****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung der horizontalen Antidiskriminierungsarbeit.

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 064 und 054 (Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Akzeptanz und ein diskriminierungsfreies Miteinander müssen aus der Mitte der Gesellschaft kommen und aktiv gelebt werden. Alle Menschen sollen die gleichen Chancen auf Selbstverwirklichung haben. Deshalb soll die horizontale Antidiskriminierungsarbeit sowohl hessenweit aber auch vor Ort unterstützt werden. Ausgrenzende und diskriminierende Strukturen und Verhaltensweisen sollen sichtbar gemacht und hinterfragt werden sowie Solidarität gefördert werden. Ziel ist, den Grundgedanken der Gleichbehandlung gesamtgesellschaftlich zu verankern und die Wertschätzung von Vielfalt zu fördern. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Bereitstellung einer hessenweiten qualifizierten Antidiskriminierungsberatung**B. Förderung von Maßnahmen, die den Abbau bzw. die Verhinderung von Mehrfach-diskriminierungen zum Ziel haben und zu einem vorurteilsfreien und wertschätzenden Miteinander beitragen**

Zu den Förderungen gehören insbesondere Projekte, Veranstaltungen, Workshops, Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit, Veröffentlichungen, Fortbildungen, einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang. Hierzu zählt insbesondere auch die Förderung von regionalen Antidiskriminierungsnetzwerken sowie Beratungs- und Fachstellen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 064 Antidiskriminierung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.514
7	Summe Erträge	–	–	1.514
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	108.700	295.440
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.250.000	946.000	–
14	Summe Aufwendungen	1.250.000	1.054.700	295.440
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.250.000	-1.054.700	-293.926
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.250.000	-1.054.700	-293.926
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.250.000	-1.054.700	-293.926

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.514
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	1.094.654
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>250.000</i>	<i>195.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>750.000</i>	<i>804.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.000	-1.000.000	-1.093.140

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	500.000	500.000	–	–	–
Summe	500.000	500.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten oder realisierten Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	6	7	7	7
		Ist	–	–	7	7	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichbehandlung und Anerkennungskultur							
Anzahl der erreichten Personen	Anzahl	Soll	200.000	200.000	650.000	650.000	650.000
		Ist	–	–	650.000	650.000	650.000
2.2 Niedrige Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	4,25	8,49	8,49	8,49	6,62
		Ist	–	–	4,21	2,41	7,97

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 070 Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen
PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Unterstützung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in Hessen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 070 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 060 (Arbeitswelt Hessen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Maßnahmen zur Fach- und Arbeitskräftesicherung

Die Maßnahmen umfassen die Personalgewinnung aus dem In- und Ausland, die Sicherung der Arbeits-, Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte in den Betrieben, Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltungen, die Schaffung alter(n)sgerechter, attraktiver, gesunder und sicherer Arbeitsplätze sowie die Förderung der Attraktivität des Landes, der Regionen und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die Gesamtstrategie wird mit Maßnahmen aus den Bereichen Bildung, potenzialorientierter Arbeitsmarktpolitik, Internationalisierung und Attraktivität umgesetzt und auf vier zentrale Handlungsfelder - Inlandspotentiale, Auslandspotentiale, Betriebe, Regionen - ausgerichtet.

Zur Zielerreichung können auch Dialog- und Kooperationsformate wie z.B. Fachtagungen, Konvente und Veranstaltungen durchgeführt, wissenschaftliche Studien und Befragungen beauftragt sowie Dokumentationen und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Die obige Leistung wurde bis 2024 im Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) dargestellt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	8.500.000	-
14	Summe Aufwendungen	300.000	8.500.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-300.000	-8.500.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-300.000	-8.500.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-300.000	-8.500.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.000.000	2.000.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.900.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>100.000</i>	<i>2.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.000.000	-2.000.000	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	200.000	200.000	–	–	–
Summe	200.000	200.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Nachhaltige Verankerung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in den Regionen: Aktiv Teilnehmende aus Wirtschaft und Arbeitswelt an den Zukunftswerkstätten in den Kreisen und kreisfreien Städten (zweijährig)	Anzahl	Soll	–	900	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Landweite und regionale Prognose	Anzahl	Soll	27	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unterstützung bei der Ausschöpfung ungenutzter Potentiale in den Regionen							
Wissenstransfer - Strategie und Handlung durch intraregionale Strategieentwicklung/-sicherung in Zukunftswerkstätten in den Kreisen und kreisfreien Städten	Anzahl	Soll	–	20	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6	6	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative „Zukunftsgerecht & regional“.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 090 Altprogramme und sonstige Einnahmen
PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der freiwilligen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Produkte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Produkte.
3. Aufwendungen und Ausgaben können in Höhe der Einnahmen aus Sponsoring getätigt werden.
4. Nicht verbrauchte Liquidität aus Sponsoring ist übertragbar.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen**
- B. Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen**
- C. Abwicklung von Sponsoring**

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 090 Altprogramme und sonstige Einnahmen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	91.200	91.200	24.905
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	40.996.711
7	Summe Erträge	91.200	91.200	41.021.615
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.863
14	Summe Aufwendungen	–	–	1.863
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	91.200	91.200	41.019.752
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.596
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.596
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	91.200	91.200	41.021.348
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	91.200	91.200	41.021.348

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	91.200	91.200	41.023.211
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	91.200	91.200	41.023.211

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	144.400	7.317.400	26.367.156
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	970.000	1.166.000	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	19.174.800	12.783.500	8.703.794
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	40.996.711
7	Summe Erträge	20.289.200	21.266.900	76.067.661
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.299.000	9.816.400	12.894.406
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	265.311.200	203.932.100	258.123.464
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	9.245
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	479.725.500	387.905.700	431.217.606
14	Summe Aufwendungen	747.335.700	601.654.200	702.244.721
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-727.046.500	-580.387.300	-626.177.061
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	134.500
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	134.500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-727.046.500	-580.387.300	-626.042.560
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-727.046.500	-580.387.300	-626.042.560

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
08 06	Freiwillige Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	19.266.600	12.874.700	16.603.728
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	18.871.400	7.076.200	815.585
271	253 Erstattungen von der EU	970.000	1.166.000	12.180.827
282	261 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	150.000	101.679
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
331	270 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	13.369.497
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	74.244.400	–	9.232.309
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	41.011.396
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 06	113.352.400	21.266.900	93.315.021

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	290 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	20.000	20.000	–
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	54.660
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.227.600	3.665.000	12.945.093
545	290 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	–	5.408
547	div. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	10.791
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	261 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	11.799
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	97.697.400	82.596.800	111.169.236
671	div. Erstattungen an Inland	–	135.600	11.104
681	290 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	104.500	104.500	44.000
682	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	211.000
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	770.500	–	1.409.222
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	151.678.800	134.417.300	71.061.301
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	3.643.177
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.284.300	1.228.000	1.728.477
689	253 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	586.313
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	270 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.092.800	19.092.800	61.212.698
884	270 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	15.744.400	–	–
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	865.000	2.000.000	1.651.317
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	19.200.317
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	479.725.500	440.405.700	431.217.846
Gesamtausgaben Kapitel 08 06		754.210.800	683.665.700	716.173.759

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	19.266.600	12.874.700	16.603.728
2	Übertragungseinnahmen	19.841.400	8.392.200	13.098.092
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.244.400	–	63.613.201
	Gesamteinnahmen	113.352.400	21.266.900	93.315.021
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.247.600	3.685.000	13.015.952
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	252.535.500	218.482.200	189.875.628
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	17.702.200	21.092.800	62.864.015
9	Besondere Finanzierungsausgaben	479.725.500	440.405.700	450.418.163
	Gesamtausgaben	754.210.800	683.665.700	716.173.759
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-640.858.400	-662.398.800	-622.858.737

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 07 sind die Leistungen des Landes an die Unfallkasse Hessen, Leistungen der Wiedergutmachung und die Kosten der Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe sowie die Weiterleitung der Bundesmittel nach SGB II und SGB XII veranschlagt.

Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 07

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	2.409.276,7	2.429.489,4	-20.212,7	-20.212,7
001	Unfallkasse Hessen	9.276,7	29.489,4	-20.212,7	-20.212,7
011	Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)	1.200.000,0	1.200.000,0	–	–
012	Bundesmittel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	1.200.000,0	1.200.000,0	–	–
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	3.575,0	7.668,0	-4.093,0	-4.093,0
004	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)	3.100,0	5.921,0	-2.821,0	-2.821,0
005	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter des Nationalsozialismus	–	600,0	-600,0	-600,0
006	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	475,0	1.147,0	-672,0	-672,0
Summe Produkte		2.412.851,7	2.437.157,4	-24.305,7	-24.305,7

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
2.373.838,5	2.378.617,2	-4.778,7	-4.778,7	2.025.478,4	2.030.082,4	-4.604,0	-4.604,0
23.838,5	28.617,2	-4.778,7	-4.778,7	22.509,5	27.113,5	-4.604,0	-4.604,0
1.150.000,0	1.150.000,0	–	–	995.358,4	995.358,4	–	–
1.200.000,0	1.200.000,0	–	–	1.007.610,5	1.007.610,5	–	–
4.272,1	8.468,1	-4.196,0	-4.196,0	7.917,3	9.277,1	-1.359,8	-4.924,6
3.800,0	6.621,0	-2.821,0	-2.821,0	6.810,1	7.488,8	-678,6	-3.662,2
–	703,0	-703,0	-703,0	662,4	743,9	-81,5	-662,8
472,1	1.144,1	-672,0	-672,0	444,8	1.044,5	-599,7	-599,7
2.378.110,6	2.387.085,3	-8.974,7	-8.974,7	2.033.395,7	2.039.359,6	-5.963,8	-9.528,7

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 001 Unfallkasse Hessen****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Zentrale Beitragszahlungen an die Unfallkasse Hessen für den Bereich des Landes Hessen.

Haushaltsvermerke

Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zentrale Beitragszahlungen an die Unfallkasse Hessen für den Bereich des Landes Hessen

Zahlungen werden für Landesbedienstete (Tarifbeschäftigte) geleistet und zentral über dieses Produkt beim Epl 08 abgebildet.

Ab dem Jahr 2026 erfolgen Erstattungen für Beitragszahlungen des Landes an den Buchungskreis 2795 nur noch von Landesbetrieben der Einzelpläne 06, 07 und 09 sowie den Hochschulen und den Staatstheatern des Einzelplans 15.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.756.000	8.479.900	8.390.900
6a	Erträge aus Verrechnungen	520.700	15.358.600	14.118.600
7	Summe Erträge	9.276.700	23.838.500	22.509.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	29.489.400	28.617.200	27.113.532
14	Summe Aufwendungen	29.489.400	28.617.200	27.113.532
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.276.700	23.838.500	22.509.500
Ausgaben	29.489.400	28.617.200	27.113.532
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	29.489.400	28.617.200	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen							
Bemessungsgrundlage: Anzahl der Tarifbeschäftigten des Landes zum Stichtag	Personen	Soll	80.034	79.727	74.288	74.288	74.337
		Ist	-	-	74.288	74.288	74.337
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Unfallversicherung für Tarifbeschäftigte des Landes und der Landesbetriebe							
Sicherstellung der Unfallversicherung für Tarifbeschäftigte des Landes	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100
2.2 Konzentrierte Beitragszahlung an die Unfallkasse							
Zahlung pro Tarifbeschäftigten an das HMSI für den Beitrag des Landes an die Unfallkasse	Euro	Soll	307	299	303	298	293
		Ist	-	-	303	298	293

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 004 Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistung:

Gewährung von Entschädigungsleistungen an Verfolgte des Nationalsozialismus oder ihre Hinterbliebenen mit Rechtsanspruch sowie Gewährung von Härteausgleichsleistungen (§ 171 BEG) an Verfolgte des Nationalsozialismus.

Hierzu gehören auch alle Aufwendungen für fachärztliche Gutachten. Weiter werden anteilige Kosten des Landes für Aufwendungen der Bundeszentalkartei erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.100.000	3.800.000	4.046.685
6	Sonstige Erträge	–	–	2.763.438
7	Summe Erträge	3.100.000	3.800.000	6.810.123
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	20.000	34
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.911.000	6.601.000	6.967.460
14	Summe Aufwendungen	5.921.000	6.621.000	6.967.494
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.821.000	-2.821.000	-157.371
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	521.271
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-521.271
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.821.000	-2.821.000	-678.642
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.821.000	-2.821.000	-678.642

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.100.000	3.800.000	3.674.340
Ausgaben	5.921.000	6.621.000	7.336.493
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	5.921.000	6.621.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.821.000	-2.821.000	-3.662.153

Erläuterungen zur Liquidität

Landes- und Bundesmittel entsprechend der gesetzlichen Regelungen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Rentenempfänger	Personen	Soll	520	650	700	800	950
		Ist	–	–	640	733	881
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Anspruch der gesetzlich zustehenden Leistungen für die Leistungsempfänger in zufriedenstellender Weise erbringen.							
Verhältnis Anzahl der Beschwerden/Widersprüche pro Jahr im Vergleich zur Anzahl der Leistungsempfänger gesamt	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	5,00	2,20	2,20	2,20	2,20
		Ist	–	–	4,64	14,86	6,88

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 005 Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter des
Nationalsozialismus****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem
Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Zuwendungen aus dem Landesfonds für bedürftige Verfolgte und Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen

Richtlinien für die Bewilligung von Zuwendungen aus dem Landesfonds zur Unterstützung von bedürftigen Verfolgten in der jeweils gültigen Fassung

Richtlinien der Hess. Landesregierung über Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Laufende und einmalige Zuwendungen an bedürftige Verfolgte des Nationalsozialismus oder ihre Hinterbliebenen sowie Härteleistungen an Geschädigte des Nationalsozialismus, die keine oder keine angemessene Entschädigung erhalten haben und sich in einer Notlage befinden.

Über die Mittel für laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen in Höhe von 12.800 Euro aus dem Landesfonds verfügt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Einvernehmen mit dem Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung des Hessischen Landtags.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	662.400
7	Summe Erträge	–	–	662.400
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	3.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	600.000	700.000	610.960
14	Summe Aufwendungen	600.000	703.000	610.960
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-600.000	-703.000	51.440
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	132.932
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-132.932
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-600.000	-703.000	-81.492
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-600.000	-703.000	-81.492

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	600.000	703.000	662.827
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	600.000	703.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-600.000	-703.000	-662.827

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungsempfänger	Personen	Soll	115	120	140	150	200
		Ist	–	–	138	151	167
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Anspruch der zustehenden Leistungen für die Leistungsempfänger in zufriedenstellender Weise erbringen							
Verhältnis Anzahl der Beschwerden/Widersprüche pro Jahr im Vergleich zur Anzahl der Leistungsempfänger	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Durchschnittliche Antragsbearbeitungsdauer	Monate	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	9,50	9,00	9,00	9,00	9,00
		Ist	–	–	9,68	6,72	17,80

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Produkt 006 Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Leistungen für die Pflege und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Bund-Länder-Vereinbarung vom 21. Juni 1957

Richtlinien für die Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe in Hessen vom 1. Januar 1992

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Pflege und Betreuung der während des Nationalsozialismus verwaisten jüdischen Friedhöfe.

Es handelt sich um 693.296 Quadratmeter Friedhofsfläche, für die pauschal 1,37 Euro pro Quadratmeter erstattet wird. Der Bund trägt die Hälfte der Kosten.

B. Pflege und Betreuung der anderen alten (nicht verwaisten) jüdischen Friedhöfe

Es handelt sich um eine Fläche von 143.352 Quadratmeter für die pauschal 1,37 Euro pro Quadratmeter veranschlagt werden. Erstattet werden können auch Aufwendungen für bauliche Sicherungsmaßnahmen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Kassel, Gießen und Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	475.000	472.100	444.817
7	Summe Erträge	475.000	472.100	444.817
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.147.000	1.144.100	1.044.473
14	Summe Aufwendungen	1.147.000	1.144.100	1.044.473
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-672.000	-672.000	-599.656
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-672.000	-672.000	-599.656
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-672.000	-672.000	-599.656

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 006 Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	475.000	472.100	444.817
Ausgaben	1.147.000	1.144.100	1.044.473
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.147.000	1.144.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-672.000	-672.000	-599.656

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Friedhofsfläche	Quadratmeter	Soll	836.648	835.738	835.738	835.738	835.738
		Ist	–	–	835.738	835.738	835.738
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Pflege und Instandhaltung der alten bekannten jüdischen Friedhöfe							
Kostenpauschale pro Quadratmeter Friedhofsfläche für die verwaisten Friedhöfe	Euro	Soll	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37
		Ist	–	–	1,37	1,37	1,37
Kostenpauschale pro Quadratmeter Friedhofsfläche für die nicht verwaisten Friedhöfe	Euro	Soll	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37
		Ist	–	–	1,37	1,37	1,37
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
		Ist	–	–	11,26	11,97	15,90

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Produkt 011 Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Weiterleitung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Weiterleitung der Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der kommunalen Träger für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, einschließlich des Ausgleichs für das Bildungs- und Teilhabepaket

Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU), die von den kommunalen Trägern für die Leistungsberechtigten gezahlt werden, sowie an Aufwendungen der Länder für das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket. Die Bundesbeteiligung enthält zudem die in § 46 Abs. 7 SGB II festgelegte finanzielle Entlastung der Kommunen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
7	Summe Erträge	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
14	Summe Aufwendungen	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 011 Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
Ausgaben	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.200.000.000	1.150.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Einnahmen ergeben sich vollständig aus Bundesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der Kommunen Grundsicherung für Arbeitsuchende	Anzahl	Soll	27	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Leistungen für Kosten der Unterkunft fördern							
Zuweisung je Bedarfsgemeinschaft	Euro	Soll	5.756,80	5.573,51	4.846,53	3.737,82	3.710,32
		Ist	–	–	4.825,36	4.525,51	3.974,53
2.2 Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel							
Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03
		Ist	–	–	0,03	0,03	0,03

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 012 Bundesmittel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Weiterleitung der Bundesmittel für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Weiterleitung der Bundesmittel zwecks Erstattung der Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung an die Landkreise und kreisfreien Städte

Die Bundesmittel für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII werden in voller Höhe an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergeleitet. Der Bund hat diese Aufwendungen seit 2014 zu 100 Prozent übernommen.

Die Mittel werden auf der Grundlage der bei den kommunalen Trägern im jeweils laufenden Haushaltsjahr entstandenen Kosten vom Bund auf die Länder verteilt.

Darüber hinaus wird seit 2017 die Erstattung des Barbetrages durch den Bund in voller Höhe an die Träger der Sozialhilfe weitergeleitet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
7	Summe Erträge	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
14	Summe Aufwendungen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
Ausgaben	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.200.000.000	1.200.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Einnahmen ergeben sich vollständig aus Bundesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der Kommunen Grundsicherung im Alter	Anzahl	Soll	27	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Grundsicherung im Alter fördern							
Zuweisung je Einwohner von 65 Jahren und älter	Euro	Soll	563,00	563,00	563,00	550,48	550,48
		Ist	–	–	563,00	550,48	550,48
2.2 Die Fördermittel kostengünstig umsetzen							
Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 090 Restabwicklung Altprogramme Sonstige Einnahmen****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Darlehen, Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Förderprodukte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Förderprodukte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Kennzahlen

Erläuterung zu Erfolgsplan, Liquidität und Kennzahlen

Das Produkt dient der Abwicklung nicht produktbezogener Zahlungseingänge. Daher erfolgt keine Ausbringung von Erfolgsplan, Liquidität, Mengen und Qualitätskennzahlen.

Abschluss Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.412.331.000	2.362.752.000	2.015.851.295
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	3.425.838
6a	Erträge aus Verrechnungen	520.700	15.358.600	14.118.600
7	Summe Erträge	2.412.851.700	2.378.110.600	2.033.395.733
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	23.000	34
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.437.147.400	2.387.062.300	2.038.705.318
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.437.157.400	2.387.085.300	2.038.705.352
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.305.700	-8.974.700	-5.309.619
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	654.203
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-654.203
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.305.700	-8.974.700	-5.963.821
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.305.700	-8.974.700	-5.963.821

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
08 07	Besondere Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	244 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	116.391
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.403.575.000	2.354.272.100	2.006.971.659
281	223 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	8.756.000	8.479.900	8.390.900
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	520.700	15.358.600	14.118.600
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 07	2.412.851.700	2.378.110.600	2.029.597.550

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	244 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	23.000	–
538	244 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	34
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	244 Sonstige Zuweisungen an Länder	2.000	1.000	1.913
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.401.147.000	2.351.144.100	2.004.013.366
636	223 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	29.489.400	28.617.200	27.113.532
681	244 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.809.000	2.000.000	2.017.755
687	244 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	4.700.000	5.300.000	5.979.618
Gesamtausgaben Kapitel 08 07		2.437.157.400	2.387.085.300	2.039.126.218

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	116.391
2 Übertragungseinnahmen	2.412.331.000	2.362.752.000	2.015.362.559
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	520.700	15.358.600	14.118.600
Gesamteinnahmen	2.412.851.700	2.378.110.600	2.029.597.550
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	23.000	34
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	2.437.147.400	2.387.062.300	2.039.126.184
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	2.437.157.400	2.387.085.300	2.039.126.218
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-24.305.700	-8.974.700	-9.528.668

Abschluss für den Einzelplan 08 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 08 01	Kapitel 08 05	Kapitel 08 06	Kapitel 08 07
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	17.411.700	144.400	2.412.331.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	2.900.000	970.000	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	19.174.800	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	230.200	–	–	520.700
7	Summe Erträge	230.200	20.311.700	20.289.200	2.412.851.700
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.274.400	4.678.000	2.299.000	10.000
9	Personalaufwand	31.451.800	–	–	–
10	Abschreibungen	207.600	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	616.760.300	265.311.200	2.437.147.400
13	Sonstige Aufwendungen	558.400	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	274.925.100	121.025.000	479.725.500	–
14	Summe Aufwendungen	320.417.300	742.463.300	747.335.700	2.437.157.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-320.187.100	-722.151.600	-727.046.500	-24.305.700
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.700	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-152.700	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-320.339.800	-722.151.600	-727.046.500	-24.305.700
24	Steuern	600	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-320.340.400	-722.151.600	-727.046.500	-24.305.700

Summe

<hr/>	-
	-
	2.429.887.100
	3.870.000
	-
	19.174.800
	750.900
<hr/>	2.453.682.800
	20.261.400
	31.451.800
	207.600
	-
	3.319.218.900
	558.400
	875.675.600
<hr/>	4.247.373.700
<hr/>	-1.793.690.900
<hr/>	-
	-
	-
	-
	-
	152.700
<hr/>	-152.700
<hr/>	-1.793.843.600
<hr/>	600
<hr/>	-1.793.844.200
<hr/>	

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
08 05	Verpflichtende Transferleistungen	150.000	150.000	–	–	–
022	Beteiligungen Jugend- und Familien- schutz	150.000	150.000	–	–	–
08 06	Freiwillige Transferleistungen	127.770.000	51.059.000	35.851.000	21.540.000	19.320.000
001	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich	1.800.000	1.800.000	–	–	–
015	Förderung von Behindertenverbänden	1.600.000	700.000	600.000	300.000	–
019	Investitionszuschüsse für Einrichtun- gen der Jugendhilfe und des Frauen- schutzes	750.000	750.000	–	–	–
021	Maßnahmen der Kinder- und Jugend- hilfe	360.000	295.000	65.000	–	–
025	Beteiligung von Kindern und Jugendli- chen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	700.000	300.000	200.000	200.000	–
034	Sprachförderung im Kindergartenalter	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
047	Umsetzung der UN-Behinderten- rechtskonvention	2.000.000	700.000	700.000	600.000	–
051	Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung	19.500.000	7.500.000	5.000.000	5.000.000	2.000.000
052	Förderung von Integrationsmaßnah- men	900.000	300.000	300.000	300.000	–
054	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	440.000	440.000	–	–	–
056	Gemeinwesenarbeit	38.740.000	7.370.000	7.550.000	7.740.000	16.080.000
058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration	5.000.000	2.500.000	2.500.000	–	–
060	Arbeitswelt Hessen	42.880.000	22.904.000	14.136.000	4.600.000	1.240.000
062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benach- teiligungen	8.400.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	–
064	Antidiskriminierung	500.000	500.000	–	–	–
070	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	200.000	200.000	–	–	–
Insgesamt		127.920.000	51.209.000	35.851.000	21.540.000	19.320.000

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 08 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5	(7)	
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	8		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	11		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	31		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	54	(50)	hiervon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	22		
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	5		
A 14	(009)	Gewerbeoberrat/rätin	1		
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	1		
A 14	(014)	Pharmazieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		
A 13 h.D.	(006)	Chemierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	1		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	48	(46)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	40		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	22		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	1		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 6	(001)	Sekretär/in	1	(-)	
			271	(266)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026				
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen						
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										
B 6	(001)	7,0			2,0												5,0		
A 15	(001)	50,0						4,0									54,0		
A 13 g.D.	(001)	46,0						2,0									48,0		
A 9 g.D.	(001)	4,0		2,0	2,0												4,0		
A 6	(001)	(-)										1,0					1,0		
Versch.		159,0															159,0		
Zusammen		266,0		2,0	4,0	6,0						1,0					271,0		

Zu Spalte 5:

Abgang: Wirksamwerden eines ku-Vermerks in Bezug auf 2,0 Planstellen B 6, welche in 2,0 Planstellen A 9 g.D. umgewandelt wurden. Darüber hinaus Wirksamwerden von 2,0 kw-Vermerken bei Planstellen A 9 g.D.

Zu Spalte 6:

Zugang: Neue Stellen für die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes sowie des Hessischen Vergabe- und Tariffreugesetzes (HVTG). Hiervon werden 2,0 Planstellen mit kw-Vermerk ausgebracht.

Zu Spalte 8:

Zugang: Umsetzung von 1,0 Planstelle A 6 aus dem Stellenpool für die Beschäftigung von arbeitslosen schwerbehinderten Menschen bei Kap. 03 01.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
				Feste Gehälter
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	7		
Gehobener Dienst	(001)	45		
Mittlerer Dienst	(001)	45		
Auszubildende	(001)	2		
		99	(99)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		99,0												99,0	
Zusammen		99,0												99,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 08 01 Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderungen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(002)	Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)	1		
A 15	(002)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	3	(2)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			9	(8)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen	Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
A 13 h.D.	(001)	2,0						1,0					3,0	
Versch.		6,0											6,0	
Zusammen		8,0						1,0					9,0	

Zu Spalte 8:

Zugang: Umsetzung von 1,0 Planstelle A 13 h.D. aus dem Stellenpool für die Beschäftigung von arbeitslosen schwerbehinderten Menschen bei Kap. 03 01.

